

DIW Berlin / SOEP (Ed.)

Research Report

SOEP-IS 2014 - Fragebogen für die SOEP-Innovations-Stichprobe

SOEP Survey Papers, No. 331

Provided in Cooperation with:

German Institute for Economic Research (DIW Berlin)

Suggested Citation: DIW Berlin / SOEP (Ed.) (2016) : SOEP-IS 2014 - Fragebogen für die SOEP-Innovations-Stichprobe, SOEP Survey Papers, No. 331, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), Berlin

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/142782>

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.



<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

SOEP Survey Papers

Series A – Survey Instruments (Erhebungsinstrumente)

SOEP – The German Socio-Economic Panel study at DIW Berlin

2016

SOEP-IS 2014 – Fragebogen für die SOEP-Innovations-Stichprobe

SOEP-IS Group

Running since 1984, the German Socio-Economic Panel study (SOEP) is a wide-ranging representative longitudinal study of private households, located at the German Institute for Economic Research, DIW Berlin.

The aim of the SOEP Survey Papers Series is to thoroughly document the survey's data collection and data processing. The SOEP Survey Papers is comprised of the following series:

Series A – Survey Instruments (Erhebungsinstrumente)

Series B – Survey Reports (Methodenberichte)

Series C – Data Documentation (Datendokumentationen)

Series D – Variable Descriptions and Coding

Series E – SOEPmonitors

Series F – SOEP Newsletters

Series G – General Issues and Teaching Materials

The SOEP Survey Papers are available at <http://www.diw.de/soepsurveyspapers>

Editors:

Dr. Jan Goebel, DIW Berlin

Prof. Dr. Martin Kroh, DIW Berlin and Humboldt Universität Berlin

Prof. Dr. Carsten Schröder, DIW Berlin and Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Jürgen Schupp, DIW Berlin and Freie Universität Berlin

Please cite this paper as follows:

SOEP-IS Group, 2016. SOEP-IS 2014 – Fragebogen für die SOEP-Innovations-Stichprobe. SOEP Survey Papers 331: Series A – Survey Instruments (Erhebungsinstrumente). Berlin: DIW Berlin/SOEP



This work is licensed under a Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0 International License.

© 2016 by SOEP

ISSN: 2193-5580 (online)

DIW Berlin

German Socio-Economic Panel (SOEP)

Mohrenstr. 58

10117 Berlin

Germany

soepapers@diw.de

SOEP-IS 2014 – Fragebogen für die SOEP-Innovations-Stichprobe

SOEP-IS Group

2016

Die Variablennamen in diesem Dokument gehören zur Datensätzen, die unter
doi:10.5684/soep.is.2014 veröffentlicht wurden.

Lesehilfe

Diese Darstellung des Erhebungsinstruments enthält die gleichen Informationen, wie das Portal paneldata.org.

	Frage	Antwort	Filter	Bedingung	offene oder numerische Antwort
Frage	Q72 Nun möchten wir noch etwas über Sie persönlich erfahren. Sind Sie in Deutschland geboren?				
Interviewer-anweisung	<i>Gemeint ist Deutschland beziehungsweise die Bundesrepublik Deutschland oder die Deutsche Demokratische Republik in den Staatsgrenzen zur Zeit Ihrer Geburt.</i>				
Antwortoptionen	Ja	1			
	Nein	2			
	Keine Angabe	-1			
in blau: Identifikator für Filter	Q72;lsta1	bio	I0013	in Deutschland geboren?	
in blau: Filter mit Bedingung	Q72:LSTA1=2				
grauer Balken: offene oder numerische Antwort	Q73 In welchem Land sind Sie geboren?				
	<i>Bitte heutige Bezeichnung eintragen!</i>				
	Q73;lsta2	bio	I0016	Geburtsland (Code)	

Neben *Frage*, *Frage*, *Interviewer-anweisung* und *Antwortoptionen* finden sich hier in grün auch der Name des *Datensatzes* und der *Variablen* mit *Label*, in dem Informationen aus dieser Frage vorhanden sind. Sind mehrere Zeilen untereinander vorhanden, werden durch die Befragung mehrere Variablen angelegt und/oder existieren Informationen zu dieser Frage in mehreren Datensätzen.

Die *Filterführung* wird in blau dargestellt. Hierzu steht vor jeder Variable ein Identifikator (der i.d.R. die Fragennummer enthält, hier gelb markiert), auf den zurückgegriffen wird, wenn die Variable bei Filtern in darauf folgenden Fragen verwendet wird. Solche Filter stehen als Eingangsfilter meistens am Beginn einer Frage.

Nicht in dieser Lesehilfe sind folgende Ausnahmefälle abgebildet: Wenn der Eingangsfilter nur eine von mehreren Variablen in der Frage betrifft, stehen der Filter auch in blau hinter einer Variable. Hinter einer Variable steht auch eine goto-Anweisung (Ausgangsfilter) in der Form 2 @ Q73. Hier soll dann zur Frage 73 gesprungen werden, wenn die Variable den Wert 2 annimmt.

Über diesen Fragebogen

Innovative Modules Surveyed in 2014

- Cross-Cultural Study of Happiness and Personality (Uchida & Trommsdorff)
- Day Reconstruction Method (DRM; Lucas & Donnellan)
- Determinants of Attitudes to Income Redistribution (Poutvaara, Kauppinen, & Fong)
- Expected Financial Market Earnings (Huck & Weizsäcker)
- Experience Sampling Method (ESM; Lucas & Donnellan)
- Finding Efficient Question Format for Long List Questions (Herzing & Schneider)
- Flourishing State (Mangelsdorf & Schwarzer)
- Inattentive Blindness (Conley, Chabris, & Simons)
- Individual & Age Differences in Decisions from Description and Experience (Mata, Richter, Josef, Frey, & Hertwig)
- Justice Sensitivity (Baumert, Schlösser, Beierlein, Liebig, Rammstedt, & Schmitt)
- Lottery Play: Expenditure, Frequency, and Explanatory Variables (Beckert & Lutter + Oswald)
- Major Life Events (Luhmann & Zimmermann)
- Measurement of Self-Evaluation and Overconfidence in Different Life Domains (Ziebarth, Arni, & Goette)
- Separating Systematic Measurement Error Components Using MTMM (Cernat & Obersky)
- Short Form of the “CHAOS” Scale (Rauch)

Q2 Bitte wählen Sie ein Sample aus

Diese Information finden Sie auf dem Etikett vorne an der Haushaltsmappe

Sample I E	1
Sample I 1	2
Sample I 2	3
Sample I 3	4

Q2;SAMPLE ppfad psample Stichprobenart

Q5 In welchem Monat sind Sie geboren?

Januar	1
Februar	2
März	3
April	4
Mai	5
Juni	6
Juli	7
August	8
September	9
Oktober	10
November	11
Dezember	12

Q5:LGEBMO p ple0003 Geburtsmonat
Q5:LGEBMO ppfad gebmonat Geburtsmonat

Q6 Ist die Befragungsperson der Haushaltsvorstand beziehungsweise die Person, die die Fragen zum Haushalt beantwortet?

*Die Fragen zum Haushalt soll diejenige Person beantworten, die am besten über die Belange des Gesamthaushalts und der anderen Haushaltsmitglieder Auskunft geben kann. Sofern bekannt, ist diese Person im Adressprotokoll mit * gekennzeichnet.*

Wichtiger Hinweis: Die Fragen zum Haushalt müssen grundsätzlich für jeden Haushalt einmal ausgefüllt werden. Ohne diesen Fragenteil sind alle anderen Fragen für die Datenauswertung unbrauchbar!

Fragen zum Haushalt beantworten	1
Fragen zum Haushalt überspringen	2

Q6;HH h hlk0005 Auskunftsperson im HH (PNR)

Q6:HH=1

Q7 Kommen wir zur eigentlichen Befragung. Zunächst geht es um Fragen zu Ihrem Haushalt als Ganzen.

Q8 Haben Sie bei unserer letzten Befragung, also vor ungefähr einem Jahr, schon in dieser Wohnung gelebt?

Achtung: Wenn der Haushalt das erste Mal an dieser Adresse befragt wird, oder wenn sich der Hinweis „Neue Adresse von ...“ über der Anschrift im Adressenprotokoll befindet, müssen Sie diese Frage mit „Nein“ beantworten.

Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1

Q8;HVJ h hlf0105 Heute vor 1 Jahr in dieser Wohnung gelebt

Q8:HVJ=2,-1

Q9 Seit wann leben Sie in dieser Wohnung?

Jahr

Monat

Q9:HWJ h hlf0107 Seit wann in dieser Wohnung, Jahr
 Q9:HWJ hgen hgmoveyr Jahr des Einzugs
 Q9:HWM h hlf0106 Seit wann in dieser Wohnung, Monat

Q8:HVJ=2,-1

Q10 Was ist das für ein Haustyp, in dem Sie hier wohnen?

Bitte Liste 10 vorlegen!

Landwirtschaftliches Wohngebäude	1
Freistehendes Ein- oder Zweifamilienhaus	2
Ein- oder Zweifamilienhaus als Reihenhaus oder Doppelhaus	3
Wohnhaus mit 3 bis 4 Wohnungen	4
Wohnhaus mit 5 bis 8 Wohnungen	5
Wohnhaus mit 9 und mehr Wohnungen, aber höchstens 8 Stockwerken, also kein Hochhaus	6
Hochhaus mit 9 und mehr Stockwerken	7
Keine Angabe	-1

Q10;HHTYP h hlf0154 Haustyp des Zielhaushaltes

Q8:HVJ=2,-1

Q11 Handelt es sich um ein Wohnheim, eine Pension oder eine ähnliche Unterkunft?

Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1

Q11;HHEIM h hlf0155 Wohnheim

Q8:HVJ=2,-1

Q12 Wann wurde das Haus, in dem Ihre Wohnung liegt, etwa erbaut?*Bitte Liste 12 vorlegen!*

vor 1919	1
1919 bis 1948	2
1949 bis 1971	3
1972 bis 1980	4
1981 bis 1990	5
1991 bis 2000	6
2001 bis 2010	7
2011 und später	8
Keine Angabe	-1

Q12;HWOHN09 h hlf0016 Baujahr des Hauses

Q12;HWOHN09 hgen hgcnstyr Baujahr des Hauses

Q12:HWOHN09=4

Q13_1972 Können Sie das Jahr, in dem das Haus erbaut wurde, auch genau nennen?

1972	1972
1973	1973
1974	1974
1975	1975
1976	1976
1977	1977
1978	1978
1979	1979
1980	1980
Nein	98
Keine Angabe	99

Q13_1972;HWOHN09A h hlf0017 Genaues Baujahr (ab 1972)

Q12:HWOHN09=5

Q13_1981 Können Sie das Jahr, in dem das Haus erbaut wurde, auch genau nennen?

1981	1981
1982	1982
1983	1983
1984	1984
1985	1985
1986	1986
1987	1987
1988	1988
1989	1989
1990	1990
Nein	98
Keine Angabe	99

Q13_1981;HWOHN09A h hlf0017 Genaues Baujahr (ab 1972)

Q12:HWOHN09=6

Q13_1991 Können Sie das Jahr, in dem das Haus erbaut wurde, auch genau nennen?

1991	1991
1992	1992
1993	1993
1994	1994
1995	1995
1996	1996
1997	1997
1998	1998
1999	1999
2000	2000
Nein	98
Keine Angabe	99

Q13_1991;HWOHN09A h hlf0017 Genaues Baujahr (ab 1972)

2001	2001
2002	2002
2003	2003
2004	2004
2005	2005
2006	2006
2007	2007
2008	2008
2009	2009
2010	2010
Nein	98
Keine Angabe	99

Q13_1991;HWOHN09A h hlf0017 Genaues Baujahr (ab 1972)

Q12:HWOHN09=8

Q13_2001 Können Sie das Jahr, in dem das Haus erbaut wurde, auch genau nennen?

2011	2011
2012	2012
2013	2013
Nein	98
Keine Angabe	99

Q13_2001;HWOHN09A h hlf0017 Genaues Baujahr (ab 1972)

Q8:HVJ=1

Q14 Hat sich nach dem 31. Dezember 2012 etwas an der Größe Ihrer Wohnung verändert, z.B. durch Umbauten oder veränderte Nutzung?

Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1

Q14;HUMB h hlf0018 Aenderung Wohnflaeche seit letztem Jahr

Q14:HUMB=1,-1 | Q8:HVJ=2,-1

Q15 Wie groß ist die Wohnfläche dieser Wohnung insgesamt?

qm

Q15:HQM h hlf0019 Wohnflaeche insgesamt in qm
 Q15:HQM hgen hgsiz Wohnfläche in qm

Q16 Bewohnen Sie diese Wohnung als ...

Hauptmieter	1
Untermieter	2
Eigentümer	3

Q16;HM01 h hlf0001 Haupt, Untermieter, Eigentuemmer
 Q16;HM01 hgen hgowner Eigentümer, Mieter

Q1701 Haben Sie oder ihr Vermieter seit Anfang 2013 eine oder mehrere der folgenden Modernisierungen vorgenommen?*Mehrfachnennungen möglich!*

Eine Küche eingebaut	1
Bad, Dusche, oder WC innerhalb der Wohnung eingebaut	1
Zentralheizung oder Etagenheizung eingebaut	1
Neue Fenster eingebaut	1
Wärmedämmung (z.B. Fassade, Dach, Kellerdecke)	1
Anpassungsmaßnahmen für barrierefreies, altengerechtes Wohnen (z.B. Aufzug, Rampe, Treppenlift, Bad)	1
Sonstige größere Maßnahmen	1
Nein, nichts davon	1
Keine Angabe	1

Q16:HM01=1,2 & Q1701:HBAU1=1

Q17021 Erfolgte die Modernisierung „Eine Küche eingebaut“ auf Kosten des Vermieters oder auf Ihre eigenen Kosten?

Auf Kosten des Vermieters	1
Auf eigene Kosten	2
Teils/teils	3
Keine Angabe	-1

Q16:HM01=1,2 & Q1701:HBAU2=1

Q17022 Erfolgte die Modernisierung „Bad, Dusche, oder WC innerhalb der Wohnung eingebaut“ auf Kosten des Vermieters oder auf Ihre eigenen Kosten?

Auf Kosten des Vermieters	1
Auf eigene Kosten	2
Teils/teils	3
Keine Angabe	-1

Q16:HM01=1,2 & Q1701:HBAU3=1

Q17023 Erfolgte die Modernisierung „Zentralheizung oder Etagenheizung eingebaut“ auf Kosten des Vermieters oder auf Ihre eigenen Kosten?

Auf Kosten des Vermieters	1
Auf eigene Kosten	2
Teils/teils	3
Keine Angabe	-1

Q16:HM01=1,2 & Q1701:HBAU4=1

Q17024 Erfolgte die Modernisierung „Neue Fenster eingebaut“ auf Kosten des Vermieters oder auf Ihre eigenen Kosten?

Auf Kosten des Vermieters	1
Auf eigene Kosten	2
Teils/teils	3
Keine Angabe	-1

Q16:HM01=1,2 & Q1701:HBAU9=1

Q17029 Erfolgte die Modernisierung „Wärmedämmung (z.B. Fassade, Dach, Kellerdecke)“ auf Kosten des Vermieters oder auf Ihre eigenen Kosten?

Auf Kosten des Vermieters	1
Auf eigene Kosten	2
Teils/teils	3
Keine Angabe	-1

Q16:HM01=1,2 & Q1701:HBAU10=1

Q170210 Erfolgte die Modernisierung „Anpassungsmaßnahmen für barrierefreies, altersgerechtes Wohnen (z.B. Aufzug, Rampe, Treppenlift, Bad)“ auf Kosten des Vermieters oder auf Ihre eigenen Kosten?

Auf Kosten des Vermieters	1
Auf eigene Kosten	2
Teils/teils	3
Keine Angabe	-1

Q16:HM01=1,2 & Q1701:HBAU5=1

Q17025 Erfolgte die Modernisierung „Sonstige größere Maßnahmen“ auf Kosten des Vermieters oder auf Ihre eigenen Kosten?

Auf Kosten des Vermieters	1
Auf eigene Kosten	2
Teils/teils	3
Keine Angabe	-1

(Q16:HM01=3 & Q1701:HBAU1=1) | Q1702:HBAU7 X=2,3

Q17031 Haben Sie die Modernisierung selbst, also in Eigenarbeit durchgeführt, oder haben Sie einen Handwerker, eine Firma, oder einen anderen Fachmann damit beauftragt? Eine Küche eingebaut

Selbst, in Eigenarbeit	1
Handwerker / Firma / Fachmann beauftragt	2
Beides	3
Keine Angabe	-1

(Q16:HM01=3 & Q1701:HBAU2=1) | Q1702:HBAU7 X=2,3

Q17032 Haben Sie die Modernisierung selbst, also in Eigenarbeit durchgeführt, oder haben Sie einen Handwerker, eine Firma, oder einen anderen Fachmann damit beauftragt? Bad, Dusche, oder WC innerhalb der Wohnung eingebaut

Selbst, in Eigenarbeit	1
Handwerker / Firma / Fachmann beauftragt	2
Beides	3
Keine Angabe	-1

(Q16:HM01=3 & Q1701:HBAU3=1) | Q1702:HBAU7 X=2,3

Q17033 Haben Sie die Modernisierung selbst, also in Eigenarbeit durchgeführt, oder haben Sie einen Handwerker, eine Firma, oder einen anderen Fachmann damit beauftragt? Zentralheizung oder Etagenheizung eingebaut

Selbst, in Eigenarbeit	1
Handwerker / Firma / Fachmann beauftragt	2
Beides	3
Keine Angabe	-1

(Q16:HM01=3 & Q1701:HBAU4=1) | Q1702:HBAU7 X=2,3

Q17034 Haben Sie die Modernisierung selbst, also in Eigenarbeit durchgeführt, oder haben Sie einen Handwerker, eine Firma, oder einen anderen Fachmann damit beauftragt?**Neue Fenster eingebaut**

Selbst, in Eigenarbeit	1
Handwerker / Firma / Fachmann beauftragt	2
Beides	3
Keine Angabe	-1

(Q16:HM01=3 & Q1701:HBAU9=1) | Q1702:HBAU7 X=2,3

Q17039 Haben Sie die Modernisierung selbst, also in Eigenarbeit durchgeführt, oder haben Sie einen Handwerker, eine Firma, oder einen anderen Fachmann damit beauftragt?**Wärmedämmung (z.B. Fassade, Dach, Kellerdecke)**

Selbst, in Eigenarbeit	1
Handwerker / Firma / Fachmann beauftragt	2
Beides	3
Keine Angabe	-1

(Q16:HM01=3 & Q1701:HBAU10=1) | Q1702:HBAU7 X=2,3

Q170310 Haben Sie die Modernisierung selbst, also in Eigenarbeit durchgeführt, oder haben Sie einen Handwerker, eine Firma, oder einen anderen Fachmann damit beauftragt?**Anpassungsmaßnahmen für barrierefreies, altengerechtes Wohnen (z.B. Aufzug, Rampe, Treppenlift, Bad)**

Selbst, in Eigenarbeit	1
Handwerker / Firma / Fachmann beauftragt	2
Beides	3
Keine Angabe	-1

(Q16:HM01=3 & Q1701:HBAU5=1) | Q1702:HBAU7 X=2,3

Q17035 Haben Sie die Modernisierung selbst, also in Eigenarbeit durchgeführt, oder haben Sie einen Handwerker, eine Firma, oder einen anderen Fachmann damit beauftragt?**Sonstige größere Maßnahmen**

Selbst, in Eigenarbeit	1
Handwerker / Firma / Fachmann beauftragt	2
Beides	3
Keine Angabe	-1

(Q16:HM01=3 & Q1701:HBAU1=1) | Q1702:HBAU7 X=2,3

Q17051 Wie hoch waren die Ausgaben, die durch die Modernisierung für Ihren Haushalt entstanden sind?**Eine Küche eingebaut**Euro

(Q16:HM01=3 & Q1701:HBAU2=1) | Q1702:HBAU7 X=2,3

Q17052 Wie hoch waren die Ausgaben, die durch die Modernisierung für Ihren Haushalt entstanden sind?**Bad, Dusche, oder WC innerhalb der Wohnung eingebaut**Euro

(Q16:HM01=3 & Q1701:HBAU3=1) | Q1702:HBAU7 X=2,3

Q17053 Wie hoch waren die Ausgaben, die durch die Modernisierung für Ihren Haushalt entstanden sind?**Zentralheizung oder Etagenheizung eingebaut**Euro

(Q16:HM01=3 & Q1701:HBAU4=1) | Q1702:HBAU7 X=2,3

Q17054 Wie hoch waren die Ausgaben, die durch die Modernisierung für Ihren Haushalt entstanden sind?**Neue Fenster eingebaut**Euro

(Q16:HM01=3 & Q1701:HBAU9=1) | Q1702:HBAU7 X=2,3

Q17059 Wie hoch waren die Ausgaben, die durch die Modernisierung für Ihren Haushalt entstanden sind?**Wärmedämmung (z.B. Fassade, Dach, Kellerdecke)**Euro

(Q16:HM01=3 & Q1701:HBAU10=1) | Q1702:HBAU7 X=2,3

Q170510 Wie hoch waren die Ausgaben, die durch die Modernisierung für Ihren Haushalt entstanden sind?**Anpassungsmaßnahmen für barrierefreies, altengerechtes Wohnen (z.B. Aufzug, Rampe, Treppenlift, Bad)**Euro

(Q16:HM01=3 & Q1701:HBAU5=1) | Q1702:HBAU7 X=2,3

Q17055 Wie hoch waren die Ausgaben, die durch die Modernisierung für Ihren Haushalt entstanden sind?**Sonstige größere Maßnahmen**Euro

Q1706:HBAU121=„Ja“

Q1707 Haben Sie die Modernisierung „Bad, Dusche oder WC innerhalb der Wohnung eingebaut“ Fördermittel in Anspruch genommen?Ja, in Höhe von ... Euro Nein Ja, in Höhe von ... Euro Nein Ja, in Höhe von ... Euro Nein Ja, in Höhe von ... Euro Nein Ja, in Höhe von ... Euro

Nein 1Ja, in Höhe von ... Euro Nein 1Ja, in Höhe von ... Euro Nein 1

Q16:HM01=1,2,4

Q18 Wie hoch ist derzeit die monatliche Miete?Euro

Q18:HM04 h hlf0074 Hoehe der monatlichen Miete

Q18:HM04 hgen hgrent Bruttokaltmiete in EURO

Zahle keine Miete 1

Q18:HM05 h hlf0075 Zahle keine Miete

Q18:HM05 hgen hgnorent Zahle keine Miete

Q18:HM04=1

Q19 Sind die Heizkosten im Mietpreis enthalten?*In der Regel ist in den Heizkosten das Warmwasser enthalten.*Ja 1Nein 2Keine Angabe -1

Q19:HM06 h hlf0076 Heizungs-,WWkosten in d. Miete

Q20 Wie hoch sind die durchschnittlichen Heizkosten (einschließlich Warmwasser) pro Monat?*Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen!*Euro

Q20:HM07 h hlf0069 Monatl. Heizkosten, durchschnittl.

Weiß nicht 1

Q20:HM08 h hlf0077 Monatl. Heizkosten, durchschnittl. weiß nicht

Q21 Wie hoch sind die durchschnittlichen Stromkosten pro Monat?*Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen!*Euro

Q21:HM14 h hlf0078 Hoehe durchschnittl. Stromkosten/Monat

Weiß nicht 1

Q21:HM15 h hlf0079 Hoehe durchschnittl. Stromkosten/Monat weiss nicht

Q18:HM04=1

Q22 Sind in dem Mietpreis andere Umlagen, z.B. für Wasser oder Müllabfuhr, teilweise oder ganz enthalten?

Ja, ganz enthalten 1
 Ja, teilweise enthalten 2
 Nein 3
 Weiß nicht -1
 Keine Angabe -2

Q22;HM09 h hlf0080 Im Mietpreis Umlagen enthalten
 Q22;HM09 hgen hgutl Umlagen (gen.)

Q22:HM09=1,2,3

Q23 Und in welcher Höhe sind diese Umlagen im Mietpreis enthalten?

Euro im Monat

Q23:HM10 h hlf0081 Monatl Hoehe der Umlagen
 Q23:HM10 hgen hgutl Umlagen (gen.)

Weiß nicht 1

Q23:HM11 h hlf0082 Monatl Hoehe der Umlagen weiss nicht
 Q23:HM11 hgen hgutl Umlagen (gen.)

Q18:HM04=1

Q24 Können Sie die Miete für Ihre Wohnung ohne Probleme zahlen?

Ja 1
 Nein 2
 Keine Angabe -1

Q24;HZAHL h hlf0173 Pünktl. Miet-, Zins- & Tilgungszahl.
 Q24;HZAHL h hcf0053 Pünktliche Mietzahlung

Q16:HM01=3

Q25 Haben Sie für diese selbstgenutzte Wohnung beziehungsweise dieses selbstgenutzte Haus noch finanzielle Belastungen aus der Abzahlung von Hypotheken oder Bauspardarlehen?

Ja 1
 Nein 2
 Keine Angabe -1

Q25;HE01 h hlf0087 Zins-,Tilgungszahlungen f Wohnung

Q25:HE01=1

Q26 Wie hoch ist der monatliche Betrag für Tilgung und Zinsen, den Sie für dieses Darlehen zu leisten haben?

Falls Betrag nicht genau bekannt: bitte schätzen!

Tilgung und Zinsen ... Euro pro Monat

Q26:HE02 h hlf0088 Monatl Zins-,Tilgungszahlungen

Q25:HE01=1

Q27 Können Sie die Tilgung beziehungsweise Zinsen für Ihr Wohnungseigentum ohne Probleme zahlen?

Ja

Nein

Keine Angabe

Q27;HZAHL1 h hlf0173 Pünktl. Miet-, Zins- & Tilgungszahl.

Q27;HZAHL1 h hcf0054 Pünktliche Zins- & Tilgungszahlungen

Q16:HM01=3

Q28 Wie hoch waren die Instandhaltungskosten für diese Wohnung beziehungsweise dieses Haus, die Ihnen im Jahr 2013 entstanden sind?

Falls Betrag nicht genau bekannt: bitte schätzen!

Euro im Jahr

Q28:HE03 h hlf0089 Hoehe Instandhaltungskosten letzt.J

Q16:HM01=3

Q29 Und wie hoch waren 2013 die Kosten für Wasser, Müllabfuhr, Straßenreinigung usw.?

Euro im Jahr

Falls Betrag nicht genau bekannt: bitte schätzen!

Q29:HE05 h hlf0091 Jaehrliche Nebenkosten in EURO

Q16:HM01=3

Q30 Zahlen Sie Wohngeld, also Umlagekosten für die Hausverwaltung usw.?

Ja

Nein

Keine Angabe

Q30;HE06 h hlf0092 Wohngeld als Eigentuermer d. Wohnung

Q30:HE06=1

Q31 Wie viel Wohngeld müssen Sie pro Monat entrichten?Euro pro Monat

Q31:HE07 h hlf0093 Wohngeld, Betrag pro Monat

Q3201 Wie ist Ihre Wohnung ausgestattet? Gehört zu Ihrer Wohnung

	Ja	Nein	Keine Angabe
Alterngerechte, barrierefreie Wohnungsausstattung	1	2	-1
Zentralheizung oder Etagenheizung	1	2	-1
Fußbodenheizung (ganz oder teilweise)	1	2	-1
Balkon / Terrasse	1	2	-1
Keller / Abstellräume	1	2	-1
Eigener Garten / Gartenbenutzung	1	2	-1
Alarmanlage	1	2	-1
Klimaanlage (kontrollierte Wohnungsbelüftung)	1	2	-1
Sonnenkollektoren zur Wärmeerzeugung	1	2	-1
Photovoltaikanlage zur Erzeugung von Solarstrom	1	2	-1
Sonstige alternative Energiequelle (z.B. Erdwärmepumpe)	1	2	-1
Aufzug / Fahrstuhl im Haus	1	2	-1

Q3203 Wie hoch ist die Leistung dieser Anlage in kWpeak?

Kilowatt peak steht für Spitzenleistung (engl. Peak = Spitze). Dieser Wert gibt die Leistung an, die ein Solarmodul unter festgelegten Standard-Testbedingungen abgibt, und dient als neutraler Vergleichsmaßstab zur Leistungsbewertung. Die Peakleistung wird von manchen Herstellern auch als „Nennleistung“ bezeichnet.

Leistung in kWpeak Weiß nicht

Q3202 was not in Screenshots, but Codeplan

Q16:HM01=3 & Q3201:HWOHN25=1

Q3204 Wie hoch ist der Ertrag dieser Photovoltaikanlage im Jahr 2013 insgesamt?

Bitte geben Sie der Ertrag in Kilowattstunden an.

kWh im Jahr 2013 Weiß nicht

Q3204:PREN2KA=„kWh im Jahr 2013“

Q3205 Wie hoch ist der Ertrag dieses Sonnenkollektors im Jahr 2013 insgesamt?

Bitte geben Sie der Ertrag in Kilowattstunden an.

kWh im Jahr 2013 Weiß nicht

Q3301 Welche Energiearten verwenden Sie für die Beheizung Ihrer Wohnräume?*Bitte Liste 33A vorlegen!**Bitte alles Zutreffende auswählen.*

Fernwärme (bei Fernheizung)	1
Gas (ohne Flüssiggas)	1
Flüssiggas	1
Elektrizität, Strom, Nachtspeicherheizung	1
Heizöl	1
Briketts, Braunkohle	1
Koks, Steinkohle	1
Holz, Holzpellets	1
Biomasse (außer Holz), Biogas	1
Solarwärme (Sonnenkollektoren)	1
Erd- und andere Umweltwärme, Abluftwärme (Wärmepumpen, Wärmetauscher)	1
Keine Angabe	1

Q3302 Welche Energiearten verwenden Sie für die Beheizung Ihrer Warmwasserversorgung?*Bitte Liste 33A vorlegen!**Bitte alles Zutreffende auswählen.*

Fernwärme (bei Fernheizung)	1
Gas (ohne Flüssiggas)	1
Flüssiggas	1
Elektrizität, Strom, Nachtspeicherheizung	1
Heizöl	1
Briketts, Braunkohle	1
Koks, Steinkohle	1
Holz, Holzpellets	1
Biomasse (außer Holz), Biogas	1
Solarwärme (Sonnenkollektoren)	1
Erd- und andere Umweltwärme, Abluftwärme (Wärmepumpen, Wärmetauscher)	1
Keine Angabe	1

Q3303 Welche Energiearten benutzen Sie zum Kochen?*Bitte Liste 33B vorlegen!**Bitte alles Zutreffende auswählen.*

Elektrizität, Strom	1
Gas (ohne Flüssiggas)	1
Flüssiggas	1
Heizöl	1
Briketts, Braunkohle	1
Koks, Steinkohle	1
Holz, Holzpellets	1
Keine Angabe	1

Q3304_a Welche Energiekosten (Grundgebühr und laufender Verbrauch) entstehen Ihnen für die einzelnen Energiearten, die Ihr Haushalt benutzt?

Fernwärme (bei Fernheizung)

Bitte nennen Sie entweder den monatlichen Durchschnitt oder den jährlichen Betrag, je nachdem was Sie besser wissen, oder einschätzen können.

Monatlicher Durchschnitt ... Euro

Jährlicher Betrag ... Euro

Q3304_b Welche Energiekosten (Grundgebühr und laufender Verbrauch) entstehen Ihnen für die einzelnen Energiearten, die Ihr Haushalt benutzt?

Gas (ohne Flüssiggas)

Bitte nennen Sie entweder den monatlichen Durchschnitt oder den jährlichen Betrag, je nachdem was Sie besser wissen, oder einschätzen können.

Monatlicher Durchschnitt ... Euro

Jährlicher Betrag ... Euro

Q3304_c Welche Energiekosten (Grundgebühr und laufender Verbrauch) entstehen Ihnen für die einzelnen Energiearten, die Ihr Haushalt benutzt?

Flüssiggas

Bitte nennen Sie entweder den monatlichen Durchschnitt oder den jährlichen Betrag, je nachdem was Sie besser wissen, oder einschätzen können.

Monatlicher Durchschnitt ... Euro

Jährlicher Betrag ... Euro

Q3304_d Welche Energiekosten (Grundgebühr und laufender Verbrauch) entstehen Ihnen für die einzelnen Energiearten, die Ihr Haushalt benutzt?

Elektrizität, Strom, Nachtspeicherheizung

Bitte nennen Sie entweder den monatlichen Durchschnitt oder den jährlichen Betrag, je nachdem was Sie besser wissen, oder einschätzen können.

Monatlicher Durchschnitt ... Euro

Jährlicher Betrag ... Euro

Q3304_e Welche Energiekosten (Grundgebühr und laufender Verbrauch) entstehen Ihnen für die einzelnen Energiearten, die Ihr Haushalt benutzt?

Heizöl

Bitte nennen Sie entweder den monatlichen Durchschnitt oder den jährlichen Betrag, je nachdem was Sie besser wissen, oder einschätzen können.

Monatlicher Durchschnitt ... Euro

Jährlicher Betrag ... Euro

Q3304_f Welche Energiekosten (Grundgebühr und laufender Verbrauch) entstehen Ihnen für die einzelnen Energiearten, die Ihr Haushalt benutzt?

Briketts, Braunkohle

Bitte nennen Sie entweder den monatlichen Durchschnitt oder den jährlichen Betrag, je nachdem was Sie besser wissen, oder einschätzen können.

Monatlicher Durchschnitt ... Euro

Jährlicher Betrag ... Euro

Q3304_g Welche Energiekosten (Grundgebühr und laufender Verbrauch) entstehen Ihnen für die einzelnen Energiearten, die Ihr Haushalt benutzt?

Koks, Steinkohle

Bitte nennen Sie entweder den monatlichen Durchschnitt oder den jährlichen Betrag, je nachdem was Sie besser wissen, oder einschätzen können.

Monatlicher Durchschnitt ... Euro

Jährlicher Betrag ... Euro

Q3304_h Welche Energiekosten (Grundgebühr und laufender Verbrauch) entstehen Ihnen für die einzelnen Energiearten, die Ihr Haushalt benutzt?

Holz, Holzpellets

Bitte nennen Sie entweder den monatlichen Durchschnitt oder den jährlichen Betrag, je nachdem was Sie besser wissen, oder einschätzen können.

Monatlicher Durchschnitt ... Euro

Jährlicher Betrag ... Euro

Q3304_i Welche Energiekosten (Grundgebühr und laufender Verbrauch) entstehen Ihnen für die einzelnen Energiearten, die Ihr Haushalt benutzt?

Biomasse (außer Holz), Biogas

Bitte nennen Sie entweder den monatlichen Durchschnitt oder den jährlichen Betrag, je nachdem was Sie besser wissen, oder einschätzen können.

Monatlicher Durchschnitt ... Euro

Jährlicher Betrag ... Euro

Q3304_j Und wie hoch sind die Kosten für die Grundgebühr, die Ihr Versorger im Jahr von Ihnen verlangt?

Fernwärme (bei Fernheizung)

Bitte nennen Sie entweder den monatlichen Durchschnitt oder den jährlichen Betrag, je nachdem was Sie besser wissen, oder einschätzen können.

Jährlicher Betrag ... Euro

Q3304_k Und wie hoch sind die Kosten für die Grundgebühr, die Ihr Versorger im Jahr von Ihnen verlangt?

Gas (ohne Flüssiggas)

Bitte nennen bzw. schätzen Sie den jährlichen Betrag.

Jährlicher Betrag ... Euro

Q3304_l Und wie hoch sind die Kosten für die Grundgebühr, die Ihr Versorger im Jahr von Ihnen verlangt?

Elektrizität, Strom, Nachtspeicherheizung

Bitte nennen bzw. schätzen Sie den jährlichen Betrag.

Jährlicher Betrag ... Euro

Q3306 Haben Sie in den letzten 5 Jahren Ihren Stromlieferanten gewechselt, obwohl Ihr alter Versorger weiter verfügbar gewesen wäre?

Ja	<input type="text" value="1"/>
Nein	<input type="text" value="2"/>
Keine Angabe	<input type="text" value="-1"/>

Q3306:PREN8=1

Q3307 Wie oft haben Sie in den letzten 5 Jahren Ihren Stromlieferanten gewechselt, obwohl Ihr alter Versorger weiter verfügbar gewesen wäre?

Mal

Q3308 Beziehen Sie derzeit Strom zu einem Ökostromtarif?

Ja	<input type="text" value="1"/>
Nein	<input type="text" value="2"/>
Keine Angabe	<input type="text" value="-1"/>

Q3308:PREN10=1

Q3309 Seit wann beziehen Sie Ökostromtarif?

Bitte 4-stellige Jahreszahl angeben (z.B. 2012)

Q3402 Wie viele Kraftfahrzeuge gibt es in Ihrem Haushalt insgesamt? Gemeint sind Autos, Motorräder und Mopeds.

Anzahl der Kraftfahrzeuge im Haushalt

Keines

Q3402:PREN12>=2

Q3403 Nun stellen wir zu jedem Kraftfahrzeug in Ihrem Haushalt Fragen. Dabei beginnen wir mit dem am meisten genutzten KfZ in Ihrem Haushalt.

Q3403_a Um welches Fahrzeug handelt es sich?

Am meisten genutztes KfZ

PKW	1
Motorrad / Moped	2
Keine Angabe	-1

Q3404_a Es gibt verschiedene Arten von Kraftstoffen, mit denen man sein Fahrzeug betreiben kann. Welchen Kraftstoff bzw. welche Kraftstoffe nutzen Sie für das Fahrzeug?

Am meisten genutztes KfZ

Bitte alles Zutreffende auswählen.

Normalbenzin, Super, E10	1
Diesel	1
Gas	1
Biodiesel (RME), Bioethanol, Pflanzenöl	1
Strom	1
Wasserstoff	1
Keine Angabe	1

Q3403_b Um welches Fahrzeug handelt es sich?

Am zweitmeisten genutztes KfZ

PKW	1
Motorrad / Moped	2
Keine Angabe	-1

Q3404_b Es gibt verschiedene Arten von Kraftstoffen, mit denen man sein Fahrzeug betreiben kann. Welchen Kraftstoff bzw. welche Kraftstoffe nutzen Sie für das Fahrzeug?

Am zweitmeisten genutztes KfZ

Bitte alles Zutreffende auswählen.

Normalbenzin, Super, E10	1
Diesel	1
Gas	1
Biodiesel (RME), Bioethanol, Pflanzenöl	1
Strom	1
Wasserstoff	1
Keine Angabe	1

Q3403_c Um welches Fahrzeug handelt es sich?

Am drittmeisten genutztes KfZ

PKW	1
Motorrad / Moped	2
Keine Angabe	-1

Q3404_c Es gibt verschiedene Arten von Kraftstoffen, mit denen man sein Fahrzeug betrie-
trieben kann. Welchen Kraftstoff bzw. welche Kraftstoffe nutzen Sie für das Fahrzeug?

Am drittmeisten genutztes KfZ

Bitte alles Zutreffende auswählen.

Normalbenzin, Super, E10	1
Diesel	1
Gas	1
Biodiesel (RME), Bioethanol, Pflanzenöl	1
Strom	1
Wasserstoff	1
Keine Angabe	1

Q3403_d Um welches Fahrzeug handelt es sich?

Am viertmeisten genutztes KfZ

PKW	1
Motorrad / Moped	2
Keine Angabe	-1

Q3404_d Es gibt verschiedene Arten von Kraftstoffen, mit denen man sein Fahrzeug be-
trieben kann. Welchen Kraftstoff bzw. welche Kraftstoffe nutzen Sie für das Fahrzeug?

Am viertmeisten genutztes KfZ

Bitte alles Zutreffende auswählen.

Normalbenzin, Super, E10	1
Diesel	1
Gas	1
Biodiesel (RME), Bioethanol, Pflanzenöl	1
Strom	1
Wasserstoff	1
Keine Angabe	1

Q3405_a Welche Kosten entstehen Ihnen für die einzelnen Kraftstoffarten, die in Ihrem
Haushalt genutzt werden?

Normalbenzin, Super, E10

*Bitte nennen Sie entweder den monatlichen Durchschnitt oder den jährlichen Betrag, je nachdem
was Sie besser wissen, oder einschätzen können.*

Monatlicher Durchschnitt ... Euro	<input type="text"/>
Jährlicher Betrag ... Euro	<input type="text"/>

Q3405_b Welche Kosten entstehen Ihnen für die einzelnen Kraftstoffarten, die in Ihrem Haushalt genutzt werden?

Diesel

Bitte nennen Sie entweder den monatlichen Durchschnitt oder den jährlichen Betrag, je nachdem was Sie besser wissen, oder einschätzen können.

Monatlicher Durchschnitt ... Euro

Jährlicher Betrag ... Euro

Q3405_c Welche Kosten entstehen Ihnen für die einzelnen Kraftstoffarten, die in Ihrem Haushalt genutzt werden?

Gas

Bitte nennen Sie entweder den monatlichen Durchschnitt oder den jährlichen Betrag, je nachdem was Sie besser wissen, oder einschätzen können.

Monatlicher Durchschnitt ... Euro

Jährlicher Betrag ... Euro

Q3405_d Welche Kosten entstehen Ihnen für die einzelnen Kraftstoffarten, die in Ihrem Haushalt genutzt werden?

Biodiesel (RME), Bioethanol, Pflanzenöl

Bitte nennen Sie entweder den monatlichen Durchschnitt oder den jährlichen Betrag, je nachdem was Sie besser wissen, oder einschätzen können.

Monatlicher Durchschnitt ... Euro

Jährlicher Betrag ... Euro

Q3405_e Welche Kosten entstehen Ihnen für die einzelnen Kraftstoffarten, die in Ihrem Haushalt genutzt werden?

Strom

Bitte nennen Sie entweder den monatlichen Durchschnitt oder den jährlichen Betrag, je nachdem was Sie besser wissen, oder einschätzen können.

Monatlicher Durchschnitt ... Euro

Jährlicher Betrag ... Euro

Q3405_f Welche Kosten entstehen Ihnen für die einzelnen Kraftstoffarten, die in Ihrem Haushalt genutzt werden?

Wasserstoff

Bitte nennen Sie entweder den monatlichen Durchschnitt oder den jährlichen Betrag, je nachdem was Sie besser wissen, oder einschätzen können.

Monatlicher Durchschnitt ... Euro

Jährlicher Betrag ... Euro

Q3406 Besitzt jemand in Ihrem Haushalt ein E-Bike?

Gemeint ist ein Fahrrad mit einem Elektromotor, der bis zu einer Geschwindigkeit von 25 km/h, maximal 250 Watt Leistung beisteuert. Nicht gemeint sind sogenannte Kleinkrafträder, für die man eine Zulassung und mindestens einen Führerschein der Klasse M benötigt.

Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1

Q3406:PREN16=1

Q3407 Wie viele E-Bikes gibt es in Ihrem Haushalt?Anzahl der E-Bikes im Haushalt **Q3408** Trennen Sie Ihren Müll, etwa nach Plastik oder Papier?

Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1

Q3408:MUELL=1

Q3409 Warum trennen Sie Müll?*Bitte Liste 34A vorlegen!**Bitte alles Zutreffende auswählen.*

Weil auch mein eigener Beitrag zur Mülltrennung zählt.	1
Weil man seinen Müll trennen sollte.	1
Weil ich ein schlechtes Gewissen hätte, wenn ich meinen Müll trennen würde.	1
Weil ich als gutes Beispiel vorangehen möchte.	1
Weil das Trennen von Müll für Ordnung im Haushalt sorgt.	1
Weil die Menschen in meiner Nachbarschaft auch Ihren Müll trennen.	1
Weil die Müllabholung teurer wird, wenn ich den Müll nicht trenne.	1
Keine Angabe	1

Q34110 Was schätzen Sie, ist der Anteil der Personen in Ihrer Nachbarschaft, die Ihren Müll trennen? Sind das mindestens:

5,00%	1
20,00%	2
33,00%	3
50,00%	4
66,00%	5
80,00%	6
95,00%	7
weiß nicht	8
Keine Angabe	-1

Q34150 Würden Sie aufhören Ihren Müll zu trennen, wenn weniger Personen in Ihrer Nachbarschaft den Müll trennen würden?

Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1

Q34160 Wie hoch müsste der Anteil der Person mindestens sein, die in Ihrer Nachbarschaft Müll trennen, damit Sie selbst weiterhin den Müll trennen?

Angabe in Prozent: ... Prozent

Ich würde nie aufhören meinen Müll zu trennen

Q3408:MUELL=2

Q34100 Warum trennen Sie Ihren Müll nicht?

Bitte Liste 34B vorlegen!

Bitte alles Zutreffende auswählen.

Weil es keinen Unterschied macht, ob ich meinen Müll trenne oder nicht.	<input type="checkbox"/>
Weil es keinen Grund gibt, seinen Müll zu trennen.	<input type="checkbox"/>
Weil es mir egal ist, ob mein Müll getrennt wird oder nicht.	<input type="checkbox"/>
Weil die Kosten des Trennens von Müll höher als die Vorteile sind.	<input type="checkbox"/>
Weil Mülltrennung zeitaufwendig ist.	<input type="checkbox"/>
Weil die Menschen in meiner Nachbarschaft Ihren Müll auch nicht trennen.	<input type="checkbox"/>
Weil die Müllabholung auch nicht wesentlich teurer wird, wenn ich den Müll nicht trenne.	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	<input type="checkbox"/>

Q3408:MUELL=2

Q34120 Würden Sie Ihren Müll trennen, wenn mehr Personen in Ihrer Nachbarschaft den Müll trennen würden?

Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1

Q3412:MUELS1=2

Q34130 Wie hoch müsste der Anteil der Person mindestens sein, die in Ihrer Nachbarschaft Müll trennen, damit Sie selbst den Müll trennen würden?

Angabe in Prozent: ... Prozent

Ich würde nie meinen Müll trennen

Q3408:MUELL=1

Q3415 Würden Sie aufhören Ihren Müll zu trennen, wenn weniger Personen in Ihrer Nachbarschaft den Müll trennen würden?

Ja 1
 Nein 2
 Keine Angabe -1

Q3415:MUELS2=1

Q3416 Wie hoch müsste der Anteil der Personen mindestens sein, die in Ihrer Nachbarschaft den Müll trennen, damit Sie selbst weiterhin den Müll trennen?

Angabe in Prozent: ... Prozent

Ich würde nie aufhören meinen Müll zu trennen 1

Q34S Falls erforderlich, geben Sie uns bitte noch zusätzliche Erläuterungen zu den Fragen über Modernisierungen, Energie, KfZ oder E-Bike im Haushalt oder Mülltrennung.

Q35 Hatten Sie oder jemand anderer in Ihrem Haushalt im Jahr 2013 Einnahmen aus Vermietung oder Verpachtung von Grund- oder Hausbesitz?

Ja 1
 Nein 2
 Keine Angabe -1

Q35:HVERM1 h hlc0007 Miet- u.Pachteinnahmen Vorjahr

Q35:HVERM1=1

Q36 Wie hoch waren die Gesamteinnahmen aus Vermietung und Verpachtung im Jahr 2013 ungefähr?

Bitte geben Sie den Bruttobetrag einschließlich Umlagezahlungen an.

Euro im Jahr 2013

Q36:HVERM2 h hlc0008 Miet- u.Pachteinnahmen Betrag Vorjahr

Q35:HVERM1=1

Q37 Welche Ausgaben für die vermieteten oder verpachteten Objekte standen dem im Jahr 2013 ungefähr gegenüber? Geben Sie bitte zunächst die Ausgaben für Betriebs- und Instandhaltungskosten an.

Betriebs- und Instandhaltungskosten ... Euro im Jahr 2013

Q37:HVERM3 h hlc0111 Betriebs- u.Instandhaltungskosten Vorjahr

Q35:HVERM1=1

Q38 Welche Tilgungszahlungen und Zinsen für Hypotheken oder Bauspardarlehen müssen Sie im Jahr 2013 für die vermieteten oder verpachteten Objekte aufbringen?

Tilgung und Zinsen ... Euro im Jahr 2013

Q38:HVERM4 h hlc0112 Tilgungs-u.Zinszahlungen Vorjahr

Q39 Müssen Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied derzeit Rückzahlungen und Zinsen für Kredite leisten, die Sie für Anschaffungen oder sonstige Ausgaben aufgenommen haben?

Nicht gemeint sind hier Tilgung und Zinsen für Hypotheken oder Bauspar-Darlehen, die Sie vorher schon angegeben haben.

Ja

Nein

Keine Angabe

Q39;HKRED1 h hlc0113 Abzahlung Kredite

Q39:HKRED1=1

Q40 Wie hoch ist der monatliche Betrag der für die Rückzahlung dieser Kredite einschließlich Zinsen verwendet wird?

Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen!

Kreditrückzahlung (einschließlich Zinsen) ... Euro pro Monat

Q40:HKRED2 h hlc0114 Abzahlung Kredite Hoehe

Q41 Besaßen Sie oder andere Personen im Haushalt im Jahr 2013 eine oder mehrere Wertanlagen?

Dazu zählen Sparbuch und Spargirokonto, Tagesgeldkonto, Bausparverträge, Lebensversicherungen, festverzinsliche Wertpapiere wie Sparbriefe, Pfandbriefe und Bundesschatzbriefe, andere Wertpapiere wie Aktien, Fonds, Anleihen und Optionsscheine, aber auch Betriebsvermögen.

Ja

Nein

Keine Angabe

Q41;HWA h hlc0121 Wertanlagen

Q41:HWA=1

Q42 Wie hoch waren, alles in allem, die Einnahmen aus Zinsen, Dividenden und Gewinnen aus allen Ihren Wertanlagen im Jahr 2013?

Im Jahr 2013 ... Euro

Q42:HZINS1 h hlc0013 Zins-u. Dividendeneinnahmen Vorjahr

Kann ich nicht sagen

Q42:HZINS1=„Kann ich nicht sagen“, „Keine Angabe“

Q43 Bitte schätzen Sie den Betrag anhand der folgenden Kategorien.

Bitte Liste 43 vorlegen!

unter 250 Euro	1
250 bis unter 1.000 Euro	2
1.000 bis unter 2.500 Euro	3
2.500 bis unter 5.000 Euro	4
5.000 bis unter 10.000 Euro	5
10.000 Euro und mehr	6
Keine Angabe	-1

Q43;HZINS2 h hlc0014 Zins-u. Dividendeneinnahmen geschätzt Vorjahr

Q44 Erhalten Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied derzeit eine der folgenden staatlichen Leistungen?

	Ja	Nein	Keine Angabe
Kindergeld	1	2	-1
Kinderzuschlag, also zusätzlich zum Kindergeld beantragte Leistung für Geringverdiener	1	2	-1
Arbeitslosengeld II einschließlich Sozialgeld und Unterkunftskosten	1	2	-1
Leistungen der Pflegeversicherung	1	2	-1
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt oder Hilfe in besonderen Lebenslagen	1	2	-1
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	1	2	-1
Wohngeld oder Lastenzuschuss, die nicht im Arbeitslosengeld II oder der Sozialhilfe enthalten ist	1	2	-1

Q44:HDKG1 h hlc0044 Kindergeldbezug heute
 Q44:HDKZ1 h hlc0046 Kinderzuschlagbezug heute
 Q44:HDAG1 h hlc0064 ALG II, Sozialgeld heute
 Q44:HDPG1 h hlc0085 Pflegevers. Leistungen
 Q44:HDSH1 h hlc0067 Sozialhilfebezug heute
 Q44:HDCS1 h hlc0070 Alter/Erwerbsminderung heute
 Q44:HDWG1 h hlc0083 Wohngeldbezug heute

Q44:HDKG1=1

Q45 Wie viel Kindergeld erhalten Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied pro Monat? Den Kinderzuschlag zählen Sie hier bitte nicht dazu.

Euro durchschnittlich pro Monat

Q45:HDKG2 h hlc0045 Kindergeldbezug heute Betrag

Q44:HDKG1=1

Q46 Und für wie viele Kinder erhalten Sie das Kindergeld?Kinder

Q46:HDKG3 h hlc0043 Anz. Kinder heute

Q44:HDKZ1=1

Q47 Wie viel Kinderzuschlag erhalten Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied pro Monat zusätzlich zum Kindergeld ?Euro durchschnittlich pro Monat

Q47:HDKZ2 h hlc0047 Kinderzuschlagbezug heute Betrag

Q44:HDAG1=1

Q48 Wie hoch ist der Betrag, den Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied monatlich an Arbeitslosengeld II einschließlich Sozialgeld und Unterkunftskosten erhalten?Euro durchschnittlich pro Monat

Q48:HDAG2 h hlc0065 ALG II, Sozialgeld heute Betrag

Q44:HDPG1=1

Q49 Wie hoch ist der Betrag, den Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied monatlich für Leistungen aus der Pflegeversicherung erhalten?Euro durchschnittlich pro Monat

Q49:HDPG2 h hlc0090 Pflegevers. Betrag

Q44:HDSH1=1

Q50 Wie hoch ist der Betrag, den Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied monatlich als Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten?Euro durchschnittlich pro Monat

Q50:HDSH2 h hlc0068 Sozialhilfebezug heute Betrag

Q44:HDGS1=1

Q51 Wie viel Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung erhalten Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied pro Monat?Euro durchschnittlich pro Monat

Q51:HDGS2 h hlc0071 Alter/Erwerbsminderung heute Betrag

Q44:HDWG1=1

Q52 Wie viel Wohngeld oder Lastenzuschuss erhalten Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied pro Monat?Euro durchschnittlich pro Monat

Q52:HDWG2 h hlc0084 Wohngeldbezug heute Betrag

Q53 Wenn man mal alle Einkünfte zusammennimmt: Wie hoch ist das monatliche Haushaltseinkommen aller Haushaltsmitglieder heute?

Bitte geben Sie den monatlichen Netto-Betrag an, also nach Abzug von Steuern und Sozialabgaben. Regelmäßige Zahlungen wie Renten, Wohngeld, Kindergeld, BAföG, Unterhaltszahlungen usw. rechnen Sie bitte dazu! Falls nicht genau bekannt: Bitte schätzen Sie den monatlichen Betrag

Euro im Monat

Q53:HNETTO h hlc0005 HH-Nettoeinkommen
 Q53:HNETTO hgen hghinc Monatliches HH-Nettoeinkommen (EUR)
 Q53:HNETTO hgen hgi1hinc 1.Imput.monatl.HH-Nettoeinkommen (EUR)
 Q53:HNETTO hgen hgi2hinc 2.Imput.monatl.HH-Nettoeinkommen (EUR)
 Q53:HNETTO hgen hgi3hinc 3.Imput.monatl.HH-Nettoeinkommen (EUR)
 Q53:HNETTO hgen hgi4hinc 4.Imput.monatl.HH-Nettoeinkommen (EUR)
 Q53:HNETTO hgen hgi5hinc 5.Imput.monatl.HH-Nettoeinkommen (EUR)
 Q53:HNETTO hgen hgfhinc Imputation Flag, monatl.HH-Nettoeinkommen

Q53:HNETTO=-1

Q54 Ist Ihr HaushaltsnettoeinkommenNiedriger als 1.500 Euro Höher als 1.500 Euro Keine Angabe

Q54;ZNETTO h hlc0006 HH-Nettoeinkommensgruppen, nur CAPI

Q530 Split Haushaltsnettoeinkommen

Q530;SPLZNETT h splznett Split Haushaltseinkommen

Q54;ZNETTOX1=1 & Q530;SPLZNETT=2

Q54a Ist Ihr HaushaltsnettoeinkommenUnter 500 Euro 500 bis unter 750 Euro 750 bis unter 1.000 Euro 1.000 bis unter 1.500 Euro Keine Angabe

Q54a;ZNETTO11 h znetto11 Einkommensschaukel (kleiner als 1500 Euro)

Q54:ZNETTOX1=2 & Q530:SPLZNETT=2

Q54b Ist Ihr Haushaltsnettoeinkommen*Bitte Liste 54 vorlegen!*

1.500 bis unter 2.000 Euro	1
2.000 bis unter 2.500 Euro	2
2.500 bis unter 3.000 Euro	3
3.000 bis unter 3.500 Euro	4
3.500 bis unter 4.000 Euro	5
4.000 bis unter 4.500 Euro	6
4.500 bis unter 5.000 Euro	7
5.000 bis unter 7.000 Euro	8
7.000 bis unter 10.000 Euro	9
10.000 Euro und mehr	10
Keine Angabe	-1

Q54b;ZNETTO12 h znetto12 Einkommensschaukel (größer gleich 1500 Euro)

Q54:ZNETTOX1=1 & Q530:SPLZNETT=1

Q55 Ist Ihr Haushaltsnettoeinkommen

Niedriger als 750 Euro	1
Höher als 750 Euro	2
Keine Angabe	-1

Q55;ZNETTOX2 h hlc0006 HH-Nettoeinkommensgruppen, nur CAPI

Q54:ZNETTOX1=2 & Q530:SPLZNETT=1

Q56 Ist Ihr Haushaltsnettoeinkommen

Niedriger als 2.500 Euro	1
Höher als 2.500 Euro	2
Keine Angabe	-1

Q56;ZNETTOX3 h hlc0006 HH-Nettoeinkommensgruppen, nur CAPI

Q54:ZNETTOX3=2 & Q530:SPLZNETT=1

Q57 Ist Ihr Haushaltsnettoeinkommen

Niedriger als 3.500 Euro	1
Höher als 3.500 Euro	2
Keine Angabe	-1

Q57;ZNETTOX4 h hlc0006 HH-Nettoeinkommensgruppen, nur CAPI

Q54:ZNETTOX4=2 & Q530:SPLZNETT=1

Q58 Ist Ihr HaushaltsnettoeinkommenNiedriger als 5.000 Euro Höher als 5.000 Euro Keine Angabe

Q58;ZNETTOX5 h hlc0006 HH-Nettoeinkommensgruppen, nur CAPI

Q59 Bleibt Ihnen in der Regel monatlich ein gewisser Betrag übrig, den Sie sparen oder zurücklegen können, etwa für größere Anschaffungen, für Notlagen oder zur Vermögensbildung? Wenn ja, welcher Betrag etwa?Ja Nein Keine Angabe

Q59;HSPAR1 h hlc0119 Sparbetrag monatlich

Welcher Betrag etwa?

Q59;HSPAR2 h hlc0120 Sparbetrag monatlich Hoehe

Q2:SAMPLE=3

Q60 Zahlen Sie oder andere Haushaltsmitglieder derzeit Beiträge in einen sogenannten Riester- oder Rürup-Vertrag zur privaten Altersvorsorge ein?Ja Nein Keine Angabe

Q60;FM02 inno fm02 Riester ja/nein

Q61 Neben den sogenannten Riester- und Rürup-Verträgen gibt es ja noch eine Reihe anderer Formen von vertraglich festgelegter Vermögensbildung: Dazu zählen zum Beispiel eine private Rentenversicherung, eine Kapitallebensversicherung (also keine Risikolebensversicherung), eine kombinierte Berufsunfähigkeitsrente mit Lebensversicherungsanteil, Bausparverträge oder andere Verträge zur Vermögensbildung wie regelmäßige Zahlungen in Investmentfonds.

Zahlen Sie derzeit einen monatlichen Betrag in einen solchen Vertrag außer Riester- und Rürup-Rente ein?

Ja Nein Keine Angabe

Q61;FM03 inno fm03 Weitere Verträge zur Vermögensbildung j/n Q2:SAMPLE=3

Q60:FM02=1 | Q61:FM03=1

Q62 Wie hoch schätzen Sie den derzeitigen Rückkaufwert dieser Versicherungsverträge bzw. Geldanlagen?

Q62;FM04 inno fm04 Rückkaufwert Versicherungen, Geldanlagen

Q63 Gibt es in Ihrem Haushalt jemand, der aus Alters- oder Krankheitsgründen oder wegen einer Behinderung dauernd hilfe- oder pflegebedürftig ist?

Ja

Nein

Keine Angabe

Q63;HPFLEG h hlf0291 Hilfe-,Pflegebeduerft. Person im HH

Q63:HPFLEG=1

Q64 Erhält die hilfebedürftige Person Leistungen aus der Pflegeversicherung, und wenn ja, für welche Pflegestufe?

Ja, Pflegestufe 0

Ja, Pflegestufe 1

Ja, Pflegestufe 2

Ja, Pflegestufe 3

Nein

Keine Angabe

Q64;HPSTUF h hlf0369 Leistungen der Pflegeversicherung

Q64;HPSTUF h hlf0370 Pflegestufe

Q66intro Zunächst geht es um Ihre Zufriedenheit mit bestimmten Bereichen Ihres Lebens. Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig mit den folgenden Bereichen Ihres Lebens?

Bitte geben Sie für jeden Bereich den Grad Ihrer Zufriedenheit an: Wenn Sie ganz und gar unzufrieden sind, den Wert „0“, wenn Sie ganz und gar zufrieden sind, den Wert „10“. Wenn Sie teils zufrieden/teils unzufrieden sind, einen Wert dazwischen.

Bitte Liste 59 vorlegen! TNZ=Trifft nicht zu!

Q6:HH=1

Q66 Wie zufrieden sind Sie

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Keine Angabe
	ganz und gar unzufrieden										ganz und gar zufrieden	
mit Ihrer Gesundheit?	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="6"/>	<input type="text" value="7"/>	<input type="text" value="8"/>	<input type="text" value="9"/>	<input type="text" value="10"/>	<input type="text" value="-1"/>
mit Ihrem Schlaf?	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="6"/>	<input type="text" value="7"/>	<input type="text" value="8"/>	<input type="text" value="9"/>	<input type="text" value="10"/>	<input type="text" value="-1"/>

Q66:PZUF01 p plh0171 Zufriedenheit Gesundheit

Q66:PZUF20 p plh0172 Zufriedenheit Schlaf

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Keine Angabe	TNZ
falls Sie erwerbstätig sind: mit Ihrer Arbeit?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	-1	-2
falls Sie erwerbstätig sind: mit Ihrem Arbeitgeber (also der Firma, der Verwaltung, dem Institut etc, wo Sie arbeiten)?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	-1	-2

Q66:PZUF02 p plh0173 Zufriedenheit Arbeit

mit dem Einkommen Ihres Haushalts?

0 ganz und gar unzufrieden	0
1	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
10 ganz und gar zufrieden	10
Keine Angabe	-1

Q66:PZUF04 p plh0175 Zufriedenheit HH-Einkommen

falls Sie erwerbstätig sind: mit Ihrem persönlichen Einkommen?

0 ganz und gar unzufrieden	0
1	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
10 ganz und gar zufrieden	10
Keine Angabe	-1
TNZ	-2

Q66:PZUF05 p plh0161 Zufriedenh. mit persoellichem Einkommen

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Keine Angabe
mit Ihrer Wohnung?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	-1
mit Ihrer Freizeit?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	-1
mit Ihrem Familienleben?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	-1

Q66:PZUF07 p plh0177 Zufriedenheit Wohnung
 Q66:PZUF08 p plh0178 Zufriedenheit Freizeit
 Q66:PZUF13 p plh0180 Zufriedenheit Familienleben

Q67 Bitte denken Sie an die letzten vier Wochen und sagen mir zu jedem der folgenden Gefühle, ob Sie dieses sehr selten, selten, manchmal, oft oder sehr oft erlebt haben. Wie oft haben Sie sich ...
 Bitte Liste 60 vorlegen!

	Sehr selten	Selten	Manchmal	Oft	Sehr oft	Keine Angabe
ärgerlich gefühlt?	1	2	3	4	5	-1
ängstlich gefühlt?	1	2	3	4	5	-1
glücklich gefühlt?	1	2	3	4	5	-1
traurig gefühlt?	1	2	3	4	5	-1

Q67:PGEF1 p plh0184 Haeufigkeit aergerlich letzte 4 Wochen
 Q67:PGEF2 p plh0185 Haeufigkeit aengstlich letzte 4 Wochen
 Q67:PGEF3 p plh0186 Haeufigkeit gluecklich letzte 4 Wochen
 Q67:PGEF4 p plh0187 Haeufigkeit traurig letzte 4 Wochen

Q2:SAMPLE=4

Q671 Randomisierte Zuweisung zu einer von 2 Gruppen

1	1
2	2

Q2:SAMPLE=4 & Q661:SPLITOEC=2

Q68 In den folgenden Fragen werden Sie gebeten, auf einer Skala von 0 bis 10 anzugeben, wie Sie sich gestern gefühlt haben. Dabei bedeutet 0, dass Sie das Gefühl „überhaupt nicht“ empfunden haben, während 10 bedeutet, dass Sie das Gefühl gestern „die ganze Zeit“ empfunden haben. Ich werde Ihnen nun eine Liste von Gefühlen vorlesen, die Sie gestern empfunden haben könnten.
 Bitte Liste 68 vorlegen!

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Keine Angabe
Wie ist es mit glücklich?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	-1
Wie ist es mit besorgt?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	-1
Wie ist es mit deprimiert?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	-1

Q69 Wenn Sie an die Zukunft denken: Sind Sie da

optimistisch	1
eher optimistisch als pessimistisch	2
eher pessimistisch als optimistisch	3
pessimistisch	4
Keine Angabe	-1

Q69;PPOL5 p plh0244 Einstellung bezüglich Zukunft

Q70 Wie schätzen Sie sich persönlich ein: Sind Sie im allgemeinen ein risikobereiter Mensch oder versuchen Sie, Risiken zu vermeiden?

Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala. Der Wert 0 bedeutet: gar nicht risikobereit. Der Wert 10 bedeutet: sehr risikobereit. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen.

Bitte Liste 70 vorlegen!

0 gar nicht risikobereit	0
1	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
10 sehr risikobereit	10

Q70:PRISK p plh0204 Persönliche Risikobereitschaft

Q71 Man kann sich in verschiedenen Bereichen ja unterschiedlich verhalten. Wie würden Sie Ihre Risikobereitschaft in Bezug auf die Folgenden Bereiche einschätzen?

Wie ist das

Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala. Der Wert 0 bedeutet: gar nicht risikobereit. Der Wert 10 bedeutet: sehr risikobereit. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen.

Liste 70 liegt vor!

	0 gar nicht risikobereit	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 sehr risikobereit
beim Autofahren?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
bei Geldanlagen?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
bei Freizeit und Sport?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
bei Ihrer beruflichen Karriere?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
bei Ihrer Gesundheit?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
beim Vertrauen in fremde Menschen?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Q71:PRISK2	p	plh0197	Risikobereitschaft beim Autofahren
Q71:PRISK3	p	plh0198	Risikobereitschaft bei Geldanlagen
Q71:PRISK4	p	plh0199	Risikobereitschaft bei Freizeit und Sport
Q71:PRISK5	p	plh0200	Risikobereitschaft bei beruflicher Karriere
Q71:PRISK6	p	plh0201	Risikobereitschaft bei Gesundheit
Q71:PRISK7	p	plh0202	Risikobereitschaft Vertrauen in fremde Menschen

Q72 Wie häufig spielen Sie in der Regel Lotto?

Mindestens einmal pro Woch	1
Mindestens ein- bis zweimal im Monat	2
Nur einige wenige Male im Jahr	3
Seltener bzw. ich spiele kein Lotto	4
Keine Angabe	-1

Q72:LOT1=1,2,3

Q73 Wie hoch ist der Betrag den Sie innerhalb des letzten Monats für Lotto eingesetzt haben?*Falls Sie den Betrag nicht genau kennen, schätzen Sie bitte.*Euro im letzten Monat Keine Angabe

Q72:LOT1=1,2,3

Q75 Spielen Sie in der Regel alleine oder mit anderen zusammen?

Alleine	1
Mit anderen zusammen	2
Beides	3
Keine Angabe	-1

Q76 Haben Sie beim Lotto schon einmal einen Betrag von mehr als 1.000 Euro oder einen entsprechenden Betrag in D-Mark, Ost-Mark oder einer andere Währung gewonnen?

Ja

Nein

Keine Angabe

Q77 Ich lese Ihnen nun einige Aussagen vor. Bitte sagen Sie mir spontan zu jedem Satz, inwieweit Sie der Aussage zustimmen.

Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala. Der Wert 0 bedeutet: „stimme überhaupt nicht zu“. Der Wert 7 bedeutet: „stimme vollkommen zu“. Mit den Werten zwischen 0 und 7 können Sie Ihre Meinung abstufen.

Bitte Liste 77A vorlegen!

	0	1	2	3	4	5	6	7	Keine Angabe
	Stimme überhaupt nicht zu							Stimme vollkommen zu	
Ich bin oft gelangweilt von meinem Alltag.	0	1	2	3	4	5	6	7	-1
Das Leben wird größtenteils vom Schicksal bestimmt.	0	1	2	3	4	5	6	7	-1
Ich träume oft davon, wie es wäre, einen großen Geldbetrag beim Lotto zu gewinnen.	0	1	2	3	4	5	6	7	-1
In Tagträumen male ich mir häufig eine positive Zukunft aus.	0	1	2	3	4	5	6	7	-1
Ich arbeite für mein Geld und will nichts geschenkt bekommen.	0	1	2	3	4	5	6	7	-1
Man muss lernen diszipliniert zu sein, wenn man es zu etwas bringen will.	0	1	2	3	4	5	6	7	-1
Ich glaube, mein Alltag oder mein Beruf sind weit interessanter als bei vielen anderen.	0	1	2	3	4	5	6	7	-1
Um voranzukommen im Leben, braucht man sehr viel Glück.	0	1	2	3	4	5	6	7	-1

Q78 Einmal ganz allgemein gesprochen: Wie stark interessieren Sie sich für Politik? Sehr stark, stark, Nicht so stark oder überhaupt nicht?

- Sehr stark 1
- Stark 2
- Nicht so stark 3
- Überhaupt nicht 4
- Keine Angabe -1

Q78;PPOL1 p plh0007 Interesse fuer Politik

Q79 Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.

Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie einer bestimmten Partei in Deutschland zu?

Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1

Q79:PPOL2 p plh0011 Allgemeine Parteienpräferenz

Q79:PPOL2=1

Q80 Welcher Partei neigen sie zu?

SPD	1
CDU	2
CSU	3
FDP	4
Bündnis 90/ Die Grünen	5
Die Linke	6
Piratenpartei	26
Alternative für Deutschland	27
NPD/ Republikaner/ Die Rechte	7
Andere und zwar <open question>	8
Keine Angabe	-1

Q80:PPOL3 p plh0012 Parteipräferenz

Andere, und zwar:

Q81 In der Politik reden Leute oft von „links“ und „rechts“, wenn es darum geht unterschiedliche politische Einstellungen zu kennzeichnen. Wenn Sie an Ihre eigenen politischen Ansichten denken: wo würden Sie diese Ansichten einstufen?

Antworten bitte anhand der folgenden Skala. Der Wert 0 bedeutet ganz links, der Wert 10 bedeutet ganz rechts.

Bitte Liste 81 vorlegen!

0 ganz links	0
1	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
10 ganz rechts	10

Q81:PPOL6 p plh0004 Politische Einstellung

Q8201 Ich lese Ihnen nun zwei Aussagen vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie dieser Aussage überhaupt nicht zustimmen, eher nicht zustimmen, weder zustimmen noch diese ablehnen, eher zustimmen oder voll und ganz zustimmen.

Bitte Liste 82 vorlegen!

	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme weder zu noch lehne ich ab	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu	Keine Angabe
Personen mit hohem Einkommen sollten in Zukunft stärker besteuert werden	1	2	3	4	5	-1
Personen mit geringem Einkommen sollten in Zukunft mehr Sozialleistungen erhalten	1	2	3	4	5	-1

Q8202 Was ist Ihrer Meinung nach meistens der Grund dafür, dass eine Person in Deutschland wenig verdient? Liegt das am mangelnden Einsatz der Person, an äußeren Umständen, die er oder sie nicht kontrollieren kann, oder an beidem?

Mangelnder Einsatz	1
Äußere Umstände, die er oder sie nicht kontrollieren kann	2
Beides	3
Keine Angabe	-1

Q8203 Was ist Ihrer Meinung nach meistens der Grund dafür, dass eine Person in Deutschland viel verdient? Liegt das am hohen Einsatz der Person, an äußeren Umständen, die er oder sie nicht kontrollieren kann, oder an beidem?

Hoher Einsatz	1
Äußere Umstände, die er oder sie nicht kontrollieren kann	2
Beides	3
Keine Angabe	-1

Q2:SAMPLE=1,2

Q830 Menschen reagieren im Umgang mit anderen Menschen sehr unterschiedlich. Ich lese Ihnen eine Reihe von Aussagen vor, in denen verschiedene Situationen beschrieben werden. Bitte geben Sie jeweils an, wie sehr die jeweilige Aussage auf Sie zutrifft. Sollten Sie noch nicht selbst erlebt haben, antworten Sie bitte so, wie Sie Ihrer Erwartung nach reagieren würden.

Q2:SAMPLE=1,2

Q83 Zunächst geht es um die Situation, die zum Vorteil anderer und zu Ihrem Nachteil ausgehen, weil Sie von anderen benachteiligt, ausgenutzt oder unfair behandelt werden. Wie sehr treffen die folgenden Aussagen zu?

Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala. Der Wert 0 bedeutet: „trifft überhaupt nicht zu“. Der Wert 5 bedeutet: „trifft voll und ganz zu“. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

Bitte Liste 83 vorlegen!

	Trifft überhaupt nicht zu	1	2	3	4	Trifft voll und ganz zu	Keine Angabe
Es ärgert mich, wenn es anderen unverdient besser geht als mir.	0	1	2	3	4	5	-1
Es macht mir zu schaffen, wenn ich mich für Dinge abrackern muss, die anderen in den Schoß fallen.	0	1	2	3	4	5	-1

Q2:SAMPLE=1,2

Q84 Jetzt geht es um Situationen, in denen Sie beobachten oder erfahren, dass jemand anderes benachteiligt, ausgenutzt oder unfair behandelt wird, ohne dass Sie daran beteiligt sind. Bitte geben Sie an, wie sehr die jeweilige Aussage auf Sie zutrifft.

Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala. Der Wert 0 bedeutet: „trifft überhaupt nicht zu“. Der Wert 5 bedeutet: „trifft voll und ganz zu“. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

Liste 83 liegt vor!

	Trifft überhaupt nicht zu	1	2	3	4	Trifft voll und ganz zu	Keine Angabe
Ich bin empört, wenn es jemandem unverdient schlechter geht als anderen.	0	1	2	3	4	5	-1
Es macht mir zu schaffen, wenn sich jemand für Dinge abrackern muss, die anderen in den Schoß fallen.	0	1	2	3	4	5	-1

Q2:SAMPLE=1,2

Q85 Und wie ist es in Situationen, die zu Ihren Gunsten und zum Nachteil anderer ausgehen, ohne dass Sie selbst jemanden benachteiligen, ausnutzen oder unfair behandeln? Wie zutreffend sind diese Aussagen:

Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala. Der Wert 0 bedeutet: „trifft überhaupt nicht zu“. Der Wert 5 bedeutet: „trifft voll und ganz zu“. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

Liste 83 liegt vor!

	Trifft überhaupt nicht zu	1	2	3	4	Trifft voll und ganz zu	Keine Angabe
Ich habe Schuldgefühle, wenn es mir unverdient besser geht als anderen.	0	1	2	3	4	5	-1
Es macht mir zu schaffen, wenn mir Dinge in den Schoß fallen, für die andere sich abrackern müssen.	0	1	2	3	4	5	-1

Q2:SAMPLE=1,2

Q86 Zuletzt geht es um Situationen, in denen Sie selbst jemanden benachteiligen, ausnutzen oder unfair behandeln. Bitte sagen Sie mir, inwieweit folgende Aussagen zutreffen.

Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala. Der Wert 0 bedeutet: „trifft überhaupt nicht zu“. Der Wert 5 bedeutet: „trifft voll und ganz zu“. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

Liste 83 liegt vor!

	Trifft überhaupt nicht zu	1	2	3	4	Trifft voll und ganz zu	Keine Angabe
Ich habe Schuldgefühle, wenn ich mich auf Kosten anderer bereichere.	0	1	2	3	4	5	-1
Es macht mir zu schaffen, wenn ich mir durch Tricks Dinge verschaffe, für die sich andere abrackern müssen.	0	1	2	3	4	5	-1

Q861_intro Auf den nächsten Seiten sehen Sie jeweils fünf Wortbildung. In jeder Reihe ist immer nur ein reales Wort der deutschen Sprache, das Ihnen bekannt sein kann. Wenn Sie es gefunden haben, zeigen Sie bitte darauf; Sie müssen dazu den Bildschirm an der entsprechenden Stelle berühren. Wenn Sie auf einer Seite keines der Wörter kennen sollten, so raten Sie bitte. Arbeiten Sie in Ihrem eigenen Tempo; es steht Ihnen so viel Zeit zur Verfügung, wie Sie brauchen.

Zeigen Sie dem Befragten, falls nötig, wie er das Wort seiner Wahl aktiviert und mit der „>“ - Taste zur nächsten kommt.

Bitte drehen Sie den Bildschirm so, dass der Befragte die Fragen selbst und unbeobachtet beantworten kann.

Sollte eine Teilnahme an diesem Test aus dringenden Gründen nicht möglich sein (z.B. Sprachprobleme), können Sie Test hier abbrechen.

Test starten

Test nicht durchführen weil:

Q861_intro:WORTTEST cognit f025 Worttest starten?

[Test nicht durchführen weil:]

Q861:WORTTEST=1

T8610 Welches ist das richtige Wort?

Hier ist zum Beispiel das richtige Wort Bein. Drücken Sie bitte darauf und blättern Sie dann weiter!

[falsch]

[falsch]

[falsch]

[richtig]

[falsch]

T8610;F02501 cognit f025item1ex Worttest Item 1 (Beispiel)

Q861:WORTTEST=1

T8611_1 Welches ist das richtige Wort?

[falsch]

[richtig]

[falsch]

[falsch]

[falsch]

T8611_1;F02502 cognit f025item2 Wordtest Item 2

Q861:WORTTEST=1

T8611_2 Welches ist das richtige Wort?[falsch] 1[richtig] 2[falsch] 3[falsch] 4[falsch] 5

T8611_2;F02503 cognit f025item3 Wordtest Item 3

Q861:WORTTEST=1

T8611_3 Welches ist das richtige Wort?[richtig] 1[falsch] 2[falsch] 3[falsch] 4[falsch] 5

T8611_3;F02504 cognit f025item4 Wordtest Item 4

Q861:WORTTEST=1

T8611_4 Welches ist das richtige Wort?[falsch] 1[falsch] 2[falsch] 3[falsch] 4[richtig] 5

T8611_4;F02505 cognit f025item5 Wordtest Item 5

Q861:WORTTEST=1

T8611_5 Welches ist das richtige Wort?[falsch] 1[richtig] 2[falsch] 3[falsch] 4[falsch] 5

T8611_5;F02506 cognit f025item6 Wordtest Item 6

Q861:WORTTEST=1

T8611_6 Welches ist das richtige Wort?

- [richtig] 1
- [falsch] 2
- [falsch] 3
- [falsch] 4
- [falsch] 5

T8611_6;F02507 cognit f025item7 Wordtest Item 7

Q861:WORTTEST=1

T8611_7 Welches ist das richtige Wort?

- [falsch] 1
- [richtig] 2
- [falsch] 3
- [falsch] 4
- [falsch] 5

T8611_7;F02508 cognit f025item8 Wordtest Item 8

Q861:WORTTEST=1

T8611_8 Welches ist das richtige Wort?

- [falsch] 1
- [falsch] 2
- [richtig] 3
- [falsch] 4
- [falsch] 5

T8611_8;F02509 cognit f025item9 Wordtest Item 9

Q861:WORTTEST=1

T8611_9 Welches ist das richtige Wort?

- [falsch] 1
- [falsch] 2
- [falsch] 3
- [falsch] 4
- [richtig] 5

T8611_9;F02510 cognit f025item10 Wordtest Item 10

Q861:WORTTEST=1

T8611_10 Welches ist das richtige Wort?

- [richtig] 1
- [falsch] 2
- [falsch] 3
- [falsch] 4
- [falsch] 5

T8611_10;F02511 cognit f025item11 Wordtest Item 11

Q861:WORTTEST=1

T8611_11 Welches ist das richtige Wort?

- [falsch] 1
- [falsch] 2
- [richtig] 3
- [falsch] 4
- [falsch] 5

T8611_11;F02512 cognit f025item12 Wordtest Item 12

Q861:WORTTEST=1

T8611_12 Welches ist das richtige Wort?

- [falsch] 1
- [falsch] 2
- [falsch] 3
- [richtig] 4
- [falsch] 5

T8611_12;F02513 cognit f025item13 Wordtest Item 13

Q861:WORTTEST=1

T8611_13 Welches ist das richtige Wort?

- [falsch] 1
- [richtig] 2
- [falsch] 3
- [falsch] 4
- [falsch] 5

T8611_13;F02514 cognit f025item14 Wordtest Item 14

Q861:WORTTEST=1

T8611_14 Welches ist das richtige Wort?

- [falsch] 1
- [falsch] 2
- [falsch] 3
- [richtig] 4
- [falsch] 5

T8611_14;F02515 cognit f025item15 Wordtest Item 15

Q861:WORTTEST=1

T8611_15 Welches ist das richtige Wort?

- [falsch] 1
- [falsch] 2
- [falsch] 3
- [falsch] 4
- [richtig] 5

T8611_15;F02516 cognit f025item16 Wordtest Item 16

Q861:WORTTEST=1

T8611_16 Welches ist das richtige Wort?

- [falsch] 1
- [richtig] 2
- [falsch] 3
- [falsch] 4
- [falsch] 5

T8611_16;F02517 cognit f025item17 Wordtest Item 17

Q861:WORTTEST=1

T8611_17 Welches ist das richtige Wort?

- [falsch] 1
- [falsch] 2
- [falsch] 3
- [falsch] 4
- [richtig] 5

T8611_17;F02518 cognit f025item18 Wordtest Item 18

Q861:WORTTEST=1

T8611_18 Welches ist das richtige Wort?

- [falsch] 1
- [falsch] 2
- [falsch] 3
- [richtig] 4
- [falsch] 5

T8611_18;F02519 cognit f025item19 Wordtest Item 19

Q861:WORTTEST=1

T8611_19 Welches ist das richtige Wort?

- [falsch] 1
- [richtig] 2
- [falsch] 3
- [falsch] 4
- [falsch] 5

T8611_19;F02520 cognit f025item20 Wordtest Item 20

Q861:WORTTEST=1

T8611_20 Welches ist das richtige Wort?

- [falsch] 1
- [falsch] 2
- [falsch] 3
- [richtig] 4
- [falsch] 5

T8611_20;F02521 cognit f025item21 Wordtest Item 21

Q861:WORTTEST=1

T8611_21 Welches ist das richtige Wort?

- [richtig] 1
- [falsch] 2
- [falsch] 3
- [falsch] 4
- [falsch] 5

T8611_21;F02522 cognit f025item22 Wordtest Item 22

Q861:WORTTEST=1

T8611_22 Welches ist das richtige Wort?

- [richtig] 1
- [falsch] 2
- [falsch] 3
- [falsch] 4
- [falsch] 5

T8611_22;F02523 cognit f025item23 Wordtest Item 23

Q861:WORTTEST=1

T8611_23 Welches ist das richtige Wort?

- [falsch] 1
- [falsch] 2
- [richtig] 3
- [falsch] 4
- [falsch] 5

T8611_23;F02524 cognit f025item24 Wordtest Item 24

Q861:WORTTEST=1

T8611_24 Welches ist das richtige Wort?

- [falsch] 1
- [falsch] 2
- [richtig] 3
- [falsch] 4
- [falsch] 5

T8611_24;F02525 cognit f025item25 Wordtest Item 25

Q861:WORTTEST=1

T8611_25 Welches ist das richtige Wort?

- [falsch] 1
- [falsch] 2
- [richtig] 3
- [falsch] 4
- [falsch] 5

T8611_25;F02526 cognit f025item26 Wordtest Item 26

Q861:WORTTEST=1

T8611_26 Welches ist das richtige Wort?

[falsch] 1

[falsch] 2

[falsch] 3

[falsch] 4

[richtig] 5

T8611_26;F02527 cognit f025item27 Wordtest Item 27

Q861:WORTTEST=1

T8611_27 Welches ist das richtige Wort?

[falsch] 1

[falsch] 2

[falsch] 3

[richtig] 4

[falsch] 5

T8611_27;F02528 cognit f025item28 Wordtest Item 28

Q861:WORTTEST=1

T8611_28 Welches ist das richtige Wort?

[falsch] 1

[richtig] 2

[falsch] 3

[falsch] 4

[falsch] 5

T8611_28;F02529 cognit f025item29 Wordtest Item 29

Q861:WORTTEST=1

T8611_29 Welches ist das richtige Wort?

[falsch] 1

[richtig] 2

[falsch] 3

[falsch] 4

[falsch] 5

T8611_29;F02530 cognit f025item30 Wordtest Item 30

Q861:WORTTEST=1

T8611_30 Welches ist das richtige Wort?

- [richtig] 1
- [falsch] 2
- [falsch] 3
- [falsch] 4
- [falsch] 5

T8611_30;F02531 cognit f025item31 Wordtest Item 31

Q861:WORTTEST=1

T8611_31 Welches ist das richtige Wort?

- [falsch] 1
- [falsch] 2
- [richtig] 3
- [falsch] 4
- [falsch] 5

T8611_31;F02532 cognit f025item32 Wordtest Item 32

Q861:WORTTEST=1

T8611_32 Welches ist das richtige Wort?

- [falsch] 1
- [falsch] 2
- [falsch] 3
- [richtig] 4
- [falsch] 5

T8611_32;F02533 cognit f025item33 Wordtest Item 33

Q861:WORTTEST=1

T8611_33 Welches ist das richtige Wort?

- [falsch] 1
- [richtig] 2
- [falsch] 3
- [falsch] 4
- [falsch] 5

T8611_33;F02534 cognit f025item34 Wordtest Item 34

Q861:WORTTEST=1

T8611_34 Welches ist das richtige Wort?

- [falsch] 1
- [falsch] 2
- [falsch] 3
- [falsch] 4
- [richtig] 5

T8611_34;F02535 cognit f025item35 Wordtest Item 35

Q861:WORTTEST=1

T8611_35 Welches ist das richtige Wort?

- [falsch] 1
- [falsch] 2
- [richtig] 3
- [falsch] 4
- [falsch] 5

T8611_35;F02536 cognit f025item36 Wordtest Item 36

Q861:WORTTEST=1

T8611_36 Welches ist das richtige Wort?

- [falsch] 1
- [falsch] 2
- [falsch] 3
- [richtig] 4
- [falsch] 5

T8611_36;F02537 cognit f025item37 Wordtest Item 37

Q861:WORTTEST=1

T8612 Sie haben von 36 Wörtern insgesamt X Wörter richtig erkannt.*Bitte drehen sie den Bildschirm um, Die weitere Eingabe übernimmt wieder der Interviewer!*

Q862_intro Wir haben einen kleinen Test für Sie vorbereitet, der „Zeichen- und Zahlentest“ genannt wird. Diese Aufgabe können Sie zuerst üben. Betrachten Sie dazu bitte diese Leiste
Drehen Sie den Laptop so, dass die Befragungsperson mit hinein sehen kann.

Bei dieser Aufgabe ist jeder Zahl von 1 bis 9 ein bestimmtes Zeichen zugeordnet (siehe obere Leiste). Die folgende Aufgabe besteht darin, die richtigen Zahlen zu jedem Zeichen einzugeben, und zwar so schnell wie möglich.

Sollte eine Teilnahme an diesem Test aus dringenden Gründen nicht möglich sein (z.B. Sehbehinderung), können sie den Test hier abbrechen.

Test starten

Test nicht durchführen weil:

Q862:ZZSTART=1

Q862_zB Hier haben wir ein kleines Lösungsbeispiel: <Zeichenfolge> <Zahlenfolge>
<Aufgabe Zeichenfolge> <Lösung Zahlenfolge>

Q862:ZZSTART=1

Q862_intro2

Bitte zeigen Sie der Befragungsperson, wie die Zahleneingabe mit den Tasten von 1 bis 9 funktioniert und wie man mit der Entertaste zur nächsten Seite kommt.

Sie können sich nun anhand einiger Beispiele mit dem Test vertraut machen.

Q862:ZZSTART=1

Q862_zB2 Welche Zahl gehört zu dem Zeichen? Zeichen: Zahl:

Zahl eingeben und zügig zur nächsten Seite!

1	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9

Q862:ZZSTART=1

Q862_zB3 Vielen Dank, das war das Beispiel. Jetzt kommt die eigentliche Aufgabe. Sie haben 1 ½ Minuten Zeit.

Der Test ist so angelegt, dass die Befragungsperson die Zahlen selbst eingibt.

Sollte dies aber aus irgendwelchen Gründen nicht möglich sein, kann die Eingabe ausnahmsweise durch den Interviewer erfolgen. Die Testanordnung ändert sich dann dahingehend, dass die Befragungsperson die zum Zeichen gehörende Zahl nennt und der Interviewer gibt die Zahl ein.

Können wir starten?

Ja, starten (Befragungsperson gibt selbst ein) 1

Ja, starten (Interviewer gibt ausnahmsweise ein) 2

Q8624 Welche Zahl gehört zu dem Zeichen? Zeichen: Zahl:

Zahl eingeben und zügig zur nächsten Seite!

1	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9

Q862_end Die 90 Sekunden sind abgelaufen.

Sie haben insgesamt ... Zeichen eingegeben, davon waren ...
richtig.

Q862_end:F099richtig90	cognit	f099r90	Richtige Zahleneingaben in 90s	Q862:ZZSTART=1
Q862_end:F099richtig90	cognit	f099f90	Falsche Zahleneingaben in 90s	Q862:ZZSTART=1
Q862_end:F099richtig90	cognit	f099s90	Summe der Zahleneingaben in 90s	Q862:ZZSTART=1

Vielen Dank, die Tests sind damit beendet.

Zur weiteren Befragung übernimmt der Interviewer wieder die Eingabe.

Q1:Lela=2

Q88 Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?

Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1

Q88;PSTA1	p	plj0014	deutsche Staatsangehoerigkeit
Q88;PSTA1	pgen	pgnation	Staatsangehoerigkeit-Nationalitaet

Q88:PSTA1=2

Q89 Welche Staatsangehörigkeit haben Sie?

Q89;PPNAT	p	plj0025	Staatsangehörigkeit
Q89;PPNAT	pgen	pgnation	Staatsangehoerigkeit-Nationalitaet

Q1:Lela=2

Q90 Wie ist Ihr Familienstand?

Bitte Liste 90 vorlegen!

Verheiratet, mit Ehepartner zusammenlebend	1
Eingetragene gleichgeschlechtliche Partnerschaft zusammenlebend	6
Verheiratet, dauernd getrennt lebend	2
Eingetragene gleichgeschlechtliche Partnerschaft getrennt lebend	7
Ledig	3
Geschieden / eingetragene gleichgeschlechtliche Partnerschaft aufgehoben	4
Verwitwet / Lebenspartner/-in aus eingetragener gleichgeschlechtlicher Partnerschaft verstorben	5
Keine Angabe	-1

Q90;PFAMST	p	pld0131	Familienstand
Q90;PFAMST	pgen	pgfamstd	Familienstand

Q90:PFAMST=2,7,3,4,5, -1

Q91 Haben Sie derzeit eine feste Partnerschaft?

- Ja 1
 Nein 2
 Keine Angabe -1

Q91;PP1 p pld0132 Derzeit feste Partnerschaft

Q91:PP1=1

Q93 Wohnt Ihr Partner / Ihre Partnerin hier im Haushalt?

- Ja 1
 Nein 2
 Keine Angabe -1

Q93;PP2 p pld0133 Wohnt Partner,-in im Haushalt

Q93:PP2=1

Q92 Bitte geben Sie den Vornamen Ihres Partners / Ihrer Partnerin an.*Bitte Name des Partners korrekt eintragen und nicht mit 2*Enter weiter*Vorname eintragen:

Q92:PPNAM pgen pppartnr Unveraend. Personenid. des Partners

Q1:Lela=1

Q94 Sind Sie in Deutschland geboren?*Gemeint ist Deutschland beziehungsweise die Bundesrepublik Deutschland oder die Deutsche Demokratische Republik in den Staatsgrenzen zur Zeit Ihrer Geburt.*

- Ja 1
 Nein 2
 Keine Angabe -1

Q94;LSTA1 bio l0013 In Deutschland geboren?

Q94;LSTA1 ppfad germborn Born In Germany

Q94;LSTA1 ppfad migback Migrationshintergrund

Q94;LSTA1 ppfad miginfo Informationsquellen von MIGBACK

Q94:LSTA1=2

Q95 In welchem Land sind Sie geboren?*Bitte heutige Bezeichnung eintragen*

Q95;LSTA2 bio l0016 Geburtsland (Code)

Q95;LSTA2 ppfad corigin Country of Origin

Q94:LSTA1=2

Q96 Wann sind Sie in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen?Im Jahr

Q96:LZUG01 bio I0019 Zuzug in BRD (Jahr)

Q96:LZUG01 ppfad immiyear Year of Immigration to Germany

Q97 Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?Ja Nein Keine Angabe

Q97:LSTA1a ppfad migback Migrationshintergrund

Q97:LSTA1a ppfad miginfo Informationsquellen von MIGBACK

Q97:LSTA1a=2

Q98 Welche Staatsangehörigkeit haben Sie?

Q98:LPNAT p plj0025 Staatsangehörigkeit

Q98:LPNAT pgen pgnation Staatsangehoerigkeit-Nationalitaet

Q97:LSTA1a=1

Q99 Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit seit Geburt oder erst später erworben?Seit Geburt Erst später erworben Keine Angabe

Q99:LSTA3 bio I0533 Erwerb der dt. Staatsbürgerschaft

Q1:Lela=1

Q100 Im Folgenden geht es um Partnerschaft und Ehe. Die Fragen werden immer in Bezug auf die Beziehung gestellt, unabhängig davon, ob Sie in dieser Beziehung geheiratet haben oder nicht. Ob Sie in dieser Beziehung geheiratet haben, wird erst in den Folgefragen geklärt. Bei den Fragen geht es sowohl um die aktuelle Beziehung, als auch um frühere Beziehungen. Wir beginnen mit der aktuellen Beziehung und fragen dann rückblickend nach den festen Beziehungen, die Sie vorher hatten. Bei den früheren Beziehungen sprechen wir dann von fester Beziehung, wenn diese sechs Monate oder länger andauerte.

Q101 Wie ist das derzeit: Haben Sie eine feste Beziehung?Ja Nein Keine Angabe

Q101:PP1a p pld0132 Derzeit feste Partnerschaft

Q101:PP1a=1

Q102 Bitte geben Sie den Vornamen Ihres Partners / Ihrer Partnerin an.*Bitte Namen des Partners korrekt eintragen und nicht mit 2 * Enter weiter (Name wird später in Selbstaussfüllerfrage wieder eingeblendet)*Vorname eintragen:

Q102:PPNAMA / PPNRA pgen pgpartnr Unveraend. Personenid. des Partners

Q101:PP1a=1

Q103 Seit wann besteht die Beziehung zu <Vorname> (zu Ihrem Partner/Ihrer Partnerin)?Seit ... Jahr

Q103:PPJA bio I0636 Beziehung seit Jahr

Q101:PP1a=1

Q104 Wohnt <Vorname> (Ihr Partner/Ihre Partnerin) hier im Haushalt?Ja Nein Keine Angabe

Q104:PP2A p pld0133 Wohnt Partner,-in im Haushalt

Q104:PP2A=1

Q105 Wann sind Sie mit <Vorname> (Ihrem Partner/Ihrer Partnerin) zusammen gezogen?*Gemeint ist das Jahr der ersten gemeinsamen Wohnung.*Seit ... Jahr

Q105:PPLEB1A bio I0637 Jahr zusammengezogen Q104:PP2A=2

Q106 Haben Sie früher einmal mit <Vorname> (Ihrem Partner/Ihrer Partnerin) zusammen gelebt?Ja Nein Keine Angabe

Q106:PPLEBA bio I0638 Vorher einmal zusammengelebt

Q106:PPLEBA=1

Q107 In welchem Jahr wurde die gemeinsame Wohnung aufgegeben bzw. wann ist einer der Partner ausgezogen?Jahr

Q107:PPLEBJA bio I0639 Jahr Wohnung aufgegeben/Partner ausgezogen

Q101:PP1A=1

Q108 Sind Sie mit <Vorname> (Ihrem Partner/Ihrer Partnerin) verheiratet beziehungsweise leben Sie mit <Vorname> (diesem Partner/dieser Partnerin) in einer eingetragenen gleichgeschlechtlichen Partnerschaft?

- | | |
|--|----|
| Ja, ich bin mit diesem Partner/dieser Partnerin verheiratet | 1 |
| Ja, ich lebe mit diesem Partner/dieser Partnerin in einer eingetragenen gleichgeschlechtlichen Partnerschaft | 2 |
| Nein | 3 |
| Keine Angabe | -1 |

Q108;PEHE1A bio I0640 Mit Partner verheiratet

Q108:PEHE1A=1,2

Q109 Wann wurde diese Ehe / eingetragene Partnerschaft geschlossen?

Jahr

Q109:PEHE2A bio I0641 Jahr Eheschliessung

Q110 Jetzt geht es um Ihre Beziehung davor, also die, die Sie vor der aktuellen Beziehung hatten. Hatten Sie davor eine feste Beziehung? / Hatten Sie schon mal eine feste Beziehung?

- | | |
|--------------|----|
| Ja | 1 |
| Nein | 2 |
| Keine Angabe | -1 |

Q110;PP1BCD bio I0642 Vorherige Beziehung [B]

Q110;PP1BCD bio I0654 Vorherige Beziehung [C]

Q110;PP1BCD bio I0667 Vorherige Beziehung [D]

Q110:PP1B/C/D=1

Q111 In welchem Jahr begann diese Beziehung?

Jahr

Q111;PPJBCD bio I0643 Vorherige Beziehung [B] seit Jahr

Q111;PPJBCD bio I0655 Vorherige Beziehung [C] seit Jahr

Q111;PPJBCD bio I0668 Vorherige Beziehung [D] seit Jahr

Q110:PP1B/C/D=1

Q112 Und in welchem Jahr endete diese Beziehung?

Jahr

Q112;PPEND1BCD bio I0644 Vorherige Beziehung [B] Ende Jahr

Q112;PPEND1BCD bio I0656 Vorherige Beziehung [C] Ende Jahr

Q112;PPEND1BCD bio I0669 Vorherige Beziehung [D] Ende Jahr

Q110:PP1B/C/D=1

Q113 Wie endete diese Beziehung?

durch Trennung 1

durch Tod 2

Keine Angabe -1

Q113;PPEND2BCD bio I0645 Vorherige Beziehung [B] Ende Grund

Q113;PPEND2BCD bio I0657 Vorherige Beziehung [C] Ende Grund

Q113;PPEND2BCD bio I0670 Vorherige Beziehung [D] Ende Grund

Q110:PP1B/C/D=1

Q114 Haben Sie mit diesem Partner / dieser Partnerin zusammen gelebt?

Ja 1

Nein 2

Keine Angabe -1

Q114;PPLEB1BCD bio I0646 Mit Partner [B]zusammengelebt

Q114;PPLEB1BCD bio I0658 Mit Partner [C]zusammengelebt

Q114;PPLEB1BCD bio I0671 Mit Partner [D]zusammengelebt

Q114:PPLEB1B/C/D=1

Q115 Wann sind Sie mit diesem Partner / dieser Partnerin zusammen gezogen?Jahr

Q115:PPLEB2BCD bio I0647 Jahr Zusammenzug [B]

Q115:PPLEB2BCD bio I0660 Jahr Zusammenzug [C]

Q115:PPLEB2BCD bio I0672 Jahr Zusammenzug [D]

Q114:PPLEB1B/C/D=1 & Q113:PPEND2B/C/D=1

Q116 Und wann wurde die gemeinsame Wohnung aufgegeben bzw. wann ist einer der Partner ausgezogen?Jahr

Q116:PPLEB3BCD bio I0648 Jahr Wohnung aufgegeben/Partner ausgezogen [B]

Q116:PPLEB3BCD bio I0661 Jahr Wohnung aufgegeben/Partner ausgezogen [C]

Q116:PPLEB3BCD bio I0673 Jahr Wohnung aufgegeben/Partner ausgezogen [D]

Trifft nicht zu, wohnen trotz Trennung noch zusammen 1

Q116:PPLEB4BCD bio I0649 Zusammen wohnend trotz Trennung [B]

Q116:PPLEB4BCD bio I0662 Zusammen wohnend trotz Trennung [C]

Q116:PPLEB4BCD bio I0674 Zusammen wohnend trotz Trennung [D]

Q110:PP1B/C/D=1

Q117 Haben Sie diesen Partner / diese Partnerin damals geheiratet beziehungsweise lebten Sie damals mit diesem Partner / dieser Partnerin in einer eingetragenen gleichgeschlechtlichen Partnerschaft?

Ja, war mit diesem Partner/dieser Partnerin verheiratet					1
Ja, ich lebte damals mit diesem Partner/dieser Partnerin in einer eingetragenen gleichgeschlechtlichen Partnerschaft					2
Nein					3
Keine Angabe					-1
Q117;PEHE1BCD	bio	I0650	Partner [B] geheiratet		
Q117;PEHE1BCD	bio	I0663	Partner [C] geheiratet		
Q117;PEHE1BCD	bio	I0675	Partner [D] geheiratet		

Q117:PEHE1B/C/D=1,2

Q118 Wann wurde diese Ehe geschlossen? / Wann wurde diese eingetragene Partnerschaft geschlossen?

Jahr					
Q118:PEHE2BCD	bio	I0651	Jahr Eheschliessung [B]		
Q118:PEHE2BCD	bio	I0664	Jahr Eheschliessung [C]		
Q118:PEHE2BCD	bio	I0676	Jahr Eheschliessung [D]		

Q117:PEHE1B/C/D =1,2 & Q113:PPEND2B/C/D =1,-1

Q119 Wurde diese Ehe geschieden? / Wurde diese eingetragene Partnerschaft aufgehoben?

Ja					1
Nein					2
Keine Angabe					-1
Q119;PEHE3BCD	bio	I0652	Scheidung [B]		
Q119;PEHE3BCD	bio	I0665	Scheidung [C]		
Q119;PEHE3BCD	bio	I0677	Scheidung [D]		

Q119:PEHE3B/C/D=1

Q120 Wann wurde diese Ehe geschieden? / Wann wurde diese eingetragene Partnerschaft aufgehoben?

Jahr					
Q120:PEHE4BCD	bio	I0653	Jahr Scheidung [B]		
Q120:PEHE4BCD	bio	I0666	Jahr Scheidung [C]		
Q120:PEHE4BCD	bio	I0678	Jahr Scheidung [D]		

(Q108:PEHE1A=3,-1 & Q117:PEHE1B/C/D =3,-1) | (Q101:PP1A=2,-1 & Q117:PEHE1B/C/D =3,-1)

Q121 Haben Sie in einer anderen, noch nicht genannten Beziehung geheiratet beziehungsweise lebten Sie in einer anderen, noch nicht genannten eingetragenen gleichgeschlechtlichen Partnerschaft?

Ja, habe vorher geheiratet	1
Ja, bin vorher eine eingetragene gleichgeschlechtliche Partnerschaft eingegangen	2
Nein	3
Keine Angabe	-1

Q121;PEHE1E bio I0679 Sonstige Heirat [E]

Q121:PEHE1E=1,2

Q122 Wann wurde diese Ehe geschlossen? / Wann wurde diese eingetragene Partnerschaft geschlossen?

Jahr

Q122:PEHE2E bio I0641 Jahr Eheschliessung

Q121:PEHE1E=1,2

Q123 Besteht diese Ehe noch? / Besteht diese eingetragene Partnerschaft noch?

Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1

Q123;PEHE5E bio I0681 besteht sonstige Ehe noch [E]

Q123:PEHE5E=2

Q124 Wann endete diese Ehe? / Wann endete diese eingetragene Partnerschaft?

Jahr

Q124:PEHE6E bio I0682 Jahr Ende sonstiger Ehe [E]

Q123:PEHE5E=2

Q125 Wie endete diese Ehe? Durch Scheidung oder durch Tod? / Und wie endete diese eingetragene Partnerschaft?

Durch Scheidung / Aufhebung	1
Durch Tod	2
Keine Angabe	-1

Q125;PEHE7E bio I0683 Grund Ende sonstiger Ehe [E]

Q1:Lela=1

Q126 Haben Sie Geschwister? Falls ja: wie viele Brüder und wie viele Schwestern?Ja, und zwar ... Schwestern Ja, und zwar ... Brüder

Q126:LEGESCH3	bio	I0062	Anzahl Brüder
Q126:LEGESCH3	bioparen	numb	Anzahl Brueder
Q126:LEGESCH2	bio	I0063	Anzahl Schwestern
Q126:LEGESCH2	bioparen	nums	Anzahl Schwestern

Nein

Q126:LEGESCH1	bio	I0061	Geschwister ja/nein
Q126:LEGESCH1	bioparen	geschw	Geschwister ja/nein

Q126:LEGESCH3 LGESCH2=Schwestern/Brüder

Q127 Ist das / eine*r davon Ihre Zwillingsschwester / Ihr Zwilling Bruder?Ja, eineiig Ja, eine zweieiige Schwester Ja, ein zweieiiger Bruder Nein Keine Angabe

Q127:LEGESCH5	bio	I0600	Zwillingsschwester: Eineiig
Q127:LEGESCH6	bio	I0601	Zwillingsschwester: Zweieiige Schwester
Q127:LEGESCH7	bio	I0602	Zwillingsschwester: Zweieiiger Bruder
Q127:LEGESCH7	bioparen	twin	Zwillingsschwester / Bruder
Q127:LEGESCH8	bio	I0603	Keine Zwillingsschwester
Q127:LEGESCHKA	bio	I0065	Geschwister: Gesamt k.A.

Q1:Lela=1

Q128 Wie viele von Ihren ersten 15 Lebensjahren haben sie bei den folgenden Personen gelebt?*Bitte Liste 128 vorlegen!*

Adoptiveltern gelten wie leibliche Eltern! Bitte auf ganze Jahre runden!

Summe muss 15 Jahre ergeben!

Bei Ihren beiden leiblichen Eltern ... Jahre	<input type="text"/>
Bei Ihrer Mutter allein ohne Partner ... Jahre	<input type="text"/>
Bei Ihrer Mutter mit neuem Partner ... Jahre	<input type="text"/>
Bei Ihrem Vater allein mit neuem Partner ... Jahre	<input type="text"/>
Bei Ihrem Vater allein ohne Partnerin ... Jahre	<input type="text"/>
Bei anderen Verwandten ... Jahre	<input type="text"/>
Bei Pflegeeltern ... Jahre	<input type="text"/>
Im Heim ... Jahre	<input type="text"/>

Q128:LKH03	bio	I0066	Anz. Jahre leben b. leibl. Eltern
Q128:LKH03	bioparen	living1	Anzahl Jahre Leben bei leibl. Eltern
Q128:LKH04	bio	I0067	Anz. Jahre leben b. alleinst. Mutter
Q128:LKH04	bioparen	living2	Anzahl Jahre Leben bei alleinst. Mutter
Q128:LKH05	bio	I0068	Anz. Jahre leben b. Mutter mit Partner
Q128:LKH05	bioparen	living3	Anzahl Jahre Leben bei Mutter mit Partner
Q128:LKH06	bio	I0069	Anz. Jahre leben b. alleinst. Vater
Q128:LKH06	bioparen	living4	Anzahl Jahre Leben bei alleinst. Vater
Q128:LKH07	bio	I0070	Anz. Jahre leben b. Vater mit Partnerin
Q128:LKH07	bioparen	living5	Anzahl Jahre Leben bei Vater mit Partnerin
Q128:LKH08	bio	I0071	Anz. Jahre leben b. andern Verwandten
Q128:LKH08	bioparen	living6	Anzahl Jahre Leben bei anderen Verwandten
Q128:LKH09	bio	I0072	Anz. Jahre leben b. Pflegeeltern
Q128:LKH09	bioparen	living7	Anzahl Jahre Leben bei Pflegeeltern
Q128:LKH10	bio	I0073	Anz. Jahre leben im Heim
Q128:LKH10	bioparen	living8	Anzahl Jahre Leben im Heim

Q5:LGEBO LGEBO<1989

Q129 Wo haben Sie vor der deutschen Wiedervereinigung, also vor 1989, gewohnt?

In der DDR, einschließlich Ostberlin	1
In der Bundesrepublik, einschließlich Westberlin	2
In einem anderen Land	3
Keine Angabe	-1

Q129;LWIED bio I0057 Wo vor der Wiedervereinigung gelebt

Q129;LWIED ppfad loc1989 Where did you live in 1989?

Q130 Haben Sie außer dieser Wohnung noch eine andere Wohnung, in der Sie selbst auch wohnen oder Ihren Urlaub verbringen?

Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1

Q130;L2WOHN1 bio I0281 Zweitwohnung

Q130:L2WOHN1=1

Q131 Welche Wohnung benutzen Sie überwiegend?

Diese hier	1
Die andere	2
Beide Wohnungen etwa zu gleichen Teilen	3
Keine Angabe	-1

Q131;L2WOHN3 bio I0283 Wohnungsnutzung

Q133 Gibt es in Ihrem Haushalt weitere Kinder, die erst 1998 oder später geboren sind?

- Ja
- Nein
- Keine Angabe

Q133;HKIND h hlk0044 Kinder unter 16 Jahren im Haushalt

Q134 Bitte nennen Sie mir jeweils den Vornamen, das Geburtsjahr und das Geschlecht der weiteren Kinder.

Bitte geben Sie es getrennt für jedes weitere Kind an, beginnend mit dem ältesten Kind, das 1998 oder danach geboren ist, und dann dem Alter nach, das jüngste Kind zuletzt.

Vorname:

Geburtsjahr:

Q134:HKGEBX bioage birthy Geburtsjahr des Kindes

Geschlecht

m

w

Q134:HKSEX sex Geschlecht des Kindes

Q134_2 Weiteres Kind vorhanden?

- Ja
- Nein

Q136 In welchem Monat im Jahr <Jahr> wurde <Name> geboren?

- Januar
- Februar
- März
- April
- Mai
- Juni
- Juli
- August
- September
- Oktober
- November
- Dezember

Q136;HKMOX bioage birthm Geburtsmonat des Kindes

Q137 Sind Sie selbst die Hauptbetreuungsperson von <Vorname>, also die Person, die am besten Auskunft über das Kind geben kann?

Wichtiger Hinweis an den Interviewer: In der Regel sollte die (leibliche oder soziale) Mutter die folgenden Fragen zum Kind beantworten. Lebt die Mutter nicht im Haushalt, oder gibt aus anderen Gründen der (leibliche oder soziale) Vater beziehungsweise eine andere Person an, die Hauptbetreuungsperson zu sein, soll diese die folgenden Fragen beantworten.

Fragen zum Kind beantworten	1
Fragen zum Kind überspringen	2
Keine Angabe	-1

Q138 In der wievielten Schwangerschaftswoche wurde <Name> geboren?

In der ... Woche

Q138:AWOCH bioage birthpw Geburt in Schwangerschaftswoche

Q139A Wie groß war <Name> zum Zeitpunkt der Geburt?

Körpergröße in cm

Q139A:AGRO bioage height Koerpergroesse des Kindes in cm

Q139B Wie war der Kopfumfang von <Vorname> zum Zeitpunkt der Geburt?

Kopfumfang in cm

Q139B:AKOP bioage circum Kopfumfang des Kindes in cm

Q139C Wie schwer war <Vorname> zum Zeitpunkt der Geburt?

Geburtsgewicht in Gramm

Q139C:AGEW bioage weightb Geburtsgewicht des Kindes in Gramm

Q142 Nach der Geburt erhält man ein Kinder-Untersuchungsheft für ärztliche Vorsorgeuntersuchungen wie U2, U3, usw. Welche war die letzte durchgeführte Untersuchung bei <Name>?

U1	1
U2	2
U3	3
U4	4
U5	5
U6	6
U7	7
U8	8
U9	9
Es wurde keine dieser Untersuchungen durchgeführt	10
Keine Angabe	-1

Q142:AUNT bioage lstmedex Letzte aerztliche Vorsorgeuntersuchung

Q143 Wurden bei <Name> bei der U-Untersuchung oder einer anderen Untersuchung Anhaltspunkte für Verzögerungen, Störungen oder Behinderungen festgestellt?

- Ja, bei der U-Untersuchung 1
- Ja, bei einer anderen Untersuchung 2
- Nein 3
- Keine Angabe -1

Q143;ASTOR bioage disord Anhaltspunkte fuer Stoerungen

Q143:ASTOR=1,2

Q144 Welche Verzögerungen, Störungen oder Behinderungen der folgenden Art wurden bei <Name> festgestellt?

Bitte Liste 144 vorlegen!
Mehrfachnennungen möglich!

- Wahrnehmung: Sehen und Hören 1
- Motorik: Greifen, Krabbeln, Laufen 1
- Neurologische Störung: Krämpfe und ähnliches 1
- Sprache: Lautbildung, Spracherwerbsstörung 1
- Regulation: untröstbares Schreien, dauerhafte Schlaf- oder Essstörung 1
- Chronische Krankheit 1
- Körperliche Behinderung 1
- Geistige Behinderung 1
- Sonstiges 1
- Nichts davon 1
- Keine Angabe 1

Q144:ASTOR2 bioage disord2 Stoerungen: Motorik
 Q144:ASTOR1 bioage disord1 Stoerungen: Wahrnehmung
 Q144:ASTOR4 bioage disord4 Stoerungen: Sprache
 Q144:ASTOR3 bioage disord3 Stoerungen: Neurolog. Stoerung
 Q144:ASTOR6 bioage disord6 Stoerungen: Chronische Krankheit
 Q144:ASTOR5 bioage disord5 Stoerungen: Regulation
 Q144:ASTOR8 bioage disord8 Stoerungen: geistige Behinderung
 Q144:ASTOR7 bioage disord7 Stoerungen: koerperliche Behinderung
 Q144:ASTOR10 bioage disordno Keine Einschraenken, Stoerungen, Behinderungen
 Q144:ASTOR9 bioage disord9 Stoerungen: sonstige

Q145 Besucht <Vorname> derzeit eine Betreuungseinrichtung, also Kinderkrippe, Kindergarten, Kindertageseinrichtung oder Hort?

- Ja 1
- Nein 2
- Keine Angabe -1

Q145;AEIN1 bioage care1 Betreuung durch Krippe / Kindergarten / Hort

Q145:AEIN1= „Ja“

Q146 Und wie lange besucht <Vorname> diese Betreuungseinrichtung in der Regel?Tatsächliche Stunden pro Tag:

Q146:AEIN1S bioage care1h Betreuung durch Krippe / Kindergarten / Hort (in h/Tag)

Q147 Gibt es daneben noch Personen ohne Haushaltsangehörige, die das Kind regelmäßig betreuen?

Ja, Tagesmutter außerhalb des Haushalts	1
Ja, bezahlte Betreuungsperson kommt ins Haus	1
Ja, Verwandte	1
Ja, Freunde, Bekannte, Nachbarn	1
Nein	1
Keine Angabe	1

Q147:ABET5 bioage care2 Betreuung durch Tagesmutter

Q147:ABET3 bioage care3 Betreuung durch Kinderfrau

Q147:ABET1 bioage care4 Betreuung durch Verwandte

Q147:ABET2 bioage care5 Betreuung durch Freunde oder Nachbarn

Q147:ABET4 bioage care6 Keine Betreuung ausser durch die Befragungsperson

Q148 Kommen wir nun zu Kind <Vorname> Besucht <Vorname> derzeit eine Betreuungseinrichtung, also Kinderkrippe, Kindergarten oder Kindertageseinrichtung?

Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1

Q148;BEIN1 bioage care1 Betreuung durch Krippe / Kindergarten / Hort

Q148:BEIN1 X1= „Ja“

Q149 Und wie lange besucht <Vorname> diese Betreuungseinrichtung in der Regel? Bitte geben Sie die tatsächlichen Stunden pro Tag an.*Bitte geben Sie die tatsächlichen Stunden pro Tag an.*Tatsächliche Stunden pro Tag:

Q149:BEIN1S bioage care1h Betreuung durch Krippe / Kindergarten / Hort (in h/Tag)

Q150 Gibt es daneben noch Personen ohne Haushaltsangehörige, die das Kind regelmäßig betreuen?*Mehrfachnennungen möglich!*

Ja, Tagesmutter außerhalb des Haushalts	1
Ja, bezahlte Betreuungsperson kommt ins Haus	1
Ja, Verwandte	1
Ja, Freunde, Bekannte, Nachbarn	1
Nein	1
Keine Angabe	1

Q150:BBET5	bioage	care2	Betreuung durch Tagesmutter
Q150:BBET3	bioage	care3	Betreuung durch Kinderfrau
Q150:BBET1	bioage	care4	Betreuung durch Verwandte
Q150:BBET2	bioage	care5	Betreuung durch Freunde oder Nachbarn
Q150:BBET4	bioage	care6	Keine Betreuung ausser durch die Befragungsperson

Q151 Wie ist gegenwärtig das Gewicht von <Vorname>?Gewicht in Kilogramm

Q151:BGEW bioage weight Gewicht des Kindes in Kilo

Q152 Wie ist gegenwärtig die Größe von <Vorname>?Körpergröße in cm

Q152:BGRO bioage height Koerpergroesse des Kindes in cm

Q153 Ist <Vorname> in irgendeiner Weise eingeschränkt oder daran gehindert, Dinge zu tun, die die meisten gleichaltrigen Kinder tun können?

Ja

Nein

Keine Angabe

Q153:BSTOR bioage illo Einschränkungen im Vergleich zu Gleichaltrigen

Q154 Ist von einem Arzt bei <Vorname> einmal eine der folgenden Erkrankungen oder Störungen festgestellt worden?*Bitte Liste 154 vorlegen!**Mehrfachnennungen möglich!*

Asthma	<input type="text" value="1"/>
Chronische Bronchitis	<input type="text" value="1"/>
Spastische, akustische Bronchitis	<input type="text" value="1"/>
Pseudokrupp, Kruppsyndrom	<input type="text" value="1"/>
Mittelohrentzündung	<input type="text" value="1"/>
Heuschnupfen	<input type="text" value="1"/>
Neurodermitis	<input type="text" value="1"/>
Fehlsichtigkeit, zum Beispiel Schielen	<input type="text" value="1"/>
Schwerhörigkeit	<input type="text" value="1"/>
Ernährungsstörungen	<input type="text" value="1"/>
Störungen der Motorik, des Bewegungsapparats	<input type="text" value="1"/>
Sonstige Störungen oder Behinderungen	<input type="text" value="1"/>
Nein, nichts davon	<input type="text" value="1"/>
Keine Angabe	<input type="text" value="1"/>

Q154:BSTOR1	bioage	ill11	Asthma
Q154:BSTOR2	bioage	ill12	chronische Bronchitis
Q154:BSTOR3	bioage	ill13	spast.,akute Bronchitis
Q154:BSTOR4	bioage	ill14	Pseudokrupp/Kruppsyndrom
Q154:BSTOR5	bioage	ill2	Mittelohrentzündung
Q154:BSTOR6	bioage	ill3	Heuschnupfen
Q154:BSTOR7	bioage	ill4	Neurodermitis
Q154:BSTOR8	bioage	ill5	Fehlsichtigkeit
Q154:BSTOR9	bioage	ill6	Schwerhörigkeit
Q154:BSTOR10	bioage	ill7	Ernährungsstörungen
Q154:BSTOR11	bioage	ill8	Motorik,Bewegungsapparat
Q154:BSTOR12	bioage	ill9	Sonstige Störungen,Behinderungen
Q154:BSTOR14	bioage	illno	Keine Einschränkungen, Störungen, Behinderungen
Q154:BSTORKA	bioage	disordno	Keine Einschränkungen, Störungen, Behinderungen

[Sonstige Störungen oder Behinderungen], und zwar:

Q155a Im Folgenden lese ich Ihnen eine Reihe von Aussagen vor. Bitte sagen Sie mir jeweils inwieweit diese Aussagen auf <Vorname> zutreffen. Bitte berücksichtigen Sie bei der Antwort das Verhalten des Kindes in den letzten sechs Monaten. Mein Kind ...

Antworten Sie bitte anhand folgender Skala. Der Wert 1 bedeutet „trifft überhaupt nicht zu“. Der Wert 7 bedeutet „trifft voll zu“. Mit den Werten zwischen 1 und 7 können Sie Ihre Meinung abstimmen. Bitte Liste 155 vorlegen!

	1 Trifft über- haupt nicht zu	2	3	4	5	6	7 Trifft voll zu	Keine Angabe
ist rücksichtsvoll	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="6"/>	<input type="text" value="7"/>	<input type="text" value="-1"/>
ist unruhig, überaktiv, kann nicht lange sittlich sitzen	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="6"/>	<input type="text" value="7"/>	<input type="text" value="-1"/>
teilt gerne mit anderen Kindern (Süßigkeiten, Spielzeug, Buntstift usw.)	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="6"/>	<input type="text" value="7"/>	<input type="text" value="-1"/>
hat oft Wutanfälle, ist aufbrausend	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="6"/>	<input type="text" value="7"/>	<input type="text" value="-1"/>
ist ein Einzelgänger, spielt meist alleine	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="6"/>	<input type="text" value="7"/>	<input type="text" value="-1"/>
hilfsbereit, wenn andere verletzt, krank oder betrübt sind	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="6"/>	<input type="text" value="7"/>	<input type="text" value="-1"/>
ist ständig zappelig	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="6"/>	<input type="text" value="7"/>	<input type="text" value="-1"/>
streitet sich oft mit anderen Kindern oder schikaniert sie	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="6"/>	<input type="text" value="7"/>	<input type="text" value="-1"/>

Q155a:BVER01	bioage	behav1	Kind ist rücksichtsvoll
Q155a:BVER02	bioage	behav2	Kind ist unruhig, ueberaktiv, kann nicht still sitzen
Q155a:BVER03	bioage	behav3	Kind teilt gerne mit anderen
Q155a:BVER04	bioage	behav4	Kind hat oft Wutanfaelle, ist aufbrausend
Q155a:BVER05	bioage	behav5	Kind ist Einzelgaenger, spielt meist alleine
Q155a:BVER06	bioage	behav6	Kind ist hilfsbereit, wenn andere verletzt,krank,betruebt sind
Q155a:BVER07	bioage	behav7	Kind ist zappelig
Q155a:BVER08	bioage	behav8	Kind streitet oft mit anderen Kindern, schikaniert sie

Q155b Bitte berücksichtigen Sie bei der Antwort das Verhalten des Kindes in den letzten sechs Monaten.

Das Kind...

Fortsetzung

Liste 155 liegt vor!

	1 Trifft über- haupt nicht zu	2	3	4	5	6	7 Trifft voll zu	Keine Angabe
ist oft unglücklich oder niedergeschlagen, weint häufig	1	2	3	4	5	6	7	-1
ist im Allgemeinen bei anderen Kindern beliebt	1	2	3	4	5	6	7	-1
ist leicht ablenkbar, unkonzentriert	1	2	3	4	5	6	7	-1
ist nervös oder anklammernd in neuen Situationen; verliert leicht das Selbstvertrauen	1	2	3	4	5	6	7	-1
wird von anderen gehänselt oder schikaniert	1	2	3	4	5	6	7	-1
hilft anderen, wie Eltern, Erziehern oder anderen Kindern oft freiwillig	1	2	3	4	5	6	7	-1
kommt besser mit Erwachsenen aus als mit anderen Kindern	1	2	3	4	5	6	7	-1
hat viele Ängste; fürchtet sich leicht	1	2	3	4	5	6	7	-1
führt Aufgaben zu Ende; kann sich lange konzentrieren	1	2	3	4	5	6	7	-1

Q155b:BVER09	bioage	behav9	Kind ist oft ungluecklich o. niedergeschlagen; weint haeufig
Q155b:BVER10	bioage	behav10	Kind ist bei anderen Kindern beliebt
Q155b:BVER11	bioage	behav11	Kind ist leicht ablenkbar, unkonzentriert
Q155b:BVER12	bioage	behav12	Kind ist in neuen Situationen nervoes,anklammernd
Q155b:BVER13	bioage	behav13	Kind wird von anderen gehaenselt o. schikaniert
Q155b:BVER14	bioage	behav14	Kind hilft anderen oft freiwillig
Q155b:BVER15	bioage	behav15	Kind kommt mit Erwachsenen besser aus als mit anderen Kindern
Q155b:BVER16	bioage	behav16	Kind hat viele Aengste, fuerchtet sich leicht
Q155b:BVER17	bioage	behav17	Kind fuehrt Aufgaben zu Ende, kann sich lange konzentrieren

Q156intro

Bitte drehen Sie den Laptop so, dass der/die Befragte auf den nächsten Bildschirm sehen kann. Der/die Befragte soll selbst die Antworten auf der nächsten Seite anklicken!

Q156 Wie würden Sie <Vorname> im Vergleich zu Kindern gleichen Alters beurteilen?

Mein Kind

Je weiter links Sie Ihr Kreuz machen, umso mehr trifft die linke Eigenschaft zu, je weiter rechts Sie Ihr Kreuz machen, umso mehr trifft die rechte Eigenschaft zu!

ist eher schüchtern	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	ist eher kontaktfreudig
ist eher konzentriert	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	ist eher leicht ablenkbar
ist eher trotzig	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	ist eher folgsam
begreift eher schnell	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	braucht mehr Zeit
Q156:BVERGL1	bioage	char1a	Kind ist eher schuechtern,kontaktfreudig									
Q156:BVERGL2	bioage	char2	Kind ist eher konzentriert,leicht ablenkbar									
Q156:BVERGL3	bioage	char3	Kind ist eher trotzig,fuegsam									
Q156:BVERGL4	bioage	char4	Kind begreift eher schnell, braucht mehr Zeit									

Q156extro

Bitte den Laptop so drehen, dass die/der Befragte nicht mehr auf den Bildschirm sehen kann. Die/der Befragte soll die Möglichkeit haben, die Fragen spontan zu beurteilen, ohne durch das Programm beeinflusst zu werden.

Q157 Kommen wir nun zu <Vorname>. Welche Schule besucht Ihr Kind <Vorname> derzeit?

Bitte Liste 157 vorlegen

Besucht keine Schule	1
Grundschule, inkl. Förderstufe	2
Hauptschule	3
Realschule	4
Gymnasium	5
Gesamtschule	6
Berufsschule	7
Sonstige Schule	8
Keine Angabe	-1
Q157;CEIN4CEIN3	bioage school Schulbesuch

Q157:CEIN3=7

Q158 Wird an dieser Schule der Abschluss „Abitur“ angeboten?

Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1

Q159 Einmal abgesehen davon, ob oder welche Schule <Vorname> besucht: Besteht bei <Vorname> sonderpädagogischer Förderbedarf?

Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1

Q157:CEIN3=1,2,3,4,7

Q160 Besucht das Kind diese Schule meistens ganztags?

Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1

Q160;CEIN9 bioage schoolallday Ganztagschule

Q161 Besucht <Vorname> derzeit eine Betreuungseinrichtung, also Kindergarten, Kindertageseinrichtung oder Hort?

Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1

Q161;CEIN1 bioage care1 Betreuung durch Krippe / Kindergarten / Hort

Q161:CEIN1=„Ja“

Q162 Und wie lange besucht <Vorname> diese Betreuungseinrichtung in der Regel?*Bitte geben Sie tatsächliche Stunden pro Tag an.*Tatsächliche Stunden pro Tag:

Q162:cein1s bioage care1h Betreuung durch Krippe / Kindergarten / Hort (in h/Tag)

Q163 Gibt es daneben noch Personen ohne Haushaltsangehörige, die das Kind regelmäßig betreuen?*Mehrfachnennungen möglich!*

Ja, Tagesmutter außerhalb des Haushalts	1
Ja, bezahlte Betreuungsperson kommt ins Haus	1
Ja, Verwandte	1
Ja, Freunde, Bekannte, Nachbarn	1
Nein	1
Keine Angabe	1

Q163:cbet5 bioage care2 Betreuung durch Tagesmutter

Q163:cbet3 bioage care3 Betreuung durch Kinderfrau

Q163:cbet1 bioage care4 Betreuung durch Verwandte

Q163:cbet2 bioage care5 Betreuung durch Freunde oder Nachbarn

Q163:cbet4 bioage care6 Keine Betreuung ausser durch die Befragungsperson

Q164A Im Folgenden lese ich Ihnen eine Reihe von Aussagen vor. Bitte sagen Sie mir jeweils inwieweit diese Aussagen auf <Vorname> zutreffen. Bitte berücksichtigen Sie bei der Antwort das Verhalten des Kindes in den letzten sechs Monaten.

Mein Kind ...

Antworten Sie bitte anhand folgender Skala. Der Wert 1 bedeutet „trifft überhaupt nicht zu“. Der Wert 7 bedeutet „trifft voll zu“. Mit den Werten zwischen 1 und 7 können Sie Ihre Meinung abstufen.

Bitte Liste 164 vorlegen!

Fortsetzung Antwortschema nächste Seite!

	1 Trifft über- haupt nicht zu	2	3	4	5	6	7 Trifft voll und ganz zu	Keine Angabe
ist rücksichtsvoll	1	2	3	4	5	6	7	-1
ist unruhig, überaktiv, kann nicht lange sittlich sitzen	1	2	3	4	5	6	7	-1
teilt gerne mit anderen Kindern (Süßigkeiten, Spielzeug, Buntstift usw.)	1	2	3	4	5	6	7	-1
hat oft Wutanfälle, ist aufbrausend	1	2	3	4	5	6	7	-1
ist ein Einzelgänger, spielt meist alleine	1	2	3	4	5	6	7	-1
ist hilfsbereit, wenn andere verletzt, krank oder betrübt sind	1	2	3	4	5	6	7	-1
ist ständig zappelig	1	2	3	4	5	6	7	-1
streitet sich oft mit anderen Kindern oder schikaniert sie	1	2	3	4	5	6	7	-1

- Q164A:cver01 bioage behav1 Kind ist rücksichtsvoll
- Q164A:cver02 bioage behav2 Kind ist unruhig, ueberaktiv, kann nicht still sitzen
- Q164A:cver03 bioage behav3 Kind teilt gerne mit anderen
- Q164A:cver04 bioage behav4 Kind hat oft Wutanfaelle, ist aufbrausend
- Q164A:cver05 bioage behav5 Kind ist Einzelgaenger, spielt meist alleine
- Q164A:cver06 bioage behav6 Kind ist hilfsbereit, wenn andere verletzt,krank,betruebt sind
- Q164A:cver07 bioage behav7 Kind ist zappelig
- Q164A:cver08 bioage behav8 Kind streitet oft mit anderen Kindern, schikaniert sie

Q164B Bitte berücksichtigen Sie bei der Antwort das Verhalten des Kindes in den letzten sechs Monaten.

Mein Kind

Fortsetzung.

Liste 164 vorlegen!

	1 Trifft überhaupt nicht zu	2	3	4	5	6	7 Trifft voll und ganz zu	Keine Angabe
ist oft unglücklich oder niedergeschlagen, weint häufig	1	2	3	4	5	6	7	-1
ist im Allgemeinen bei anderen Kindern beliebt	1	2	3	4	5	6	7	-1
ist leicht ablenkbar, unkonzentriert	1	2	3	4	5	6	7	-1
ist nervös oder anklammernd in neuen Situationen; verliert leicht das Selbstvertrauen	1	2	3	4	5	6	7	-1
wird von anderen gehänselt oder schikaniert	1	2	3	4	5	6	7	-1
hilft anderen, wie Eltern, Erziehern oder anderen Kindern oft freiwillig	1	2	3	4	5	6	7	-1
kommt besser mit Erwachsenen aus als mit anderen Kindern	1	2	3	4	5	6	7	-1
hat viele Ängste; fürchtet sich leicht	1	2	3	4	5	6	7	-1
führt Aufgaben zu Ende; kann sich lange konzentrieren	1	2	3	4	5	6	7	-1
Q164B:cver09	bioage	behav9	Kind ist oft ungluecklich o. niedergeschlagen; weint haeufig					
Q164B:cver10	bioage	behav10	Kind ist bei anderen Kindern beliebt					
Q164B:cver11	bioage	behav11	Kind ist leicht ablenkbar, unkonzentriert					
Q164B:cver12	bioage	behav12	Kind ist in neuen Situationen nervoes,anklammernd					
Q164B:cver13	bioage	behav13	Kind wird von anderen gehaenselt o. schikaniert					
Q164B:cver14	bioage	behav14	Kind hilft anderen oft freiwillig					
Q164B:cver15	bioage	behav15	Kind kommt mit Erwachsenen besser aus als mit anderen Kindern					
Q164B:cver16	bioage	behav16	Kind hat viele Aengste, fuerchtet sich leicht					
Q164B:cver17	bioage	behav17	Kind fuehrt Aufgaben zu Ende, kann sich lange konzentrieren					

Q165 Wie ist gegenwärtig das Gewicht von <Vorname>?

Gewicht in Kilogramm

Q165:CGEW bioage weight Gewicht des Kindes in Kilo

Q166 Wie ist gegenwärtig die Größe von <Vorname>?

Körpergröße in cm

Q166:CGRO bioage height Koerpergroesse des Kindes in cm

Q167 Ist <Vorname> in irgendeiner Weise eingeschränkt oder daran gehindert, Dinge zu tun, die die meisten gleichaltrigen Kinder tun können?

Ja

Nein

Keine Angabe

Q167;CSTOR bioage ill0 Einschraenkungen im Vergleich zu Gleichaltrigen

Q168 Ist von einem Arzt bei <Vorname> einmal eine der folgenden Erkrankungen oder Störungen festgestellt worden?

Mehrfachnennungen möglich!

Liste 180 vorlegen!

Atemwegserkrankungen wie Asthma, Bronchitis oder ähnliches	<input type="text" value="1"/>
Mittelohrentzündung	<input type="text" value="1"/>
Neurodermitis	<input type="text" value="1"/>
Fehlsichtigkeit, zum Beispiel Schielen	<input type="text" value="1"/>
Ernährungsstörungen	<input type="text" value="1"/>
Störungen der Motorik, des Bewegungsapparats	<input type="text" value="1"/>
Sonstige Störungen oder Behinderungen	<input type="text" value="1"/>
Nein, nichts davon	<input type="text" value="1"/>
Keine Angabe	<input type="text" value="1"/>

Q168:CSTOR1	bioage	ill10	Atemwegserkrankungen
Q168:CSTOR2	bioage	ill2	Mittelohrentzuendung
Q168:CSTOR3	bioage	ill4	Neurodermitis
Q168:CSTOR4	bioage	ill5	Fehlsichtigkeit
Q168:CSTOR5	bioage	ill7	Ernaehrungsstoerungen
Q168:CSTOR6	bioage	ill8	Motorik,Bewegungsapparat
Q168:CSTOR7	bioage	ill9	Sonstige Stoerungen,Behinderungen
Q168:CSTOR9	bioage	illno	Keine Einschraenken, Stoerungen, Behinderungen

[Sonstige Störungen oder Behinderungen], und zwar:

Q169intro

Bitte drehen Sie den Laptop so, dass die/der Befragte mit auf den nächsten Bildschirm sehen kann. Die/der Befragte soll selbst die antworten auf der nächsten Seite anklicken!

Q169 Wie würden Sie <Vorname> im Vergleich zu Kindern gleichen Alters beurteilen?

Mein Kind...

Je weiter links Sie Ihr Kreuz machen, umso mehr trifft die linke Eigenschaft zu, Je weiter rechts Sie Ihr Kreuz machen, umso mehr trifft die rechte Eigenschaft zu!

ist eher gesprächig	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	ist eher still
ist unordentlich	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	ist ordentlich
ist gutmütig	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	ist leicht reizbar
ist wenig interessiert	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	ist wissensdurstig
hat Selbstvertrauen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	ist unsicher
ist zurückgezogen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	ist kontaktfreudig
ist konzentriert	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	ist leicht ablenkbar
ist trotzig	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	ist folgsam
begreift schnell	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	braucht mehr Zeit
ist ängstlich	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	ist unängstlich

Q169:CVERG01	bioage	char1b	Kind ist gespraechig/still
Q169:CVERG02	bioage	char5	Kind ist unordentlich/ordentlich
Q169:CVERG03	bioage	char6	Kind ist gutmuetig/leicht reizbar
Q169:CVERG04	bioage	char7	Kind ist wenig interessiert/wissensdurstig
Q169:CVERG05	bioage	char8	Kind hat Selbstvertrauen/ist unsicher
Q169:CVERG06	bioage	char9	Kind ist zurueckgezogen/kontaktfreudig
Q169:CVERG07	bioage	char2	Kind ist eher konzentriert,leicht ablenkbar
Q169:CVERG08	bioage	char3	Kind ist eher trotzig,fuegsam
Q169:CVERG09	bioage	char4	Kind begreift eher schnell, braucht mehr Zeit
Q169:CVERG10	bioage	char10	Kind ist aengstlich/unaengstlich

Q169outro

Bitte drehen Sie den Laptop wieder zurück zu Ihrem Interviewer / Ihrer Interviewerin.

Q170 Inwieweit entsprechen die folgenden Schulabschlüsse Ihrer persönlichen Idealvorstellung für die schulische Ausbildung von <Vorname>? Antworten Sie bitte anhand einer Skala von 1 bis 7. Der Wert 1 bedeutet, dass der Abschluss „überhaupt nicht“, der Wert 7 „voll und ganz“ Ihren persönlichen Vorstellungen entspricht. Mit den Werten zwischen 1 und 7 können Sie Ihre Meinung abstimmen.

Antworten Sie bitte anhand folgender Skala. Der Wert 1 bedeutet: überhaupt nicht. Der Wert 7 bedeutet: voll und ganz. Mit den Werten zwischen 1 und 7 können Sie Ihre Meinung abstimmen. Bitte Liste 170 vorlegen!

	1 Trifft über- haupt nicht zu	2	3	4	5	6	7 Trifft voll und ganz zu	Keine Angabe
Hauptschulabschluss	1	2	3	4	5	6	7	-1
Realschulabschluss/mittlerer Schulabschluss	1	2	3	4	5	6	7	-1
Abitur	1	2	3	4	5	6	7	-1

Q170:CSCH1 bioage idegrad1 Idealvorstellung Schulabschluss: Hauptschule
 Q170:CSCH2 bioage idegrad2 Idealvorstellung Schulabschluss: Realschule
 Q170:CSCH3 bioage idegrad3 Idealvorstellung Schulabschluss: Gymnasium

Q171 Und für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass <Vorname> die Schule mit einem der folgenden Abschlüsse verlassen wird? Antworten Sie bitte wieder anhand einer Skala von 1 bis 7. Der Wert 1 bedeutet dieses Mal „ausgeschlossen“ und der Wert 7 bedeutet „ganz sicher“. Mit den Werten zwischen 1 und 7 können Sie Ihre Meinung abstufen.

Antworten Sie bitte anhand folgender Skala. Der Wert 1 bedeutet diesmal „ausgeschlossen“. Der Wert 7 bedeutet „ganz sicher“. Mit den Werten zwischen 1 und 7 können Sie Ihre Meinung abstufen. Bitte Liste 171 vorlegen!

	1 Ausgeschlos- sen	2	3	4	5	6	7 Ganz sicher	Ab- schluss bereits erwor- ben	Keine Angabe
Hauptschulabschluss	1	2	3	4	5	6	7	8	-1
Realschulabschluss/mittlerer Schulabschluss	1	2	3	4	5	6	7	8	-1
Abitur	1	2	3	4	5	6	7	8	-1
Q171:CSCH4 bioage probgra1	Wahrscheinlichkeit Hauptschulabschluss								
Q171:CSCH4 bioage donegra1	Hauptschulabschluss bereits erworben								
Q171:CSCH5 bioage probgra2	Wahrscheinlichkeit Realschulabschluss								
Q171:CSCH5 bioage donegra2	Realschulabschluss bereits erworben								
Q171:CSCH6 bioage probgra3	Wahrscheinlichkeit Abitur								
Q171:CSCH6 bioage donegra3	Abitur bereits erworben								

Q172 Wir interessieren uns heute besonders dafür, wie Familien mit Kindern ihr Zusammenleben gestalten. Wir haben Menschen in anderen Untersuchungen danach gefragt, wie sie ihr Familienleben beschreiben würden. Ich werde Ihnen einige dieser Aussagen vorlesen, die andere Familien beschreiben, und möchte Sie bitten, anzugeben, inwieweit diese Aussagen auch auf ihre Familie zutreffen.

Antworten Sie bitte anhand folgender Skala, bei der „1“ „trifft überhaupt nicht zu“ und „5“ „trifft vollkommen zu“ bedeutet. Mit den Werten zwischen 1 und 5 können Sie Ihre Meinung abstufen. Bitte Liste 172 vorlegen!

	1 trifft überhaupt nicht zu	2	3	4	5 Trifft voll zu	Keine Angabe
Wir haben zu Hause eine regelmäßige Routine um den Tag zu beginnen.	1	2	3	4	5	-1
Bei uns zu Hause ist es oft so laut, dass man sich nicht konzentrieren kann.	1	2	3	4	5	-1
Bei uns zu Hause geht es drunter und drüber.	1	2	3	4	5	-1
Normalerweise können wir zu Hause den Überblick behalten.	1	2	3	4	5	-1
Das Telefon beansprucht einen großen Teil unserer Zeit zu Hause.	1	2	3	4	5	-1
Die Atmosphäre in unserem Zuhause ist ruhig.	1	2	3	4	5	-1

Q1:Lela=1

Q173 Haben oder hatten Sie persönlich noch weitere Kinder, die nicht hier im Haushalt leben? Wenn ja, wie viele?

Gemeint sind leibliche oder adoptierte Kinder, nicht Pflege- oder Stiefkinder.

Ja, und zwar ... Kinder

Q173:LKIND bio I0285 Anzahl Kinder

Nein, hatte nie Kinder

Q173:LKNO bio I0286 keine Kinder

Q173:LKIND=1 | Q174:LKIND=1

Q175info Nun hätten wir gerne zu Ihrem Kind/jedem Ihrer Kinder, das/die nicht im Haushalt lebt/leben, ein paar allgemeine Angaben. Bitte beginnen Sie mit Ihrem ersten, also ältesten Kind, und dann dem Alter nach, das Jüngste zuletzt.

Q175 Bitte nennen Sie mir den Vornamen Ihres Kindes, welches nicht mehr im Haushalt wohnt. / Bitte nennen Sie mir den Vornamen Ihres ersten, also ältesten Kindes, welches nicht mehr im Haushalt wohnt. / Bitte nennen Sie mir nun den Vornamen Ihres <n.ältesten Kindes, welches nicht mehr im Haushalt wohnt.

Q173:LKIND=1 | Q174:LKIND=1

Q176 Vorname:

Q177 <Vorname> ist

Ihr Sohn 1

Ihre Tochter 2

Q177:LKSEX X	bio	I0288	Geschlecht Kind 1
Q177:LKSEX X	bio	I0291	Geschlecht Kind 2
Q177:LKSEX X	bio	I0294	Geschlecht Kind 3
Q177:LKSEX X	bio	I0297	Geschlecht Kind 4
Q177:LKSEX X	bio	I0300	Geschlecht Kind 5
Q177:LKSEX X	bio	I0303	Geschlecht Kind 6
Q177:LKSEX X	bio	I0306	Geschlecht Kind 7
Q177:LKSEX X	bio	I0309	Geschlecht Kind 8
Q177:LKSEX X	bio	I0851	Geschlecht Kind 9
Q177:LKSEX X	bio	I0850	Geburtsjahr Kind 9
Q177:LKSEX X	bio	I0854	Geschlecht Kind 10
Q177:LKSEX X	bio	I0853	Geburtsjahr Kind 10

Q178 In welchem Jahr und Monat ist <Vorname> geboren?

Geburtsjahr:

Geburtsmonat:

Q178:LKGEB	bio	I0287	Geburtsjahr Kind 1
Q178:LKGEB	bio	I0290	Geburtsjahr Kind 2
Q178:LKGEB	bio	I0293	Geburtsjahr Kind 3
Q178:LKGEB	bio	I0296	Geburtsjahr Kind 4
Q178:LKGEB	bio	I0299	Geburtsjahr Kind 5
Q178:LKGEB	bio	I0302	Geburtsjahr Kind 6
Q178:LKGEB	bio	I0305	Geburtsjahr Kind 7
Q178:LKGEB	bio	I0308	Geburtsjahr Kind 8
Q178:LKGEB	bio	I0850	Geburtsjahr Kind 9
Q178:LKGEB	bio	I0871	Geburtsmonat Kind 9
Q178:LKGEB	bio	I0853	Geburtsjahr Kind 10
Q178:LKGEB	bio	I0872	Geburtsmonat Kind 10
Q178:LKGEBMO	bio	I0863	Geburtsmonat Kind 1
Q178:LKGEBMO	bio	I0864	Geburtsmonat Kind 2
Q178:LKGEBMO	bio	I0865	Geburtsmonat Kind 3
Q178:LKGEBMO	bio	I0866	Geburtsmonat Kind 4
Q178:LKGEBMO	bio	I0867	Geburtsmonat Kind 5
Q178:LKGEBMO	bio	I0868	Geburtsmonat Kind 6
Q178:LKGEBMO	bio	I0869	Geburtsmonat Kind 7
Q178:LKGEBMO	bio	I0870	Geburtsmonat Kind 8
Q178:LKGEBMO	bio	I0851	Geschlecht Kind 9
Q178:LKGEBMO	bio	I0854	Geschlecht Kind 10

Q180 Wo lebt <Vorname> heute?*Bitte Liste 180a vorlegen!*

Hier am Ort	2
Woanders in Westdeutschland	3
Woanders in Ostdeutschland	4
Im Ausland	5
Ist verstorben	6
Keine Angabe	-1
Q180;LWO X bio I0289	Wohnort Kind 1
Q180;LWO X bio I0292	Wohnort Kind 2
Q180;LWO X bio I0295	Wohnort Kind 3
Q180;LWO X bio I0298	Wohnort Kind 4
Q180;LWO X bio I0301	Wohnort Kind 5
Q180;LWO X bio I0304	Wohnort Kind 6
Q180;LWO X bio I0307	Wohnort Kind 7
Q180;LWO X bio I0310	Wohnort Kind 8
Q180;LWO X bio I0852	Wohnort Kind 9
Q180;LWO X bio I0855	Wohnort Kind 10

Q181 Welche der folgenden Einkünfte beziehen Sie persönlich derzeit?*Bitte Liste 181 vorlegen!*

Eigene Rente, Pension	1
Witwenrente oder -pension, Waisenrente	1
Arbeitslosengeld	1
Arbeitslosengeld II, Sozialgeld	1
Unterhaltsgeld bei Fortbildung/ Umschulung; Übergangsgeld	1
Mutterschaftsgeld während des Mutterschutzes, Elterngeld	1
Kindesunterhalt	1
Betreuungsunterhalt	1
Nachehelicher Unterhalt, Trennungsunterhalt	1
Unterhaltszahlung aus Unterhaltsvorschusskassen	1
BAföG, Stipendium, Berufsausbildungsbeihilfe	1
Wehrsold bei freiwilligem Wehrdienst, Aufwandsentschädigung für Freiwilliges soziales/ökologisches Jahr oder Bundesfreiwilligendienst	1
Sonstige Unterstützung von Personen, die nicht im Haushalt leben	1
Nichts davon	1
Keine Angabe	1

Q181:PEK02	p	plc0273	Witwenrente etc.
Q181:PEK01	p	plc0232	Altersrente etc.
Q181:PEK04	p	plc0132	ALG II, Sozialgeld
Q181:PEK03	p	plc0130	Arbeitslosengeld
Q181:PEK07	p	plc0152	Mutterschaftsgeld etc.
Q181:PEK05	p	plc0133	Unterhaltsgeld bei Fortbildung, Uebergangsgeld
Q181:PEK21	p	plc0179	Betreuungsunterhalt
Q181:PEK20	p	plc0177	Kindesunterhalt
Q181:PEK18	p	plc0183	Unterhalt aus Unterhaltsvorschusskassen
Q181:PEK22	p	plc0181	Nachehelicher Unterhalt etc.
Q181:PEK09	p	plc0066	Wehr-, Zivildienstsold
Q181:PEK08	p	plc0167	Bafoeg, Stipendium etc.
Q181:PEKNO	p	plc0116	Nicht diese Einkuenfte
Q181:PEK11	p	plc0202	Unterstuetzung ausserhalb des HH

Q181 KA Es besteht auch die Möglichkeit nur die EINKOMMENSART ohne Betrag anzugeben.

Falls die Zielperson grundsätzlich nicht bereit ist, Angaben über das Einkommen zu geben, weisen Sie sie bitte darauf hin, dass es sich hierbei um eine zentrale Frage handelt.

Ja, ich möchte die Frage nach der Einkommensart beantworten

1

Keine Angabe zur Einkommensart

2

Q181:PEK X=1,2,3,5,6,7,8,9,10,11,12,13

Q182.1 Für alle zutreffenden Einkünfte geben Sie bitte an, wie hoch derzeit der Betrag im Monat ist:

Eigene Rente, Pension.

Wenn Sie den monatlichen Betrag nicht genau sagen können, geben Sie bitte einen Schätzbetrag an.

Falls die Zielperson grundsätzlich nicht bereit ist, Angaben über das Einkommen zu geben, weisen Sie sie bitte darauf hin, dass es sich hierbei um eine zentrale Frage handelt.

Bruttobetrag heißt: vor Abzug eventueller Steuern oder Sozialversicherungsbeiträge.

Falls sie mehrere haben, bitte zusammenrechnen!

Bruttobetrag pro Monat ... Euro

Q182.1:PEK011 p plc0233 Altersrente Bruttobetrag pro Monat

Q182.2 Für alle zutreffenden Einkünfte geben Sie bitte an, wie hoch derzeit der Betrag im Monat ist:

Witwenrente oder -pension, Waisenrente.

Wenn Sie den monatlichen Betrag nicht genau sagen können, geben Sie bitte einen Schätzbetrag an.

Falls die Zielperson grundsätzlich nicht bereit ist, Angaben über das Einkommen zu geben, weisen Sie sie bitte darauf hin, dass es sich hierbei um eine zentrale Frage handelt.

Bruttobetrag heißt: vor Abzug eventueller Steuern oder Sozialversicherungsbeiträge.

Falls sie mehrere haben, bitte zusammenrechnen!

Bruttobetrag pro Monat ... Euro

Q182.2:PEK021 p plc0274 Witwenrente Bruttobetrag pro Monat

Q182.3 Für alle zutreffenden Einkünfte geben Sie bitte an, wie hoch derzeit der Betrag im Monat ist:

Arbeitslosengeld

Wenn Sie den monatlichen Betrag nicht genau sagen können, geben Sie bitte einen Schätzbetrag an.

Falls die Zielperson grundsätzlich nicht bereit ist, Angaben über das Einkommen zu geben, weisen Sie sie bitte darauf hin, dass es sich hierbei um eine zentrale Frage handelt.

Bruttobetrag heißt: vor Abzug eventueller Steuern oder Sozialversicherungsbeiträge.

Falls sie mehrere haben, bitte zusammenrechnen!

Bruttobetrag pro Monat ... Euro

Q182.3:PEK031 p plc0131 Arbeitslosengeld Bruttobetrag pro Monat

Q182.4 Für alle zutreffenden Einkünfte geben Sie bitte an, wie hoch derzeit der Betrag im Monat ist:

Unterhaltsgeld bei Fortbildung/Umschulung, Übergangsgeld

Wenn Sie den monatlichen Betrag nicht genau sagen können, geben Sie bitte einen Schätzbetrag an.

Falls die Zielperson grundsätzlich nicht bereit ist, Angaben über das Einkommen zu geben, weisen Sie sie bitte darauf hin, dass es sich hierbei um eine zentrale Frage handelt.

Bruttobetrag heißt: vor Abzug eventueller Steuern oder Sozialversicherungsbeiträge.

Falls sie mehrere haben, bitte zusammenrechnen!

Bruttobetrag pro Monat ... Euro

Q182.4:PEK051 p plc0134 Unterhaltsgeld, Uebergangsgeld Bruttobetrag pro Monat

Q182.5 Für alle zutreffenden Einkünfte geben Sie bitte an, wie hoch derzeit der Betrag im Monat ist:

Mutterschaftsgeld während des Mutterschutzes, Elterngeld, Erziehungsgeld

Wenn Sie den monatlichen Betrag nicht genau sagen können, geben Sie bitte einen Schätzbetrag an.

Falls die Zielperson grundsätzlich nicht bereit ist, Angaben über das Einkommen zu geben, weisen Sie sie bitte darauf hin, dass es sich hierbei um eine zentrale Frage handelt.

Bruttobetrag heißt: vor Abzug eventueller Steuern oder Sozialversicherungsbeiträge.

Falls sie mehrere haben, bitte zusammenrechnen!

Bruttobetrag pro Monat ... Euro

Q182.5:PEK071 p plc0153 Mutterschaftsgeld Bruttobetrag pro Monat

Q182.6 Für alle zutreffenden Einkünfte geben Sie bitte an, wie hoch derzeit der Betrag im Monat ist:

Kindesunterhalt

Wenn Sie den monatlichen Betrag nicht genau sagen können, geben Sie bitte einen Schätzbetrag an.

Falls die Zielperson grundsätzlich nicht bereit ist, Angaben über das Einkommen zu geben, weisen Sie sie bitte darauf hin, dass es sich hierbei um eine zentrale Frage handelt.

Bruttobetrag heißt: vor Abzug eventueller Steuern oder Sozialversicherungsbeiträge.

Falls sie mehrere haben, bitte zusammenrechnen!

Bruttobetrag pro Monat ... Euro

Q182.6:PEK201 p plc0178 Kindesunterhalt Bruttobetrag pro Monat

Q182.7 Für alle zutreffenden Einkünfte geben Sie bitte an, wie hoch derzeit der Betrag im Monat ist:

Betreuungsunterhalt.

Wenn Sie den monatlichen Betrag nicht genau sagen können, geben Sie bitte einen Schätzbetrag an.

Falls die Zielperson grundsätzlich nicht bereit ist, Angaben über das Einkommen zu geben, weisen Sie sie bitte darauf hin, dass es sich hierbei um eine zentrale Frage handelt.

Bruttobetrag heißt: vor Abzug eventueller Steuern oder Sozialversicherungsbeiträge.

Falls sie mehrere haben, bitte zusammenrechnen!

Bruttobetrag pro Monat ... Euro

Q182.7:PEK211 p plc0180 Betreuungsunterhalt Bruttobetrag pro Monat

Q182.8 Für alle zutreffenden Einkünfte geben Sie bitte an, wie hoch derzeit der Betrag im Monat ist:

Nachehelicher Unterhalt, Trennungsunterhalt

Wenn Sie den monatlichen Betrag nicht genau sagen können, geben Sie bitte einen Schätzbetrag an.

Falls die Zielperson grundsätzlich nicht bereit ist, Angaben über das Einkommen zu geben, weisen Sie sie bitte darauf hin, dass es sich hierbei um eine zentrale Frage handelt.

Bruttobetrag heißt: vor Abzug eventueller Steuern oder Sozialversicherungsbeiträge.

Falls sie mehrere haben, bitte zusammenrechnen!

Bruttobetrag pro Monat ... Euro

Q182.8:PEK221 p plc0182 Nachehelicher Unterhalt etc. Bruttobetrag pro Monat

Q182.9 Für alle zutreffenden Einkünfte geben Sie bitte an, wie hoch derzeit der Betrag im Monat ist:

Unterhaltszahlung aus Unterhaltsvorschusskassen

Wenn Sie den monatlichen Betrag nicht genau sagen können, geben Sie bitte einen Schätzbetrag an.

Falls die Zielperson grundsätzlich nicht bereit ist, Angaben über das Einkommen zu geben, weisen Sie sie bitte darauf hin, dass es sich hierbei um eine zentrale Frage handelt.

Bruttobetrag heißt: vor Abzug eventueller Steuern oder Sozialversicherungsbeiträge.

Falls sie mehrere haben, bitte zusammenrechnen!

Bruttobetrag pro Monat ... Euro

Q182.9:PEK181 p plc0184 Unterhalt aus Unterhaltsvorschusskassen Bruttobetrag pro Monat

Q182.10 Für alle zutreffenden Einkünfte geben Sie bitte an, wie hoch derzeit der Betrag im Monat ist:

BAFöG, Stipendium, Berufsausbildungsbeihilfe

Wenn Sie den monatlichen Betrag nicht genau sagen können, geben Sie bitte einen Schätzbetrag an.

Falls die Zielperson grundsätzlich nicht bereit ist, Angaben über das Einkommen zu geben, weisen Sie sie bitte darauf hin, dass es sich hierbei um eine zentrale Frage handelt.

Bruttobetrag heißt: vor Abzug eventueller Steuern oder Sozialversicherungsbeiträge.

Falls sie mehrere haben, bitte zusammenrechnen!

Bruttobetrag pro Monat ... Euro

Q182.10:PEK081 p plc0168 Bafog, Stipendium Bruttobetrag pro Monat

Q182.11 Für alle zutreffenden Einkünfte geben Sie bitte an, wie hoch derzeit der Betrag im Monat ist:

Wehrsold bei freiwilligem Wehrdienst, Aufwandsentschädigung für Freiwilliges soziales/ökologisches Jahr oder Bundesfreiwilligendienst

Wenn Sie den monatlichen Betrag nicht genau sagen können, geben Sie bitte einen Schätzbetrag an.

Falls die Zielperson grundsätzlich nicht bereit ist, Angaben über das Einkommen zu geben, weisen Sie sie bitte darauf hin, dass es sich hierbei um eine zentrale Frage handelt.

Bruttobetrag heißt: vor Abzug eventueller Steuern oder Sozialversicherungsbeiträge.

Falls sie mehrere haben, bitte zusammenrechnen!

Bruttobetrag pro Monat ... Euro

Q182.11:PEK091 p plc0067 Wehr, Zivildienstsold Bruttobetrag pro Monat

Q182.12 Für alle zutreffenden Einkünfte geben Sie bitte an, wie hoch derzeit der Betrag im Monat ist:

Sonstige Unterstützung von Personen, die nicht im Haushalt leben

Wenn Sie den monatlichen Betrag nicht genau sagen können, geben Sie bitte einen Schätzbetrag an.

Falls die Zielperson grundsätzlich nicht bereit ist, Angaben über das Einkommen zu geben, weisen Sie sie bitte darauf hin, dass es sich hierbei um eine zentrale Frage handelt.

Bruttobetrag heißt: vor Abzug eventueller Steuern oder Sozialversicherungsbeiträge.

Falls sie mehrere haben, bitte zusammenrechnen!

Bruttobetrag pro Monat ... Euro

Q182.12:PEK111 p plc0203 Unterstuetzung Bruttobetrag pro Monat

Q183 Haben Sie während der letzten 7 Tage irgendeine bezahlte Arbeit ausgeübt, auch wenn dies nur für eine Stunde oder für wenige Stunden war?

Bitte antworten Sie auch mit „Ja“, wenn Sie in den letzten sieben Tagen normalerweise gearbeitet hätten, aber wegen Urlaub, Krankheit, schlechtem Wetter oder anderen Gründen zeitweise abwesend waren.

Ja

Nein

Keine Angabe

Q183;P7Tag p plb0018 Bezahlte Arbeit letzte 7 Tage

Q183;P7Tag pgen pglfs Labor Force Status

Q5:LGEBO LGEBO>1953

Q184 Sind Sie zur Zeit im Mutterschutz oder / in der gesetzlich geregelten „Elternzeit“?

Ja, Mutterschutz

Ja, Elternzeit

Nein

Trifft nicht zu

Keine Angabe

Q184;PERZ p plb0019 in Mutterschafts-,Erziehungsurlaub

Q184;PERZ pgen pglfs Labor Force Status

Q1:Lela=2

Q185 Haben Sie nach dem 31. Dezember 2012 eine Schule, eine Berufsausbildung oder ein Hochschulstudium beendet?

Gemeint ist auch ein höherer akademischer Abschluss!

Ja

Nein

Keine Angabe

Q185;PAB1 p plg0072 Seit Vorjahr Ausbildung abgeschlossen

Q185:PAB1=1

Q186 Wann war das?2013, im Monat 2012, im Monat

Q186:PAB2 p plg0073 Seit Vorjahr Ausbildung Monat

Q186:PAB2 p plg0075 Ausbildung abgeschlossen K.A.

Q186:PAB3 p plg0074 Seit aktuellem Jahr Ausbildung Monat

Q185:PAB1=1

Q187 Haben Sie diese Ausbildung mit einem Abschluss beendet?Ja Nein Keine Angabe

Q187;PAB4 p plg0076 Ausbildung mit Abschluss beendet

Q187:PAB4=1

Q188 Haben Sie diesen Abschluss in Deutschland oder in einem anderen Land gemacht?Deutschland In einem anderen Land Keine Angabe

Q188;PAB4a p plg0077 Land Abschluss Ausbildung

Q187:PAB4=1

Q189 Um was für einen Bildungsabschluss handelt es sich?*Bitte Liste 189 vorlegen*Allgemeinbildender Schulabschluss Hochschulabschluss Beruflicher Ausbildungsabschluss Keine Angabe

Q189:PAB=1

Q190 Um was für einen allgemeinbildenden Schulabschluss handelt es sich?*Liste 189 liegt vor*Hauptschulabschluss Mittlere Reife, Realschulabschluss Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule) Abitur (Hochschulreife) Anderer Schulabschluss Keine Angabe

Q190;PAB5 p plg0078 Allgemeinbildender Schulabschluss

Q190:PAB5=5

Q191 Anderer Schulabschluss, und zwar:

Q189:PAB=2

Q192 Um was für einen Hochschulabschluss handelt es sich?*Liste 200 liegt vor*

Fachhochschule	1
Universität / Technische / sonstige Hochschule	2
Promotion / Habilitation	3
Keine Angabe	-1

Q192;PAB6 p plg0079 Hochschulabschluss

Q2:SAMPLE=3 & Q1:Lela=2

Q1921 Im Folgenden bitten wir Sie noch einmal genauere Angaben zu Ihren Bildungsabschlüssen zu machen. Wir benötigen diese Angaben, um den Fragebogen in Zukunft verbessern zu können.

Bitte tragen Sie die Antwort auf die folgenden Fragen selbst in den Computer ein. Lesen Sie die Fragen bitte aufmerksam durch und nehmen Sie sich so viel Zeit für die Beantwortung, wie Sie brauchen. Falls Sie Fragen haben sollten, können Sie sich gerne an mich wenden.

Bitte drehen Sie, nachdem Sie den nächsten Bildschirm aufgerufen haben, den Laptop so, dass die/der Befragte mit auf den nächsten Bildschirm sehen kann. Zeigen Sie, falls notwendig, den „weiter“ Button.

Dann drehen Sie den Laptop bitte so, dass Sie nicht mehr auf den Bildschirm sehen können. Greifen Sie bitte nur ein, falls die/der Befragte Unterstützung benötigt.

Q1922 Wie viele Jahre haben Sie insgesamt mit Schule, Ausbildung und Studium verbracht? Damit sind auch betriebliche oder duale Ausbildungen gemeint.

Berücksichtigen Sie nur Ausbildungen, die mindestens 6 Monate dauerten.

Tragen Sie nur ganze Jahre ein. Dezimalzahlen runden Sie bitte. Z.B. für 5 ½ bzw. 5,5 Jahre sollte 06 Jahre eingetragen werden.

Falls Sie ein Vorschule oder ähnliches vor dem 5. Lebensjahr besucht haben zählen Sie diese bitte nicht mit.

Falls Sie promoviert haben, rechnen Sie die Zeit der Promotion bitte mit maximal 4 Jahren mit. Berufliche Qualifizierungsmaßnahmen (z.B. Praktika, Traineeprogramme) ohne den Besuch einer Berufsschule, Fachschule, Hochschule oder sonstiger Bildungseinrichtung nicht mitzählen.

Jahre

Q1923 In welchem Land haben Sie Ihren höchsten Schul-, Ausbildungs- oder Hochschulabschluss erreicht? Damit sind auch betriebliche oder duale Ausbildungen gemeint.

Wenn Sie sich unsicher sind was Ihr höchster Abschluss ist, geben Sie uns bitte das Land des zuletzt erreichten Abschlusses an.

Bundesrepublik Deutschland	1
DDR	2
anderes Land	3
Habe keinen Abschluss	8
Keine Angabe	-1

Q1923:BIL1=3

Q1924 In welchem anderen Land haben Sie Ihren höchsten Schul-, Ausbildungs- oder Hochschulabschluss erreicht? Damit sind auch betriebliche oder duale Ausbildungen gemeint.

Bitte geben Sie uns die Bezeichnung des Landes nach dem damaligem Gebietsstand an. Wenn Sie sich unsicher sind was Ihr höchster Abschluss ist, geben Sie uns bitte das Land des zuletzt erreichten Abschlusses an.

Q1923:BIL1=1

Q1925 Welchen Schulabschluss haben sie gemacht?

Schule ohne Schulabschluss verlassen	1
Abschluss einer Sonder-/ Förderschule	2
Volksschul-/ Hauptschulabschluss	3
Mittlere Reife / Realschulabschluss	4
Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule)	5
Abitur (Hochschulreife)	6
Ausländischer Schulabschluss	7
Anderer Schulabschluss	8
Keine Angabe	-1

Q1923:BIL1=2

Q1926 Welchen Schulabschluss haben Sie?

Schule ohne Abschluss verlassen	1
Abschluss einer Sonder-/ Förderschule	2
Abschluss 8. Klasse, Polytechnische Oberschule	3
Abschluss 9. Klasse, Polytechnische Oberschule	4
Abschluss 10. Klasse, Polytechnische Oberschule	5
Abitur (Hochschulreife), Erweiterte Oberschule	6
Ausländischer Schulabschluss	7
Anderer Schulabschluss	8
Keine Angabe	-1

Q1925:BIL3=7,8 | Q1926:BIL4=7,8

Q1927 Bitte nennen Sie den anderen Schulabschluss (z.B. einen ausländischen Schulabschluss).

Q10_Sabs Bitte wählen Sie Ihren Bildungsabschluss in der Liste auf der nächsten Seite aus.

Bitte „Enter“ drücken

Qsb_neu_Prog ACHTUNG Interviewer:

Nachfolgend wird ein zusätzliches Programm für die Beantwortung gestartet. Bitte drücken Sie nur einmal auf den „Weiter“-Button, um diese Seite zu verlassen und dorthin zu gelangen. Der Start des Programms kann ein paar Sekunden Zeit in Anspruch nehmen.

Bitte warten sie solange, bis sich ein neues Fenster öffnet.

Sollten Sie trotz Wartezeit keinen neuen Bildschirm sehen, wenden Sie sich bitte an die Hotline!

Vielen Dank!

Q1923:BIL1=1,2

Q1928 Die Befragten sollen zufällig einer von drei Gruppen zugeteilt werden und diese Zuordnung als Variable BILSPLIT gespeichert werden.

Split 1

Split 2

Split 3

Q1928;BILSPLIT=1

Q1929 Was ist Ihr höchster Ausbildungs- oder Studienabschluss? Damit sind betriebliche oder duale Ausbildungen gemeint.

Wenn Sie sich unsicher sind was Ihr höchster Abschluss ist, geben Sie uns bitte den zuletzt erreichten Abschluss an.

Keine berufliche Ausbildung	1
Abschlusszeugnis Berufsgrundbildungsjahr	2
Abschlusszeugnis Berufsfachschule, Handelsschule (berufliche Grundkenntnisse)	3
berufliche-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre	4
Teilfacharbeiterabschluss	5
berufsqualifizierender Abschluss einer Berufsfachschule oder eines Kollegs	6
1-jährige Schule des Gesundheitswesens	7
2-jährige bis 3-jährige Schule des Gesundheitswesens	8
gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre/Ausbildung, Facharbeiterabschluss	9
kaufmännische oder sonstige Lehre/Ausbildung	10
Fachschulabschluss für staatlich anerkannte Erzieher/Erzieherin	11
Meister, Techniker oder gleichwertiger Fachschul-/ Fachakademieabschluss	12
Beamtenausbildung des niedrigen oder mittleren Dienstes	13
Bachelor, Berufsakademie/ duale Hochschule	14
Master, Berufsakademie/ duale Hochschule	15
Diplom, Berufsakademie/ duale Hochschule	16
Bachelor, Verwaltungs-/ Fachhochschule	17
Master, Verwaltungs-/ Fachhochschule	18
Diplom, Verwaltungs-/Fachhochschule (DDR: höherer Fachschul-/Ingenieursschulabschluss)	19
Bachelor, Universität oder einer anderen Hochschule (z.B. Kunst- oder Musikhochschule)	20
Master, Universität oder einer anderen Hochschule (z.B. Kunst- oder Musikhochschule)	21
Diplom, Universität oder einer anderen Hochschule (z.B. Kunst- oder Musikhochschule)	22
Magister, Universität	23
Staatsexamen, Universität oder einer anderen Hochschule (z.B. Kunst- oder Musikhochschule)	24
Aufbaustudium, Universität	25
Promotion/ Ph.D	26
Habilitation	27
Sonstiger Abschluss	28
Keine Angabe	-1

Q1928;BILSPLIT=2

Q1930 Was ist Ihr höchster Ausbildungs- oder Studienabschluss? Damit sind betriebliche oder duale Ausbildungen gemeint.

[mit Autocomplete]

Q1928;BILSPLIT=3

Q1931 Was ist Ihr höchster Ausbildungs- oder Studienabschluss? Damit sind betriebliche oder duale Ausbildungen gemeint.

[dynamisch präsentierte hierarchische Liste]

Keine berufliche Ausbildung	1
Abschlusszeugnis Berufsgrundbildungsjahr	2
Abschlusszeugnis Berufsfachschule, Handelsschule (berufliche Grundkenntnisse)	3
berufliche-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre	4
Teilfacharbeiterabschluss	5
berufsqualifizierender Abschluss einer Berufsfachschule oder eines Kollegs	6
1-jährige Schule des Gesundheitswesens	7
2-jährige bis 3-jährige Schule des Gesundheitswesens	8
gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre/Ausbildung, Facharbeiterabschluss	9
kaufmännische oder sonstige Lehre/Ausbildung	10
Fachschulabschluss für staatlich anerkannte Erzieher/Erzieherin	11
Meister, Techniker oder gleichwertiger Fachschul-/ Fachakademieabschluss	12
Beamtenausbildung des niedrigen oder mittleren Dienstes	13
Bachelor, Berufsakademie/ duale Hochschule	14
Master, Berufsakademie/ duale Hochschule	15
Diplom, Berufsakademie/ duale Hochschule	16
Bachelor, Verwaltungs-/ Fachhochschule	17
Master, Verwaltungs-/ Fachhochschule	18
Diplom, Verwaltungs-/Fachhochschule (DDR: höherer Fachschul-/Ingenieursschulabschluss)	19
Bachelor, Universität oder einer anderen Hochschule (z.B. Kunst- oder Musikhochschule)	20
Master, Universität oder einer anderen Hochschule (z.B. Kunst- oder Musikhochschule)	21
Diplom, Universität oder einer anderen Hochschule (z.B. Kunst- oder Musikhochschule)	22
Magister, Universität	23
Staatsexamen, Universität oder einer anderen Hochschule (z.B. Kunst- oder Musikhochschule)	24
Aufbaustudium, Universität	25
Promotion/ Ph.D	26
Habilitation	27
Sonstiger Abschluss	28
Keine Angabe	-1

Q1929;SP11=28 | Q1930;SP21=28 | Q1931;SP31=28

Q1932 Bitte nennen Sie den anderen Abschluss.

Q1923:BIL1=1,2

Q1933 Haben Sie noch einen weiteren Ausbildungs- oder Studienabschluss aus der Bundesrepublik Deutschland oder der DDR? Damit sind auch betriebliche oder duale Ausbildungen gemeint.

- | | |
|--------------|----|
| Ja | 1 |
| Nein | 2 |
| Keine Angabe | -1 |

Q1928:BILSPLIT=1 & Q1933:BIL7X=1

Q1929_X Welcher Ausbildungs- oder Studienabschluss ist das? Damit sind auch betriebliche oder duale Ausbildungen gemeint.

Keine berufliche Ausbildung	1
Abschlusszeugnis Berufsgrundbildungsjahr	2
Abschlusszeugnis Berufsfachschule, Handelsschule (berufliche Grundkenntnisse)	3
berufliche-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre	4
Teilfacharbeiterabschluss	5
berufsqualifizierender Abschluss einer Berufsfachschule oder eines Kollegs	6
1-jährige Schule des Gesundheitswesens	7
2-jährige bis 3-jährige Schule des Gesundheitswesens	8
gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre/Ausbildung, Facharbeiterabschluss	9
kaufmännische oder sonstige Lehre/Ausbildung	10
Fachschulabschluss für staatlich anerkannte Erzieher/Erzieherin	11
Meister, Techniker oder gleichwertiger Fachschul-/ Fachakademieabschluss	12
Beamtenausbildung des niedrigen oder mittleren Dienstes	13
Bachelor, Berufsakademie/ duale Hochschule	14
Master, Berufsakademie/ duale Hochschule	15
Diplom, Berufsakademie/ duale Hochschule	16
Bachelor, Verwaltungs-/ Fachhochschule	17
Master, Verwaltungs-/ Fachhochschule	18
Diplom, Verwaltungs-/Fachhochschule (DDR: höherer Fachschul-/Ingenieursschulabschluss)	19
Bachelor, Universität oder einer anderen Hochschule (z.B. Kunst- oder Musikhochschule)	20
Master, Universität oder einer anderen Hochschule (z.B. Kunst- oder Musikhochschule)	21
Diplom, Universität oder einer anderen Hochschule (z.B. Kunst- oder Musikhochschule)	22
Magister, Universität	23
Staatsexamen, Universität oder einer anderen Hochschule (z.B. Kunst- oder Musikhochschule)	24
Aufbaustudium, Universität	25
Promotion/ Ph.D	26
Habilitation	27
Sonstiger Abschluss	28
Keine Angabe	-1

Q1928:BILSPLIT=2 & Q1933:BIL7X=1

Q1930_X Welcher Ausbildungs- oder Studienabschluss ist das? Damit sind auch betriebliche oder duale Ausbildungen gemeint.

[mit Autocomplete]

Q1928:BILSPLIT=3 & Q1933:BIL7X=1

Q1931_X Welcher Ausbildungs- oder Studienabschluss ist das? Damit sind auch betriebliche oder duale Ausbildungen gemeint.

[dynamisch präsentierte hierarchische Liste]

Keine berufliche Ausbildung	1
Abschlusszeugnis Berufsgrundbildungsjahr	2
Abschlusszeugnis Berufsfachschule, Handelsschule (berufliche Grundkenntnisse)	3
berufliche-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre	4
Teilfacharbeiterabschluss	5
berufsqualifizierender Abschluss einer Berufsfachschule oder eines Kollegs	6
1-jährige Schule des Gesundheitswesens	7
2-jährige bis 3-jährige Schule des Gesundheitswesens	8
gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre/Ausbildung, Facharbeiterabschluss	9
kaufmännische oder sonstige Lehre/Ausbildung	10
Fachschulabschluss für staatlich anerkannte Erzieher/Erzieherin	11
Meister, Techniker oder gleichwertiger Fachschul-/ Fachakademieabschluss	12
Beamtenausbildung des niedrigen oder mittleren Dienstes	13
Bachelor, Berufsakademie/ duale Hochschule	14
Master, Berufsakademie/ duale Hochschule	15
Diplom, Berufsakademie/ duale Hochschule	16
Bachelor, Verwaltungs-/ Fachhochschule	17
Master, Verwaltungs-/ Fachhochschule	18
Diplom, Verwaltungs-/Fachhochschule (DDR: höherer Fachschul-/Ingenieursschulabschluss)	19
Bachelor, Universität oder einer anderen Hochschule (z.B. Kunst- oder Musikhochschule)	20
Master, Universität oder einer anderen Hochschule (z.B. Kunst- oder Musikhochschule)	21
Diplom, Universität oder einer anderen Hochschule (z.B. Kunst- oder Musikhochschule)	22
Magister, Universität	23
Staatsexamen, Universität oder einer anderen Hochschule (z.B. Kunst- oder Musikhochschule)	24
Aufbaustudium, Universität	25
Promotion/ Ph.D	26
Habilitation	27
Sonstiger Abschluss	28
Keine Angabe	-1

Q1929_X:SP1X=28 | Q1930_X:SP2X=28 | Q1931_X:SP3X=28

Q1932_X Bitte nennen Sie den anderen Abschluss.

Q1934_info

Bitte drehen Sie den Laptop wieder so, dass wieder nur Ihr/e Interviewer/in auf den Bildschirm sehen kann.

Q1:Lela=1

Q193 Besitzen Sie einen Schulabschluss?

- | | |
|---|----|
| Ja | 1 |
| Nein, noch keinen Abschluss, gehe noch zur Schule | 2 |
| Nein, Schule ohne Abschluss verlassen | 3 |
| Keine Angabe | -1 |

Q193;LSAB X bio I0183 kein Abschluss

Q193:LSAB X=„Ja“

Q194 In welchem Land haben Sie Ihren Schulabschluss erworben? War das

- | | |
|---|----|
| In einem Bundesland der Bundesrepublik Deutschland? | 1 |
| In der DDR? | 2 |
| In einem anderen Land? | 3 |
| Keine Angabe | -1 |

Q194;LSAB3 bio I0186 Land letzter Schulbesuch
 Q194;LSAB3 pgen pgsbil Schulabschluss
 Q194;LSAB3 pgen pgsbila Schulabschluss im Ausland
 Q194;LSAB3 pgen pgsbilo Schulabschluss-Ost

Q194:LSAB3=1

Q195 Welchen Schulabschluss haben Sie?

Bitte Liste 195 vorlegen!

- | | |
|---|----|
| Volksschul-/ Hauptschulabschluss | 2 |
| Mittlere Reife / Realschulabschluss | 3 |
| Fachhochschulreife (Abschluss Fachoberschule) | 4 |
| Abitur (Hochschulreife) | 5 |
| Anderer Schulabschluss | 6 |
| Keine Angabe | -1 |

Q195;LSAB7 bio I0191 Schulabschluss

Q194:LSAB3=2

Q196 Welchen Schulabschluss haben Sie?

Abschluss 8. Klasse	2
Abschluss 10. Klasse	3
Abitur (Hochschulreife)	5
Anderer Schulabschluss	6
Keine Angabe	-1

Q194:LSAB3=3

Q197 Bitte nennen Sie mir den anderen Schulabschluss.

Q197:LSAB9 bio I0191 Schulabschluss

Q198 Welchen Schulabschluss haben Sie?

Abschluss einer Pflichtschule	2
Abschluss einer weiterführenden Schule	3
Keine Angabe	-1

Q198:LSAB5 bio I0188 Schulabschluss

Q198:LSAB5 pgen pgsbila Schulabschluss im Ausland

Q193:LSAB X=„Ja“,„Nein, Schule ohne Abschluss verlassen“, -1

Q199 In welchem Jahr haben Sie zuletzt die Schule besucht?Jahr

Q199:LSAB1 bio I0182 Jahr letzter Schulbesuch

Q200:LAB01=1

Q200 Haben Sie eine Berufsausbildung oder ein Studium abgeschlossen?

Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1

Q200;LAB01 bio I0197 Berufsausbildung oder Studium In Deutschland

Q200;LAB01 pgen pgbbil03 Kein Berufsabschluss

Q201 Was für ein Ausbildungs- oder Studiumsabschluss ist das?*Mehrfachnennungen möglich!**Bitte Liste 201 vorlegen!*

Lehre	1
Facharbeiterabschluss	1
Berufsfachschule	1
Handelsschule	1
Schule des Gesundheitswesens	1
Fachschule, zum Beispiel Meister- oder Technikerschule	1
Beamtenausbildung	1
Berufsakademie	1
Duales Studium	1
Fachhochschule, früher auch Ingenieurschule, Lehrerbildung, DDR: Ingenieur- und Fachschiulabschluss	1
Technische Hochschule	1
Sonstige Hochschule, z.B. Kunst- oder Musikhochschule	1
Universität	1
Promotion/ Ph.D	1
Habilitation	1
Sonstiger Abschluss	1
Keine Angabe	1
Q201:LAB05=1 bio I0218 Beamtenausbildung	
Q201:LAB02=1 bio I0212 Lehre, Facharbeiterabschluss	
Q201:LAB06=1 bio I0220 Fachhochschule, Berufsakademie	
Q201:LAB03=1 bio I0214 Berufsfachschule., Handelsschule, Gesundheitswesen	
Q201:LAB07=1 bio I0222 Universität, Hochschule	
Q201:LAB04=1 bio I0216 Fachschule	
Q201:LAB08=1 bio I0224 sonstiger Ausbildungsabschluss	
Q201:LAB08KA bio I0224 sonstiger Ausbildungsabschluss	

Q201:LAB08=1

Q202 Bitte nennen Sie Ihren sonstigen Ausbildungsabschluss.

Q202;LAB08X bio I0224 sonstiger Ausbildungsabschluss

Q204 Sind Sie derzeit in Ausbildung? Das heißt: Besuchen Sie eine Schule oder Hochschule, einschließlich Promotion, machen Sie eine Berufsausbildung oder nehmen Sie an einem Weiterbildungslehrgang teil?

Ja 1

Nein 2

Keine Angabe -1

Q204;PAUS1 p plg0012 Derzeit in Ausbildung

Q204;PAUS1 pgen pglfs Labor Force Status

Q204;PAUS1 pgen pgstib Berufliche Stellung

Q204:PAUS1=1

Q205 Was für eine Ausbildung oder Weiterbildung ist das?*Bitte Liste 205 vorlegen!*

Allgemeinbildende Schule	1
Berufliche Ausbildung	2
Hochschule, Fachhochschule	3
Weiterbildung, Umschulung	4
Keine Angabe	-1

Q206 Um welche Art allgemeinbildende Schule handelt es sich?*Bitte Liste 206 vorlegen!*

Hauptschule	1
Realschule	2
Gymnasium	3
Gesamtschule	4
Abendrealschule, Abendgymnasium	5
Fachoberschule	6
Keine Angabe	-1

Q206;PAUS2 p plg0013 Ausbildung: Allgemeinbildende Schule

Q206;PAUS2 pgen pgsbil Schulabschluss

Q1:Lela=1

Q207 Waren Sie in den letzten 10 Jahren, also von Anfang 2004 bis heute, irgendwann einmal beim Arbeitsamt arbeitslos gemeldet?

Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1

Q207;LAL10A bio I0875 Arbeitslosigkeit in letzten 10 Jahren

Q207:LAL10A=1

Q208 Wie häufig sind Sie von 2004 bis heute arbeitslos gewesen?mal

Q208:LAL10b bio I0876 Anzahl Arbeitslosigkeitsperioden in letzten 10 Jahren

Q207:LAL10A=1

Q209 Sind Sie zur Zeit beim Arbeitsamt arbeitslos gemeldet?

Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1

Q209;lalo bio I0875 Arbeitslosigkeit in letzten 10 Jahren

Q209;lalo p plb0021 Arbeitslos gemeldet

Q207:LAL10A=1

Q210 Wenn Sie einmal alle diese Zeiten der Arbeitslosigkeit bis heute zusammenzählen:
Wie viele Monate waren Sie seit 2004 alles in allem arbeitslos?

Monate

Q210:LAL10c bio I0878 Monate Arbeitslosigkeit

Q211 In wie vielen Stellen beziehungsweise bei wie vielen Arbeitgebern waren Sie in den letzten 10 Jahren, also seit Anfang 2004, beschäftigt?

Wenn Sie heute berufstätig sind, zählen Sie Ihre heutige Stelle bitte mit.

Anzahl Arbeitgeber/Stellen

Q211:LBESCH10 bio I0856 Anzahl berufliche Tätigkeiten

Trifft nicht zu, war nur als Selbstständiger tätig Trifft nicht zu, war überhaupt nicht erwerbstätig

Q211:LBESCH10n bio I0857 Trifft nicht zu

Q1:Lela=2

Q212 Sind Sie zur Zeit beim Arbeitsamt arbeitslos gemeldet?

Ja Nein Keine Angabe

Q212;PALO bio I0875 Arbeitslosigkeit in letzten 10 Jahren

Q212;PALO p plb0021 Arbeitslos gemeldet

Q213 Sind Sie nach dem 31. Dezember 2012 aus einer beruflichen Tätigkeit beziehungsweise einer Stelle, die Sie vorher gehabt haben, ausgeschieden?

Hier ist auch Beurlaubung, Mutterschutz oder Elternzeit gemeint!

Ja Nein Ja, prüfbedingt gesetzt Keine Angabe

Q213;PEND1 p plb0282 Seit Anfang Vorjahr aus Beruf ausgeschieden

Q213:PEND1=1

Q214 Wann haben Sie bei dieser Stelle aufgehört zu arbeiten?

Wenn Sie seit Dezember 2012 aus mehreren Stellen ausgeschieden sind, beziehen Sie sich bitte auf die letzte Stelle.

2013 im Monat: 2014 im Monat:

Q214:PEND2 p plb0298 Ende letzte Stelle Monat Vorjahr

Q214:PEND3 p plb0299 Ende letzte Stelle Monat aktuelles Jahr

Q215 Üben Sie derzeit eine Erwerbstätigkeit aus? Was trifft für Sie zu?

Rentner oder Personen im Bundesfreiwilligendienst, die zusätzlich eine Erwerbstätigkeit ausüben, geben hier bitte die Erwerbstätigkeit an.

Bitte Liste 215 vorlegen!

Voll erwerbstätig	1
In Teilzeitbeschäftigung	2
In betrieblicher Ausbildung, Lehre oder betrieblicher Umschulung	3
Geringfügig oder unregelmäßig erwerbstätig	4
In Altersteilzeit mit Arbeitszeit Null	5
Freiwilliger Wehrdienst	6
Freiwilliges soziales/ökologisches Jahr, Bundesfreiwilligendienst	7
Werkstatt für Behinderte	8
Nicht erwerbstätig	9

Q215;PERW bio l0879 Erwerbsstatus
 Q215;PERW p plb0022 Erwerbsstatus
 Q215;PERW pgen pgerwtyp Erwerbstypus
 Q215;PERW pgen pglfs Labor Force Status
 Q215;PERW pgen pgemplst Employment Status

Q215:PERW=2

Q216 Ist das eine Teilzeitbeschäftigung nach dem Gesetz zur Elternteilzeit (nach Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz, BEEG)?

Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1

Q216;PAZ12 p plb0188 Elternteilzeit

Q215:PERW=2,4

Q217 Handelt es sich um eine ABM-Stelle oder eine gemeinnützige Arbeit, also einen sogenannten 1-Euro-Job?

Ja, ABM-Stelle	1
Ja, gemeinnützige Arbeit (1-Euro-Job)	2
Nein	3
Keine Angabe	-1

Q217;PBEFR2 p plb0038 ABM- oder Gemeinnuetzige Arbeit

Q215:PERW=2,4 & Q216:PAZ12!=1

Q218 Ist das eine geringfügige Beschäftigung nach der 450- bzw. 850-Euro-Regelung (Mini- bzw. Midi-Job)?

- | | |
|---------------------------------|----|
| Ja, Mini-Job (bis 450 Euro) | 1 |
| Ja, Midi-Job (451 bis 850 Euro) | 2 |
| Nein | 3 |
| Keine Angabe | -1 |

Q218;PAZ11 p plb0187 Mini-Job, Midi-Job

Q1:Lela=1 and Q215:PERW=9

Q219 In welchem Jahr sind Sie zuletzt erwerbstätig gewesen?

Jahr

Q219:LEND bio I0266 Jahr letzte Erwerbstätigkeit

Trifft nicht zu, war nie erwerbstätig 1

Q219:L1NO bio I0248 nie berufstätig gewesen

Q219:LEND=1

Q220 Waren Sie zuletzt voll berufstätig, teilzeitbeschäftigt oder geringfügig beziehungsweise unregelmäßig erwerbstätig?

- | | |
|--|----|
| Voll berufstätig, also mindestens 35 Wochenstunden | 1 |
| Teilzeitbeschäftigt, also 20 bis 34 Wochenstunden | 2 |
| Geringfügig oder unregelmäßig beschäftigt | 3 |
| Keine Angabe | -1 |

Q220;LSTD bio I0267 Erwerbsstatus

Q219:LEND=1

Q221 Gehörte der Betrieb, in dem Sie zuletzt arbeiteten, zum öffentlichen Dienst bzw. zur Staatsverwaltung?

- | | |
|--------------|----|
| Ja | 1 |
| Nein | 2 |
| Keine Angabe | -1 |

Q221;LOED bio I0269 Letzte Tätigkeit: öffentlicher Dienst

Q219:LEND=1

Q221 In welchem Wirtschaftszweig oder welcher Branche beziehungsweise welchem Dienstleistungsbereich war das Unternehmen beziehungsweise die Einrichtung überwiegend tätig? Bitte geben Sie die genaue Bezeichnung an, z.B. nicht „Industrie“, sondern „Elektroindustrie“; Nicht „Handel“, sondern „Einzelhandel“; nicht öffentlicher Dienst“, sondern „Krankenhaus“.

Q219:LEND=1

Q2212 In welcher beruflichen Stellung waren Sie zuletzt beschäftigt?

Wenn Sie mehr als eine berufliche Tätigkeit ausübten, beantworten Sie die folgenden Fragen bitte nur für Ihre damalige berufliche Haupttätigkeit.

Arbeiter (auch in der Landwirtschaft)	1
Selbstständige (einschl. mithelfende Familienangehörige)	2
Auszubildende / Praktikanten	3
Angestellte	4
Beamte / Staatsverwaltung (einschl. Richter und Berufssoldaten)	5
Keine Angabe	-1

Q2212:LSTELL=1

Q2213 In welcher beruflichen Stellung waren Sie zuletzt beschäftigt?

Ungelernte Arbeiter	1
Angelernte Arbeiter	2
Gelernte und Facharbeiter	3
Vorarbeiter, Kolonnenführer	4
Meister, Polier	5
Keine Angabe	-1

Q2213;LARB bio I0270 zuletzt Art Arbeiter

Q2212:LSTELL=2

Q2214 Was für eine Selbstständigkeit war das bei Ihrer letzten Tätigkeit?

Selbstständige Landwirte	1
Freie Berufe, selbstständige Akademiker	2
Sonstige Selbstständige	3
Mithelfende Familienangehörige	4
Keine Angabe	-1

Q2214;LSST X1 bio I0272 zuletzt selbst. Landwirte

Q2214;LSST X1 bio I0273 zuletzt freier Beruf, selbst. Akademiker

Q2214;LSST X1 bio I0274 zuletzt sonst. Selbstständige

Q2214;LSST X1 bio I0275 zuletzt mithelfende Familienangehörige

Q2214:LSST X1=1,2,3

Q2215 Wie viele Mitarbeiter hatten Sie bei Ihrer letzten Tätigkeit?

Keine	1
1-9	2
10 und mehr	3
Keine Angabe	-1

Q2215;LSST X2 bio I0272 zuletzt selbst. Landwirte

Q2215;LSST X2 bio I0273 zuletzt freier Beruf, selbst. Akademiker

Q2215;LSST X2 bio I0274 zuletzt sonst. Selbstständige

Q2212:LSTELL=3

Q2216 Waren sie zuletzt beschäftigt als

Auszubildende	1
Volontäre, Praktikanten u.ä.	2
Keine Angabe	-1

Q2216;LAZUBI bio I0276 zuletzt Azubi, Praktikant

Q2212:LSTELL=4

Q2217 In welcher beruflichen Stellung waren Sie zuletzt als Angestellter beschäftigt?

Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis	1
Angestellte mit einfacher Tätigkeit ohne Ausbildungsabschluss	2
Angestellte mit einfacher Tätigkeit mit Ausbildungsabschluss	3
Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit wie zum Beispiel Sachbearbeiter, Buchhalter oder technischer Zeichner	4
Angestellte mit hochqualifizierter Tätigkeit oder Leitungsfunktionen wie zum Beispiel wissenschaftlicher Mitarbeiter, Ingenieur oder Abteilungsleiter	5
Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben wie zum Beispiel Direktor, Geschäftsführer oder Vorstand größerer Betriebe und Verbände	6
Keine Angabe	-1

Q2217;LANG bio I0277 zuletzt Art Angestellte

Q2212:LSTELL=5

Q2218 In welcher beruflichen Stellung waren Sie zuletzt als Beamter beschäftigt?

Einfacher Dienst	1
Mittlerer Dienst	2
Gehobener Dienst	3
Höherer Dienst	4
Keine Angabe	-1

Q2218;LAMT bio I0278 zuletzt Art Beamte

Q209:LALO=1 | Q212:PALO=1 | Q215:PERW=6,7,9

Q222 Beabsichtigen Sie, in der Zukunft eine Erwerbstätigkeit aufzunehmen?*Bitte Liste 222 vorlegen!*

Nein, ganz sicher nicht	1
Eher unwahrscheinlich	2
Wahrscheinlich	3
Ganz sicher	4
Keine Angabe	-1

Q222;PNERW02 p plb0417 Erwerbstaetigkeit in Zukunft

Q222:PNERW02=2,3,4

Q223 Haben Sie innerhalb der letzten vier Wochen aktiv nach einer Stelle gesucht?

Ja 1

Nein 2

Keine Angabe -1

Q223;PNERW10 p plb0424 Aktive Stellensuche letzte 4 Wochen

Q222:PNERW02=2,3,4

Q224 Wenn man Ihnen jetzt eine passende Stelle anbieten würde, könnten Sie dann innerhalb der nächsten zwei Wochen anfangen zu arbeiten?

Ja 1

Nein 2

Keine Angabe -1

Q224;PNERW09 p plb0423 Passende Stelle sofort annehmen

Q2:SAMPLE=3 & Q222:PNERW02=2,3,4

Q225 Wie wahrscheinlich ist Ihrer Meinung nach, dass sie in den nächsten 2 Jahren eine bezahlte Beschäftigung aufnehmen?*Bitte geben sie die Wahrscheinlichkeit auf einer Skala von 0 bis 100 an. Der Wert „0“ bedeutet: Das wird mit Sicherheit eintreten. Der Wert „100“ bedeutet: Das wird mit Sicherheit eintreten. Mit den Werten zwischen 0 und 100 können Sie die Wahrscheinlichkeit abstufen.**Bitte Liste 225 vorlegen!*

0 ... Das wird mit Sicherheit nicht eintreten 1

10 2

20 3

30 4

40 5

50 6

60 7

70 8

80 9

90 10

100 ... Das wird mit Sicherheit eintreten 11

Q225;FM05 inno fm05 Wahrscheinlichkeit Beschäftigung in 2 Jahren

Q215:PERW=1,2,3,4,8

Q226 Haben Sie nach dem 31. Dezember 2012 die Stelle gewechselt oder eine Arbeit neu aufgenommen?

Bitte beachten Sie: Auch wenn Sie nach einer Unterbrechung z.B. Mutterschutz / Elternzeit Ihre Arbeit bei Ihrem früheren Arbeitgeber wieder aufgenommen haben beantworten Sie diese Frage bitte mit „Ja“.

- Ja 1
- Nein 2
- Keine Angabe -1

Q226;PWEXL1 p plb0031 Seit Vorjahr neue Arbeit

Q226:PWEXL1=1,3

Q227 Wie oft haben Sie seit dem 31. Dezember 2012 die Stelle gewechselt bzw. eine Arbeit neu aufgenommen?

1 mal 1

Q227:PWEXL14 p plb0478 Einmal letztes Jahr Stelle gewechselt oder Arbeit neu aufgenommen

Mehrmals und zwar:

Q227:PWEXL15 p plb0479 Wie oft letztes Jahr Stelle gewechselt oder Arbeit neu aufgenommen

Q226:PWEXL1=1,3

Q228 Welche Art von beruflicher Veränderung war das?

Falls Sie mehrfach die Stelle gewechselt haben, sagen Sie es bitte für den letzten Wechsel.

Bitte Liste 228 vorlegen!

- Habe erstmals in meinem Leben eine Erwerbstätigkeit aufgenommen 1
- Bin nach einer Unterbrechung jetzt wieder zum früheren Arbeitgeber zurückgekehrt 2
- Habe eine Stelle bei einem neuen Arbeitgeber angetreten (bei Zeitarbeitnehmern: einschl. Tätigkeit in einem Entleihbetrieb) 3
- Bin vom Betrieb übernommen worden (war vorher dort in Ausbildung / in ABM / oder als freier Mitarbeiter tätig) 4
- Habe innerhalb des Unternehmens die Stelle gewechselt 5
- Habe eine neue Tätigkeit als Selbständiger aufgenommen 7
- Keine Angabe -1

Q228;PWEXL4 p plb0284 Art der beruflichen Veraenderung

Q215:PERW=1,2,3,4,8

Q229 Welche berufliche Tätigkeit üben Sie derzeit aus?

Bitte geben Sie die genaue Tätigkeitsbezeichnung an, also z.B. nicht „kaufmännische Angestellte“, sondern: „Speditonskauffrau“, nicht „Arbeiter“, sondern: „Maschinenschlosser“. Wenn Sie Beamter sind, geben Sie bitte Ihre Amtsbezeichnung an, z.B. „Polizeimeister“, oder „Studienrat“. Wenn Sie Auszubildende sind, geben Sie bitte Ihren Ausbildungsberuf an.

Q229;PBER p plb0066 Derzeitige Stellung K.A.
 Q229;PBER pgen pgklas Klassifikation der Berufe nach StaBua-Stand 1992

Q215:PERW=1,2,3,4,8

Q230 Gehört der Betrieb, in dem Sie arbeiten, zum öffentlichen Dienst?

Ja 1
 Nein 2
 Keine Angabe -1
 Q230;POED p plb0040 Betrieb d. oeffentl. Dienstes
 Q230;POED pgen pgoeffd im oeffentlichen Dienst

Q215:PERW=1,2,3,4,8

Q231 In welchem Wirtschaftszweig oder welcher Branche beziehungsweise welchem Dienstleistungsbereich ist das Unternehmen beziehungsweise die Einrichtung überwiegend tätig? Bitte geben Sie die genaue Bezeichnung an, z.B. nicht „Industrie“, sondern „Elektroindustrie“; nicht „Handel“, sondern „Einzelhandel“; nicht „öffentlicher Dienst“, sondern „Krankenhaus“.

Q231;PBRA pgen pgnace Branche nach NACE

Q215:PERW=1,2,3,4,8

Q232 In welcher beruflichen Stellung sind Sie derzeit beschäftigt? Wenn Sie mehr als eine berufliche Tätigkeit ausüben, beantworten Sie die folgenden Fragen bitte nur für Ihre derzeitige berufliche Haupttätigkeit.

Bitte Liste 232 vorlegen!

Arbeiter, auch in der Landwirtschaft 1
 Angestellte 2
 Selbständige, einschl. mithelfende Familienangehörige 3
 Beamte, einschließlich Richter und Berufssoldaten 4
 Auszubildende und Praktikanten 5
 Andere Stellung, und zwar: 6
 Keine Angabe -1
 Q232;PSTELL p plb0057 Derz. Stellung Selbstaendige
 Q232;PSTELL p plb0058 Derzeitige Stellung Arbeiter
 Q232;PSTELL p plb0064 Derzeitige Stellung Angestellte
 Q232;PSTELL p plb0063 Derzeitige Stellung Auszubildende, Praktikant
 Q232;PSTELL p plb0066 Derzeitige Stellung K.A.
 Q232;PSTELL pgen pgstib Berufliche Stellung

Q232:PSTELL=2,5,3,-1,6

Q233 Sind Sie anderen bei der Arbeit leitend vorgesetzt, d.h. dass Personen nach Ihren Anweisungen arbeiten?

Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1

Q233;PVOR1 p plb0067 Anderen leitend vorgesetzt, Fuehrungspos.

Q233;PVOR1 pgen pgautono Autonomie beruflichen Handelns

Q233;PVOR1 pgen pgstib Berufliche Stellung

Q232:PSTELL=2

Q234 In welcher beruflichen Stellung sind Sie derzeit als Arbeiter beschäftigt?

Liste 234 liegt vor!

Ungelernte Arbeiter	1
Angelernte Arbeiter	2
Gelernte und Facharbeiter	3
Vorarbeiter, Kolonnenführer	4
Meister, Polier	5
Keine Angabe	-1

Q234;PARB p plb0058 Derzeitige Stellung Arbeiter

Q234;PARB pgen pgstib Berufliche Stellung

Q232:PSTELL=5

Q235 In welcher beruflichen Stellung sind Sie derzeit als Angestellter beschäftigt?

Liste 235 liegt vor!

Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis	1
Angestellter mit einfacher Tätigkeit ohne Ausbildungsabschluss	2
Angestellter mit einfacher Tätigkeit mit Ausbildungsabschluss	3
Angestellter mit qualifizierter Tätigkeit wie zum Beispiel Sachbearbeiter, Buchhalter oder technischer Zeichner	4
Angestellter mit hochqualifizierter Tätigkeit oder Leitungsfunktionen wie zum Beispiel wissenschaftlicher Mitarbeiter, Ingenieur oder Abteilungsleiter	5
Angestellter mit umfassenden Führungsaufgaben wie zum Beispiel Direktor, Geschäftsführer oder Vorstand größerer Betriebe und Verbände	6
Keine Angabe	-1

Q235;PANG p plb0064 Derzeitige Stellung Angestellte

Q235;PANG pgen pgstib Berufliche Stellung

Q232:PSTELL=3

Q236 In welcher beruflichen Stellung sind Sie derzeit als Beamter beschäftigt?*Liste 236 liegt vor!*

Einfacher Dienst	1
Mittlerer Dienst	2
Gehobener Dienst	3
Höherer Dienst	4
Keine Angabe	-1

Q236;PAMT p plb0065 Derzeitige Stellung Beamte
 Q236;PAMT pgen pgstib Berufliche Stellung

Q232:PSTELL=4

Q237 In welcher beruflichen Stellung sind Sie derzeit als Auszubildender oder Praktikant beschäftigt?*Liste 232 liegt vor!*

Auszubildende im gewerblich-technischen Bereich	1
Auszubildende im kaufmännischen Bereich	2
Volontäre, Praktikanten u.ähnliches	3
Keine Angabe	-1

Q237;PAZUBI p plb0063 Derzeitige Stellung Auszubildende, Praktikant
 Q237;PAZUBI pgen pgstib Berufliche Stellung

Q215:PERW=1,2,3,4,8

Q238 Seit wann sind Sie bei Ihrem jetzigen Arbeitgeber beschäftigt?*Falls Sie Selbständiger sind, geben Sie bitte an, seit wann Sie Ihre jetzige Tätigkeit ausüben.*

Jahr
 Monat

Q238:PSEITJ p plb0036 Bei jetzigen Arbeitgeber, Jahr
 Q238:PSEITM p plb0035 Bei jetzigen Arbeitgeber, Monat
 Q238:PSEITM pgen pgerwzt Dauer der Betriebszugehörigkeit

Q2:SAMPLE=3 & Q232:PSTELL=2,5,3,6

Q239 Wie wahrscheinlich ist Ihrer Meinung nach, dass sie in den nächsten 2 Jahren Ihren Arbeitsplatz verlieren?*Bitte geben Sie die Wahrscheinlichkeit auf einer Skala von 0 bis 100 an. Der Wert „0“ bedeutet: Das wird mit Sicherheit eintreten. Der Wert „100“ bedeutet: Das wird mit Sicherheit eintreten. Mit den Werten zwischen 0 und 100 können Sie die Wahrscheinlichkeit abstufen. Bitte Liste 225 vorlegen!*

0 ... Das wird mit Sicherheit nicht eintreten	1
10	2
20	3
30	4
40	5
50	6
60	7
70	8
80	9
90	10
100 ... Das wird mit Sicherheit eintreten	11

Q239;FM06 inno fm06 Wahrscheinlichkeit Arbeitsplatzverlust in 2 Jahren

Q232:PSTELL=2,5,6

Q240 Handelt es sich um ein Zeitarbeits- bzw. Leiharbeitsverhältnis?

Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1

Q240;PZAF p plb0041 Zeitarbeit

Q232:PSTELL=2,5,3,4,-1,6

Q241 Haben Sie einen unbefristeten Arbeitsvertrag oder ein befristetes Arbeitsverhältnis?

Unbefristetes Arbeitsverhältnis	1
Befristetes Arbeitsverhältnis	2
Keine Angabe	-1

Q241;PBEFR1 p plb0037 Frist der derzeitigen Beschaeftigung

Q232:PSTELL=2,5,3,4,-1,6

Q242 Wie viele Beschäftigte hat das Gesamtunternehmen, für das Sie arbeiten, in etwa?*Bitte Liste 242 vorlegen!*

Mit Gesamtunternehmen ist die Unternehmenseinheit gemeint, die im Arbeitsvertrag als Vertragspartner firmiert. Bei Mehrbetriebsunternehmen ist also nicht der einzelne Zweigbetrieb bzw. die einzelne Arbeitsstätte gemeint, sondern die übergeordnete Unternehmenseinheit. Bei multinationalen Unternehmen ist die übergeordnete deutsche Unternehmenseinheit (z.B. Deutsche Shell AG) gemeint. Beim öffentlichen Dienst ist die jeweilige Behörde, nicht der öffentliche Dienst insgesamt gemeint.

Unter 5 Beschäftigte	1
5 bis 10 Beschäftigte	2
11 bis unter 20 Beschäftigte	3
20 bis unter 100 Beschäftigte	4
100 bis unter 200 Beschäftigte	5
200 bis unter 2000 Beschäftigte	6
2000 und mehr Beschäftigte	7
Keine Angabe	-1

Q242;PGESUNT p plb0049 Anzahl Beschaeftigte
 Q242;PGESUNT pgen pgbetr Unternehmensgroesse

Q232:PSTELL=1

Q243 In welcher beruflichen Stellung sind Sie als Selbständiger derzeit beschäftigt?*Liste 232 liegt vor!*

Selbständige Landwirte	1
Freie Berufe, selbständige Akademiker	2
Sonstige Selbständige	3
Mithelfende Familienangehörige	4
Keine Angabe	-1

Q243;PSST	p	plb0059	Derzeitige Stellung Selbstaendige, Landwirte
Q243;PSST	p	plb0060	Derzeitige Stellung Selbstaendige, Freie Berufe
Q243;PSST	p	plb0061	Derzeitige Stellung Selbstaendige, Sonstige
Q243;PSST	p	plb0062	Derzeitige Stellung mithelfendes Familienmitglied
Q243;PSST	pgen	pgstib	Berufliche Stellung

Q243:PSST=1,2,3

Q244 Bitte benennen Sie die Anzahl Ihrer Mitarbeiter und Angestellten.

Keine	1
1-9	2
10 und mehr	3
Keine Angabe	-1

Q244;PSSTANZ	p	plb0059	Derzeitige Stellung Selbstaendige, Landwirte
Q244;PSSTANZ	p	plb0060	Derzeitige Stellung Selbstaendige, Freie Berufe
Q244;PSSTANZ	p	plb0061	Derzeitige Stellung Selbstaendige, Sonstige
Q244;PSSTANZ	p	plb0062	Derzeitige Stellung mithelfendes Familienmitglied
Q244;PSSTANZ	pgen	pgstib	Berufliche Stellung

Q232:PSTELL=2,5,3,4,-1,6

Q245 Wie viele Wochenstunden beträgt Ihre vereinbarte Arbeitszeit ohne Überstunden?*Bitte maximal auf eine Stelle nach dem Komma eingeben (z.B. xx.x)! Bitte Punkt anstatt Komma eingeben!*Stunden pro Woche

Q245:PAZ08	p	plb0176	Wochenstunden vereinbart
Q245:PAZ08	pgen	pgvebt	Vereinbarte Arbeitszeit pro Woche

keine festgelegte Arbeitszeit

Q245:PAZ09	p	plb0185	keine festgelegte Arbeitszeit
------------	---	---------	-------------------------------

Q215:PERW=1,2,3,4,8

Q246 Und wie viel beträgt im Durchschnitt Ihre tatsächliche Arbeitszeit pro Woche einschließlich eventueller Überstunden?

Bitte maximal auf eine Stelle nach dem Komma eingeben (z.B. xx.x)! Bitte Punkt anstatt Komma eingeben!

Stunden pro Woche

Q246:PAZ10 p plb0186 Wochenstunden tatsaechlich

Q246:PAZ10 pgen pgtatzt Tatsaechliche Arbeitszeit pro Woche

Q215:PERW=1,2,3,4,8

Q247 Kommt es vor, dass Sie am Abend nach 19.00 Uhr oder nachts nach 22.00 Uhr arbeiten? Wenn ja: täglich, mehrmals in der Woche, wochenweise oder seltener?

Bitte Liste 247 vorlegen

	Nein, nie	Ja, und zwar täglich	Ja, und zwar mehrmals in der Woche	Ja, und zwar wochenweise (Wechselschicht)	Ja, und zwar seltener, nur bei Bedarf	Keine Angabe
Abendarbeit von 19.00 bis 22.00 Uhr	1	2	3	4	5	-1
Nachtarbeit von 22.00 bis 6.00 Uhr	1	2	3	4	5	-1

Q247:PAZ15 p plb0216 Abendarbeit

Q247:PAZ16 p plb0217 Nachtarbeit

Q215:PERW=1,2,3,4,8

Q248 Kommt es vor, dass Sie am Wochenende arbeiten? Wenn ja, wie häufig?

Bitte Liste 248 vorlegen

	Nein, nie	Ja, und zwar jede Woche	Ja, und zwar alle zwei Wochen	Ja, und zwar alle drei bis vier Wochen	Ja, und zwar seltener	Keine Angabe
Am Samstag/ Sonnabend	1	2	3	4	5	-1
Am Sonntag	1	2	3	4	5	-1

Q248:PAZ17 p plb0218 Arbeit am Samstag

Q248:PAZ18 p plb0219 Arbeit am Sonntag

Q215:PERW=1,2,3,4,8,6,7

Q249 Wie hoch war Ihr Arbeitsverdienst im letzten Monat?

Wenn Sie im letzten Monat Sonderzahlungen hatten, z.B. Urlaubsgeld oder Nachzahlungen, rechnen Sie diese bitte nicht mit. Entgelt für Überstunden rechnen Sie dagegen mit. Falls Sie selbstständig sind: Bitte schätzen Sie Ihren monatlichen Gewinn vor und nach Steuern.

Bitte geben sie nach Möglichkeit beides an:

- den Bruttoverdienst, das heißt Lohn oder Gehalt vor Abzug der Steuern und Sozialversicherung - den Nettoverdienst, das heißt den Betrag nach Abzug von Steuern und Beiträgen zur Renten-, Arbeitslosen- und Krankenversicherung.

Eine Brutto-Angabe ist in der Regel größer als eine Netto-Angabe!

Der Arbeitsverdienst betrug: brutto ... Euro

Der Arbeitsverdienst betrug: netto ... Euro

Q249:PBRUT p plc0013 Bruttoverdienst letzten Monat
 Q249:PBRUT pgen pglabgro Akt. Bruttoerwerbseink.(gen) in Euro
 Q249:PNETT p plc0014 Nettoverdienst letzten Monat
 Q249:PNETT pgen pglabnet Akt. Nettoerwerbseink.(gen) in Euro

Q249:PBRUT, PNETT>0

Q2491 Liegt diesem Arbeitsverdienst eine tarifliche Bindung zugrunde?

Ja, Entlohnung nach Haustarif	1
Ja, Entlohnung nach Tarif angegliedert	2
Ja, Entlohnung nach Tarif	3
Nein, außertarifliche Bezahlung in einem Betrieb mit tariflicher Bindung	4
Nein, keine Tarifbindung	5
Weiß nicht	6
Keine Angabe	-1

Q250 Neben Beruf, Haushalt, Ausbildung oder als Rentner kann man ja noch Nebentätigkeiten ausüben. Üben Sie eine oder mehrere Nebentätigkeiten aus?

Nicht gemeint ist die schon beschriebene Erwerbstätigkeit!

Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1

Q250;PJOB X p plb0394 Regelmässiger Nebenerwerb
 Q250;PJOB X p plb0393 Keine Nebentaetigkeit

Q250:PJOB01=2

Q251 Wie hoch war Ihr Bruttoverdienst aus dieser Tätigkeit im letzten Monat?

Euro

Q251:PJOB15 p plc0062 Nebenerwerbstaetigkeit Bruttobetrag pro Monat
 Q251:PJOB15 pgen pgsndjob Akt. Bruttonebenverdienst (gen.) in Euro

Q2:SAMPLE=3 & Q5:LGEB<1997

Q2630 Im Folgenden würden wir Ihnen gern ein paar Fragen zum Thema „Finanzen und Investitionen“ stellen und Sie bitten, an einem Experiment teilzunehmen. Bei diesem Experiment können Sie etwas Geld verdienen, auf keinen Fall aber Geld verlieren.

Finanzentscheidungsexperiment starten	1
Möchte nicht teilnehmen	2

Q2630;Vorfin1 inno vorfin1 Teilnahme an Finanzentscheidungsexperiment

Q2630:Vorfin1=2

Q2631 Das Finanzentscheidungsexperiment ist Teil der Befragung, bei dem Sie zusätzlich einen Geldbetrag ausbezahlt bekommen.

Finanzentscheidungsexperiment doch starten

Möchte nicht teilnehmen, weil

[Möchte nicht teilnehmen, weil]

Q2630:Vorfin1=1 | Q2631:Vorfin2=1

Q2632 Bitte tragen Sie die Antwort auf die folgenden Fragen selbst in den Computer ein. Lesen Sie die Texte bitte aufmerksam durch und nehmen Sie sich so viel Zeit für die Beantwortung, wie Sie brauchen. Falls Sie Fragen haben sollten, können Sie sich gerne an mich wenden.

Q2630:Vorfin1=1 | Q2631:Vorfin2=1

Q2633 Stellen Sie sich bitte vor, 50.000 EUR aus eigenem Besitz zu investieren. Diesen Betrag können Sie auf die folgenden beiden Geldanlagen verteilen:

1. eine vom deutschen Staat ausgegebene Bundesanleihe, die einen Zins von 4% garantiert.
2. den Deutschen Aktien Index DAX, der die wirtschaftliche Entwicklung von 30 deutschen Großunternehmen zusammenfasst.

Im Folgenden werden wir Sie entsprechend Ihrer Entscheidung in einem kleineren Maßstab tatsächlich bezahlen.

Q2630:Vorfin1=1 | Q2631:Vorfin2=1

Q2634 Sie verteilen, wie eben beschrieben, die 50.000 EUR auf Bundesanleihe und DAX. Wir berechnen dann den Ertrag, den diese Investition erzielt.

- Für Geld, das Sie in die Bundesanleihe investieren, ist diese Berechnung einfach: Bei einem Zins von 4% machen Sie für jede 100 EUR, die Sie investieren einen sicheren Gewinn von 4 EUR.

- Ob Sie mit dem Geld, das Sie in den DAX investieren, Gewinn oder Verlust machen hängt davon ab, ob der DAX über das nächste Jahr, also bis zum <Datum ein Jahr später> einen Gewinn oder Verlust macht. Steigt der DAX bis dahin beispielsweise um 15%, dann machen Sie für jede 100 EUR, die Sie in den DAX investiert haben, einen Gewinn von 15 EUR. Fällt der DAX bis dahin um 15%, dann verlieren Sie für jede 100 EUR, die Sie in den DAX investiert haben, 15 EUR. Für jeden anderen prozentualen Gewinn oder Verlust des DAX verhält sich Ihr Gewinn bzw. Verlust analog.

In einem Jahr werden wir feststellen, wie sich ihre Investitionen entwickelt haben, und Ihnen dann beide Beträge in kleinerem Maßstab auszahlen. Für je 2000 EUR bekommen Sie 1 EUR ausbezahlt.

Die Auszahlung erhalten Sie kurz nach dem oben genannten Stichtag von TNS Infratest per Post als Barscheck, unabhängig davon, ob Sie im nächsten Jahr an unserer Befragung teilnehmen oder nicht. Sie können sich sicher sein, dass Sie den Ertrag Ihrer Investition auf jeden Fall ausbezahlt bekommen!

Q2630:Vorfin1=1 | Q2631:Vorfin2=1

Q2636 Zusammenfassend: Die Bundesanleihe wirft in jedem Fall eine Verzinsung von 4% ab, während Investitionen in den DAX 1:1 an die tatsächliche Entwicklung des DAX über das nächste Jahr gekoppelt sind.

Nehmen Sie sich bitte ein wenig Zeit, darüber nachzudenken, wie sie die 50.000 EUR auf die beiden Anlagen aufteilen würden.

Wie viel der 50.000 EUR investieren Sie in die Bundesanleihe und wie viel in den DAX?

In die Bundesanleihe

In den DAX

Bitte achten Sie darauf, dass die beiden Beträge zusammen genau 50.000 EUR ergeben.

Q2630:Vorfin1=1 | Q2631:Vorfin2=1

Q2637 Zusätzlich würden wir gern von Ihnen wissen, wie Sie die zukünftige Entwicklung des DAX einschätzen.

Geben Sie auf dem nächsten Bildschirm an, wo Sie den DAX in einem Jahr sehen, ausgedrückt in Gewinn oder Verlust gegenüber dem heutigen Wert. Wir fassen dazu die möglichen Gewinne und Verluste in sieben größere Bereiche zusammen.

Verlust zwischen 60% und 90%

Verlust zwischen 30% und 60%

Verlust zwischen 0% und 30%

Gewinn zwischen 0% und 30%

Gewinn zwischen 30% und 60%

Gewinn zwischen 60% und 90%

Gewinn zwischen 90% und 120%

Über den sieben Bereichen befinden sich auf dem nächsten Schirm je 20 Kästchen. Zeigen Sie uns an, für wie wahrscheinlich Sie die jeweiligen Gewinne und Verluste halten, indem Sie die Kästchen über den sieben Bereichen anklicken. Markieren Sie genau 20 Kästchen. Ein Kästchen steht für eine Häufigkeit von 1 zu 20, also 5 Prozent.

Wir bitten Sie, alle für Sie denkbaren Entwicklungen des DAX in Betracht zu ziehen. Durch das Markieren der Kästchen zeigen Sie uns für wie wahrscheinlich Sie die Wertveränderung des DAX, in einem Jahr, in einem der sieben Bereiche halten.

- Markieren Sie beispielsweise in einem Bereich gar kein Kästchen, so bringen Sie damit zum Ausdruck, dass Sie sich sicher sind, dass die Wertveränderung des DAX nicht in diesem Bereich liegt.

- Markieren Sie ein oder zwei Kästchen in einem Bereich, so halten Sie die Wertveränderung des DAX in diesem Bereich für möglich aber nicht sehr wahrscheinlich.

- Mehr Kästchen - bis zu 20 in einem Bereich - stehen für entsprechend höhere Wahrscheinlichkeiten.

Weiter

Q2630:Vorfin1=1 | Q2631:Vorfin2=1

Q2638 Markieren Sie jetzt bitte die 20 Kästchen so, dass Sie Ihre Einschätzung der DAX-Gewinne und DAX-Verluste in den nächsten 12 Monaten, also bis zum <Datum ein Jahr später> widerspiegeln. Beachten Sie dabei alle für Sie denkbaren Möglichkeiten. Sollten Sie Ihre Investitionsentscheidung noch einmal ändern wollen, drücken Sie bitte auf „Zurück“. *Füllen Sie die Felder immer, ohne Lücken, von UNTEN nach OBEN auf!*

	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Verlust zwischen 60% und 90%	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verlust zwischen 30% und 60%	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verlust zwischen 0% und 30%	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gewinn zwischen 0% und 30%	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gewinn zwischen 30% und 60%	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gewinn zwischen 60% und 90%	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gewinn zwischen 90% und 120%	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- Q2638:FinSpalt_b1 inno finspalt_b1 Experiment: Wertveränderung DAX Verlust 60-90%
- Q2638:FinSpalt_b2 inno finspalt_b2 Experiment: Wertveränderung DAX Verlust 30-60%
- Q2638:FinSpalt_b3 inno finspalt_b3 Experiment: Wertveränderung DAX Verlust 0-30%
- Q2638:FinSpalt_b4 inno finspalt_b4 Experiment: Wertveränderung DAX Gewinn 0-30%
- Q2638:FinSpalt_b5 inno finspalt_b5 Experiment: Wertveränderung DAX Gewinn 30-60%
- Q2638:FinSpalt_b6 inno finspalt_b6 Experiment: Wertveränderung DAX Gewinn 60-90%
- Q2638:FinSpalt_b7 inno finspalt_b7 Experiment: Wertveränderung DAX Gewinn 90-120%

Q2630:Vorfin1=1 | Q2631:Vorfin2=1

Q2639 Geben Sie bitte außerdem an, ob Sie für den DAX über das nächste Jahr eher mit einem Gewinn oder einem Verlust gegenüber dem heutigen Wert rechnen.

Eher Gewinn 1

Eher Verlust 2

Q2630:Vorfin1=1 | Q2631:Vorfin2=1

Q26310 In Zahlen ausgedrückt: Mit einem wie hohen Gewinn rechnen Sie denn (in %)? *Bitte maximal auf eine Stelle nach dem Komma eingeben (z.B. xx.x)! Bitte Punkt anstatt Komma eingeben*

Erwarteter Gewinn in %

Q2630:Vorfin1=1 | Q2631:Vorfin2=1

Q26311 Wie schätzen sie die Stimmung am Aktienmarkt in den nächsten 12 Monaten ein?

Sehr gut	1
Gut	2
Mittel	3
Schlecht	4
Sehr schlecht	5

Q2630:Vorfin1=1 | Q2631:Vorfin2=1

Q26312

Wie sicher sind Sie sich Ihrer Einschätzung des DAX?

Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala, bei der 0 „gar nicht sicher“ und der Wert 10 „sehr sicher“ bedeutet. Mit den Werten zwischen 0 und 10 können Sie Ihre Meinung abstufen.

gar nicht sicher	0
1	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
sehr sicher	10

Q2630:Vorfin1=1 | Q2631:Vorfin2=1

Q26313 Bitte drehen Sie den Laptop so, dass wieder nur Ihr/e Interviewer/in auf den Bildschirm sehen kann.

Q2630:Vorfin1=1 | Q2631:Vorfin2=1

Q26314 Bitte geben Sie uns zu dem eben durchgeführten Test zum Thema „Finanzentscheidung“ an, wie verständlich der Test für die Zielperson formuliert ist und wie Sie die Teilnahmebereitschaft der Zielperson bewerten würden.

Bewertung nach Schulnoten!

1 = „sehr gut“

2 = „gut“

3 = „befriedigend“

4 = „ausreichend“

5 = „mangelhaft“

6 = „ungenügend“

Teilnahmebereitschaft

<input type="text"/>
<input type="text"/>

Q2630:Vorfin1=1 | Q2631:Vorfin2=1

Q26315 Falls erforderlich, geben Sie uns bitte noch zusätzliche Erläuterungen zu dem eben durchgeführten Test

EB_FINANZ2=1 führt zu EB_FINANZ2o <open question>

Ja, und zwar:

Nein, keine Erläuterung

[Ja, und zwar:]

Q2:SAMPLE=3

Q264 Ich lese Ihnen jetzt verschiedene Arten von Geldbeständen und Geldanlagen vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie über ein derartiges Geldvermögen verfügen oder nicht.

Verfügen Sie über

Vorgaben bitte vorlesen

	Ja	Nein	Kann ich nicht sagen	Keine Angabe
ein persönliches Girokonto?	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="-1"/>
Sparbücher?	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="-1"/>
Tagesgeldkonten?	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="-1"/>
Festgeldkonten?	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="-1"/>
Pfandbriefe oder Kommunalobligationen, Bankschuldverschreibungen, Rentenwerte oder Staatsanleihen?	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="-1"/>
Aktienfonds, Aktien oder Aktienanleihen?	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="-1"/>
Immobilienfonds?	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="-1"/>
Renten- und Geldmarktfonds?	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="-1"/>
sonstige Fonds, wie Mischfonds, AS-Fonds, Dachfonds, Hedge-Fonds?	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="-1"/>
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen?	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="-1"/>

Q264:FM0701 inno fm0701 Vermögen: persönliches Girokonto j/n

Q264:FM0702 inno fm0702 Vermögen: Sparbücher j/n

Q264:FM0703 inno fm0703 Vermögen: Tagesgeldkonten j/n

Q264:FM0704 inno fm0704 Vermögen: Festgeldkonten j/n

Q264:FM0705 inno fm0705 Vermögen: Pfandbriefe, Rentenwerte, Staatsanleihen j/n

Q264:FM0706 inno fm0706 Vermögen: Aktienfonds, Aktien oder Aktienanleihen j/n

Q264:FM0707 inno fm0707 Vermögen: Immobilienfonds j/n

Q264:FM0708 inno fm0708 Vermögen: Renten- und Geldmarktfonds j/n

Q264:FM0709 inno fm0709 Vermögen: Mischfonds, AS-Fonds, Dachfonds, Hedge-Fonds j/n

Q264:FM0710 inno fm0710 Vermögen: sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen j/n

Q2:SAMPLE=3

Q265_a Und wie hoch ist der jeweilige Wert Ihres Geldbestandes beziehungsweise Ihrer Geldanlage?

Wie hoch ist derzeit der Wert auf Ihrem Girokonto?

Euro

Q265_a:FM0801 inno fm0801 Höhe Vermögen: persönliches Girokonto

Q2:SAMPLE=3

Q265_b Und wie hoch ist der jeweilige Wert Ihres Geldbestandes beziehungsweise Ihrer Geldanlage?

Wie hoch ist derzeit der Wert Ihrer Sparbücher?

Euro

Q265_b:FM0802 inno fm0802 Höhe Vermögen: Sparbücher

Q2:SAMPLE=3

Q265_c Und wie hoch ist der jeweilige Wert Ihres Geldbestandes beziehungsweise Ihrer Geldanlage?

Wie hoch ist derzeit der Wert Ihrer Tagesgeldkonten?

Euro

Q265_c:FM0803 inno fm0803 Höhe Vermögen: Tagesgeldkonten

Q2:SAMPLE=3

Q265_d Und wie hoch ist der jeweilige Wert Ihres Geldbestandes beziehungsweise Ihrer Geldanlage?

Wie hoch ist derzeit der Wert Ihrer Festgeldkonten?

Euro

Q265_d:FM0804 inno fm0804 Höhe Vermögen: Festgeldkonten

Q2:SAMPLE=3

Q265_e Und wie hoch ist der jeweilige Wert Ihres Geldbestandes beziehungsweise Ihrer Geldanlage?

Wie hoch ist derzeit der Wert Ihrer Pfandbriefe oder Kommunalobligationen, Bankschuldverschreibungen, Rentenwerte oder Staatsanleihen?

Euro

Q265_e:FM0805 inno fm0805 Höhe Vermögen: Pfandbriefe, Rentenwerte, Staatsanleihen

Q2:SAMPLE=3

Q265_f Und wie hoch ist der jeweilige Wert Ihres Geldbestandes beziehungsweise Ihrer Geldanlage?

Wie hoch ist derzeit der Wert Ihrer Aktienfonds, Aktien und Aktienanleihen?

Euro

Q265_f:FM0806 inno fm0806 Höhe Vermögen: Aktienfonds, Aktien oder Aktienanleihen

Q2:SAMPLE=3

Q265_g Und wie hoch ist der jeweilige Wert Ihres Geldbestandes beziehungsweise Ihrer Geldanlage?

Wie hoch ist derzeit der Wert Ihrer Immobilienfonds?

Euro

Q265_g:FM0807 inno fm0807 Höhe Vermögen: Immobilienfonds

Q2:SAMPLE=3

Q265_h Und wie hoch ist der jeweilige Wert Ihres Geldbestandes beziehungsweise Ihrer Geldanlage?

Wie hoch ist derzeit der Wert Ihrer Renten- und Geldmarktfonds?

Euro

Q265_h:FM0808 inno fm0808 Höhe Vermögen: Renten- und Geldmarktfonds

Q2:SAMPLE=3

Q265_i Und wie hoch ist der jeweilige Wert Ihres Geldbestandes beziehungsweise Ihrer Geldanlage?

Wie hoch ist derzeit der Wert Ihrer sonstigen Fonds, wie Mischfonds, AS-Fonds, Dachfonds, Hedge-Fonds?

Euro

Q265_i:FM0809 inno fm0809 Höhe Vermögen: Mischfonds, AS-Fonds, Dachfonds, Hedge-Fonds

Q2:SAMPLE=3

Q265_j Und wie hoch ist der jeweilige Wert Ihres Geldbestandes beziehungsweise Ihrer Geldanlage?

Wie hoch ist derzeit der Wert Ihrer sonstigen Wertpapiere oder Vermögensbeteiligungen?

Euro

Q265_j:FM0810 inno fm0810 Höhe Vermögen: sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen

Q2:SAMPLE=1,2

Einleitung_DRM Wir würden nun gerne erfahren, was Sie gestern gemacht haben und wie Sie sich dabei gefühlt haben. Sie werden zunächst gefragt, wann Sie gestern aufgestanden sind. Danach werden Sie gebeten, den gestrigen Tag mit Hilfe dieses Listenheftes zu rekonstruieren. Denken Sie dabei bitte an Ihren Tag als Abfolge von Episoden. In der Regel dauern diese Episoden zwischen 15 Minuten und 2 Stunden. Anzeichen für das Ende einer Episode kann ein Ortswechsel, das Ende einer Aktivität und der Beginn einer anderen Aktivität oder eine Veränderung der beteiligten Personen sein. Zu einigen Episoden werden Ihnen danach weitergehende Fragen gestellt.

Episoden sollten in der Regel zwischen 15 Minuten und 2 Stunden dauern. Es kann aber auch Aktivitäten geben, die länger andauern (z.B. Arbeit). Diese sollten ebenfalls erfasst werden.

Erläuterung des wissenschaftlichen Auftraggebers zum Hintergrund des Moduls:

Eines der Ziele der Sozialforschung ist es, herauszufinden, welche Dinge in unserem Leben die Lebensqualität besonders beeinflussen. Dafür benötigen Wissenschaftler Einschätzungen von Personen darüber, wie zufrieden sie gerade mit Ihrem Leben sind. Diese Frage stellen wir jedes Jahr am Ende der Befragung von Leben in Deutschland.

Manchmal reicht es jedoch nicht, Menschen nur allgemein zu fragen, wie zufrieden sie sind. Aus diesem Grund haben Forscher damit angefangen, Personen nach ihren Gefühlen über den ganzen Tag verteilt zu fragen. Sie sollen Auskunft geben, wie sie ihr Leben in einzelnen Momenten und nicht nur insgesamt empfinden. Dieses Vorgehen erlaubt es, ein genaueres Bild vom Leben einer Person zu zeichnen. Damit kann dann untersucht werden, wie ganz bestimmte Tätigkeiten Tag für Tag die Gefühle und damit die Lebensqualität beeinflussen.

Q266 Wann sind Sie gestern aufgestanden?

Bitte folgendes Format verwenden HH:MM. Sie können die Zeit in diesem Format eingeben oder die Zeit auswählen.

Q266;Q1DRM_A idrm drm_a Wann sind Sie gestern aufgestanden?

Q267 Was haben Sie danach gemacht? Falls Sie mehrere Aktivitäten gleichzeitig durchgeführt haben, interessiert uns zunächst die wichtigste Aktivität. Bitte wählen Sie diese von dieser Liste:

Bitte Liste 267 vorlegen

Auf dem Weg zur Arbeit / Studium oder von dort nach Hause	1
Auf dem Weg zur Freizeitaktivität oder von dort nach Hause	2
Arbeiten / Studieren	3
Einkaufen	4
Essen zubereiten	5
Essen	6
Waschen / Duschen / Baden / Zähne putzen / Anziehen / Sich fertig machen	7
Hausarbeit erledigen	8
Kind(er) betreuen / auch bringen oder abholen der Kinder zur Schule oder Freizeitaktivität	9
Mit Freunden treffen	10
Ausruhen / ein Nickerchen machen	11
Entspannen	12
Intime Beziehungen	13
Beten, Gottesdienst besuchen, Meditieren	14
Fernsehen	15
Lesen	16
Beschäftigung mit Computer oder Internet	17
Telefonieren	18
Sport treiben	19
Arztbesuch	20
Gartenarbeit	21
Beschäftigung mit Haustieren (Füttern, Spielen, Gassi gehen etc.)	22
Andere Aktivitäten (bitte angeben)	23
Ende des Tages: Beginn der Nachtruhe	24
Q267;Q2DRM_X idrm akt Aktivität	

Andere Aktivitäten, und zwar

Q268 Sie haben angegeben <Aktivität aus Q2drm_x>. Zu welcher Uhrzeit haben Sie diese Aktivität begonnen?

Bitte folgendes Format verwenden hh:mm.

Q268;Q3DRM_xs idrm akt_s Beginn der Aktivität

Q269 Sie haben angegeben <Aktivität aus Q2drm_x>. Zu welcher Uhrzeit haben Sie diese Aktivität beendet?

Bitte folgendes Format verwenden hh:mm.

Q269;Q4DRM_xe idrm akt_e Ende der Aktivität

Q270 Haben Sie während dieser Zeit noch eine andere Aktivität von dieser Liste gemacht?

- Ja 1
 Nein 2
 Keine Angabe -1

Q270;Q5DRM_X idrm akt_sek_jn Sekundäre Aktivität ja / nein

Q270:Q5DRM_X=1

Q271 Bitte wählen Sie diese Aktivität von dieser Liste:

Liste 267 liegt vor

- | | |
|--|----|
| Auf dem Weg zur Arbeit / Studium oder von dort nach Hause | 1 |
| Auf dem Weg zur Freizeitaktivität oder von dort nach Hause | 2 |
| Arbeiten / Studieren | 3 |
| Einkaufen | 4 |
| Essen zubereiten | 5 |
| Essen | 6 |
| Waschen / Duschen / Baden / Zähne putzen / Anziehen / Sich fertig machen | 7 |
| Hausarbeit erledigen | 8 |
| Kind(er) betreuen / auch bringen oder abholen der Kinder zur Schule oder Freizeitaktivität | 9 |
| Mit Freunden treffen | 10 |
| Ausruhen / ein Nickerchen machen | 11 |
| Entspannen | 12 |
| Intime Beziehungen | 13 |
| Beten, Gottesdienst besuchen, Meditieren | 14 |
| Fernsehen | 15 |
| Lesen | 16 |
| Beschäftigung mit Computer oder Internet | 17 |
| Telefonieren | 18 |
| Sport treiben | 19 |
| Arztbesuch | 20 |
| Gartenarbeit | 21 |
| Beschäftigung mit Haustieren (Füttern, Spielen, Gassi gehen etc.) | 22 |
| Andere Aktivitäten (bitte angeben) | 23 |
| Ende des Tages: Beginn der Nachtruhe | 24 |

Q271;Q6DRM_X idrm akt_sek Sekundäre Aktivität

Andere Aktivitäten, und zwar

Q272 Insgesamt gesehen, war diese Episode <Aktivität aus Q2drm_x> von <Uhrzeit Beginn> bis <Uhrzeit Ende> eher angenehm oder eher unangenehm?

eher angenehm	1
eher unangenehm	2
Keine Angabe	-1

Q272;Q9DRM_X idrm akt_pleasant Episode angenehm / unangenehm

T2 Für drei der genannten Aktivitäten kommen jetzt noch ein paar Zusatzfragen.

Q273 Wo haben Sie sich in dieser Zeit bei der aufgeführten Aktivität befunden? Aktivität: <Aktivität aus Q2drm> Zeit> von <Uhrzeit Beginn> bis <Uhrzeit Ende>

Zu Hause	1
Auf der Arbeit	2
Woanders	3
Keine Angabe	-1

Q273;Q10DRM_X idrm ort Ort der Episode

Q274 Wer war an dieser Aktivität beteiligt? Aktivität: <Aktivität aus Q2drm> Zeit> von <Uhrzeit Beginn> bis <Uhrzeit Ende>

Bitte Liste 274 vorlegen!

Niemand	1
(Ehe)Partner	1
Freund(e)	1
Arbeitskollege(n)	1
Klienten / Kunden / Schüler / Studenten / Patienten	1
Eigene Kinder (auch Adoptiv- oder Stiefkinder)	1
Eltern / Verwandte	1
Vorgesetzter / Lehrer / Ausbilder	1
Andere Person(en)	1
Keine Angabe	1

Q274:q11drm_x_1	idrm	around1	Niemand anwesend
Q274:q11drm_x_2	idrm	around2	Partner anwesend
Q274:q11drm_x_3	idrm	around3	Freunde anwesend
Q274:q11drm_x_4	idrm	around4	Kollegen anwesend
Q274:q11drm_x_5	idrm	around5	Kunden anwesend
Q274:q11drm_x_6	idrm	around6	Kinder anwesend
Q274:q11drm_x_7	idrm	around7	Verwandte anwesend
Q274:q11drm_x_8	idrm	around8	Vorgesetzte anwesend
Q274:q11drm_x_9	idrm	around9	Andere Person anwesend
Q274:q11drm_x_10	idrm	around10	Keine Angabe zur anwesenden Personen

Q275 Wie stark haben Sie auf einer Skala von 1 (gar nicht) bis 7 (sehr stark) die folgenden Gefühle bei der angeführten Aktivität empfunden? Aktivität: <Aktivität aus Q2drm> Zeit von <Uhrzeit Beginn> bis <Uhrzeit Ende>

Bitte Liste 275 vorlegen!

	Gar nicht	2	3	4	5	6	Sehr stark	Keine Angabe
Glück	1	2	3	4	5	6	7	-1
Ärger	1	2	3	4	5	6	7	-1
Frust	1	2	3	4	5	6	7	-1
Müdigkeit	1	2	3	4	5	6	7	-1
Trauer	1	2	3	4	5	6	7	-1
Sorgen	1	2	3	4	5	6	7	-1
Schmerzen	1	2	3	4	5	6	7	-1
Begeisterung	1	2	3	4	5	6	7	-1
Zufriedenheit	1	2	3	4	5	6	7	-1
Langeweile	1	2	3	4	5	6	7	-1
Einsamkeit	1	2	3	4	5	6	7	-1
Stress	1	2	3	4	5	6	7	-1
Einen tieferen Sinn	1	2	3	4	5	6	7	-1
Q275:q12drm_x_1	idrm	emotion1	Glück					
Q275:q12drm_x_2	idrm	emotion2	Ärger					
Q275:q12drm_x_3	idrm	emotion3	Frust					
Q275:q12drm_x_4	idrm	emotion4	Müdigkeit					
Q275:q12drm_x_5	idrm	emotion5	Trauer					
Q275:q12drm_x_6	idrm	emotion6	Sorgen					
Q275:q12drm_x_7	idrm	emotion7	Schmerzen					
Q275:q12drm_x_8	idrm	emotion8	Begeisterung					
Q275:q12drm_x_9	idrm	emotion9	Zufriedenheit					
Q275:q12drm_x_10	idrm	emotion10	Langeweile					
Q275:q12drm_x_11	idrm	emotion11	Einsamkeit					
Q275:q12drm_x_12	idrm	emotion12	Stress					
Q275:q12drm_x_13	idrm	emotion13	Tieferen Sinn					

Q2751 Zum Schluss bitten wir Sie, den eben beschriebenen Tag noch einmal insgesamt zu betrachten.

Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala, bei der 0 „überhaupt nicht typisch“, 10 „sehr typisch“ bedeutet. Mit den Werten zwischen 0 und 10 können Sie Ihre Meinung abstimmen.

Bitte Liste 275 A vorlegen!

Wie typisch war dieser Tag, alles in allem, für Sie?

überhaupt nicht typisch	0
1	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
sehr typisch	10
Keine Angabe	-1

Q2752 Und wie angenehm fanden Sie diesen Tag insgesamt?

Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala, bei der 0 „sehr unangenehm“, 10 „sehr angenehm“, bedeutet. Mit den Werten zwischen 0 und 10 können Sie Ihre Meinung abstufen.

Bitte Liste 275 B vorlegen!

sehr unangenehm	0
1	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
sehr angenehm	10
Keine Angabe	-1

Q276 Falls erforderlich, geben Sie uns bitte noch zusätzlich Erläuterungen.

Ja, und zwar:

Nein, keine Erläuterung

Q1:Lela=1

Q277 Leben Ihr Vater und Ihre Mutter hier im Haushalt?

Bitte Liste 277 vorlegen!

Ja, beide	1
Nur der Vater	2
Nur die Mutter	3
Nein, beide nicht	4

Q277;LVM bio I0077 Vater und Mutter leben im Haushalt

Q278 Ist Ihr Vater in Deutschland geboren?

Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1

Q278;LV03A bio I0084 Vater in Deutschland geboren
 Q278;LV03A bioparen vorigin Herkunftsland des Vaters (Country of Origin)

Q278;LV03A=2

Q279 In welchem Land ist Ihr Vater geboren?

Q279;LV03B bio I0086 Geburtsland Vater
 Q279;LV03B bioparen vorigin Herkunftsland des Vaters (Country of Origin)

Q280 Hat oder hatte Ihr Vater die deutsche Staatsbürgerschaft?

Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1

Q280;LV04 bio I0088 Vater deutscher Staatsbürger
 Q280;LV04 bioparen vnat Nationalitaet Vater

Q281 Welchen Schulabschluss hat Ihr Vater erworben?*Bitte Liste 281 vorlegen!*

Keinen Schulabschluss	1
Volks- oder Hauptschulabschluss; DDR: 8. Klasse POS	2
Mittlere Reife, Realschulabschluss; DDR: 10. Klasse POS	3
Abitur, Hochschulreife; DDR: EOS	4
Anderen Schulabschluss	5
Weiß nicht	6
Keine Angabe	-1

Q281;LV05 bio I0090 Schulabschluss Vater
 Q281;LV05 bioparen vsbil Schulbildung Vater

Q282 Hat Ihr Vater eine berufliche Ausbildung oder ein Studium abgeschlossen?

Ja, berufliche Ausbildung	1
Ja, Hochschulstudium	2
Nein, keine abgeschlossene Ausbildung	3
Weiß nicht	4
Keine Angabe	-1

Q282;LV06 bio I0110 Vater berufl. Ausb., Studium abgeschl.
 Q282;LV06 bioparen vbbil Berufsbildung Vater

Q283 In welcher beruflichen Stellung war Ihr Vater damals tätig, als Sie 15 Jahre alt waren?*Bitte Liste 283 vorlegen!*

Arbeiter, auch in der Landwirtschaft	1
Angestellter	2
Beamter einschließlich Richter und Berufssoldat	3
Selbständiger beziehungsweise mithelfender Familienangehöriger	4
War nicht erwerbstätig	5
War verstorben	6
Weiß nicht	7
Keine Angabe	-1

Q283;LV12 bio I0122 Vater: nicht erwerbstätig

Q283;LV12 bioparen vbstell Berufl.Stellg. Vater - im Alter 15

Q283:LV12=„Arbeiter“

Q284 In welcher beruflichen Stellung war Ihr Vater als Arbeiter beschäftigt?*Liste 283 liegt vor!*

Ungelernter Arbeiter	1
Angelernter Arbeiter	2
Gelernter und Facharbeiter	3
Vorarbeiter, Kolonnenführer	4
Meister, Polier	5
Weiß nicht	6
Keine Angabe	-1

Q284;LV08 bio I0114 Vater: Art Arbeiter

Q284;LV08 bioparen vbstell Berufl.Stellg. Vater - im Alter 15

Q283:LV12=„Angestellter“

Q285 In welcher beruflichen Stellung war Ihr Vater als Angestellter beschäftigt?*Liste 283 liegt vor!*

Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis	1
Angestellter mit einfacher Tätigkeit - ohne Ausbildungsabschluss	2
Angestellter mit einfacher Tätigkeit - mit Ausbildungsabschluss	3
Angestellter mit qualifizierter Tätigkeit (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)	4
Angestellter mit hochqualifizierter Tätigkeit oder Leitungsfunktion (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Ingenieur, Abteilungsleiter)	5
Angestellter mit umfassenden Führungsaufgaben (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	6
Weiß nicht	7
Keine Angabe	-1

Q285;LV09 bio I0116 Vater: Art Angestellter

Q285;LV09 bioparen vbstell Berufl.Stellg. Vater - im Alter 15

Q283:LV12=„Beamter“

Q286 In welcher beruflichen Stellung war Ihr Vater als Beamter beschäftigt?*Liste 283 liegt vor!*

Einfacher Dienst	1
Mittlerer Dienst	2
Gehobener Dienst	3
Höherer Dienst	4
Weiß nicht	5
Keine Angabe	-1

Q286;LV10 bio I0118 Vater: Art Beamter

Q286;LV10 bioparen vbstell Berufl.Stellg. Vater - im Alter 15

Q283:LV12=„Selbständig“

Q287 In welcher beruflichen Stellung war Ihr Vater als Selbständiger beschäftigt?*Liste 283 liegt vor!*

Selbständiger Landwirt ohne Beschäftigte	1
Selbständiger Landwirt mit Beschäftigte	2
Freie Berufe, selbständiger Akademiker ohne Beschäftigte	3
Freie Berufe, selbständiger Akademiker mit Beschäftigte	4
Sonstige Selbständiger ohne Beschäftigte	5
Sonstige Selbständiger mit Beschäftigte	6
Mithelfender Familienangehöriger	7

Q287;LV11 bio I0120 Vater: Art Selbständiger

Q287;LV11 bioparen vbstell Berufl.Stellg. Vater - im Alter 15

Q283:LV12=„Arbeiter“ „Angestellter“ „Beamter“ „Selbständig“

Q288 Welche berufliche Tätigkeit übte Ihr Vater aus, als Sie selbst 15 Jahre alt waren?

Bitte geben Sie die genaue Tätigkeitsbezeichnung an, also zum Beispiel nicht „kaufmännischer Angestellter“, sondern: „Speditionskaufmann“, nicht „Arbeiter“, sondern: „Maschinenschlosser“. Wenn Ihr Vater Beamter war, geben Sie bitte die Amtsbezeichnung an, zum Beispiel „Polizeimeister“ oder „Studienrat“.

Q288;LV07 bioparen vbklas VATER Klassifik. der Berufe nach StaBua-Stand 92

Q288;LV07 bioparen visco88 VATER ISCO88-Neue Generierung

Q288;LV07 bioparen vmps VATER Magnitude Prestigeskala (Klas)

Q288;LV07 bioparen vsiops VATER TREIMANS STANDARD INT.OCC.PR.SCORE (IS88)

Q288;LV07 bioparen visei VATER ISEI-Status88 nach Ganzeboom (IS88)

Q288;LV07 bioparen vegp VATER ERIKSON,GOLDTHORPE Class Categorie (IS88)

Q289 Nun zu Ihrer Mutter. Ist Ihre Mutter in Deutschland geboren?

Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1

Q289;LM03A bio I0085 Mutter in Deutschland geboren
 Q289;LM03A bioparen morigin Herkunftsland der Mutter (Country of Origin)

Q289;LM03A=2

Q290 In welchem Land ist Ihre Mutter geboren?

Q290;LM03B bio I0087 Geburtsland Mutter
 Q290;LM03B bioparen morigin Herkunftsland der Mutter (Country of Origin)

Q291 Hat oder hatte Ihre Mutter die deutsche Staatsbürgerschaft?

Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1

Q291;LM04 bio I0089 Mutter deutsche Staatsbürgerin
 Q291;LM04 bioparen mnat Nationalitaet Mutter

Q292 Welchen Schulabschluss hat Ihre Mutter erworben?*Bitte Liste 281 vorlegen!*

Keinen Schulabschluss	1
Volks- oder Hauptschulabschluss; DDR: 8. Klasse POS	2
Mittlere Reife, Realschulabschluss; DDR: 10. Klasse POS	3
Abitur, Hochschulreife; DDR: EOS	4
Anderen Schulabschluss	5
Weiß nicht	6
Keine Angabe	-1

Q292;LM05 bio I0091 Schulabschluss Mutter
 Q292;LM05 bioparen msbil Schulbildung Mutter

Q293 Hat Ihre Mutter eine berufliche Ausbildung oder ein Studium abgeschlossen?

Ja, berufliche Ausbildung	1
Ja, Hochschulstudium	2
Nein, keine abgeschlossene Ausbildung	3
Weiß nicht	4
Keine Angabe	-1

Q293;LM06 bio I0111 Mutter berufl. Ausb., Studium abgeschl.
 Q293;LM06 bioparen mbbil Berufsbildung Mutter

Q294 In welcher beruflichen Stellung war Ihre Mutter damals tätig, als Sie 15 Jahre alt waren?

Bitte Liste 283 vorlegen!

Arbeiter, auch in der Landwirtschaft	1
Angestellter	2
Beamter einschließlich Richter und Berufssoldat	3
Selbständiger beziehungsweise mithelfender Familienangehöriger	4
War nicht erwerbstätig	5
War verstorben	6
Weiß nicht	7
Keine Angabe	-1

Q294;LM12 bio I0123 Mutter: nicht erwerbstätig

Q294;LM12 bioparen mbstell Berufl.Stellg. Mutter - im Alter 15

Q294:LM12=„Arbeiterin“

Q295 In welcher beruflichen Stellung war Ihre Mutter als Arbeiterin beschäftigt?

Liste 283 liegt vor!

Ungelernter Arbeiter	1
Angelernter Arbeiter	2
Gelernter und Facharbeiter	3
Vorarbeiter, Kolonnenführer	4
Meister, Polier	5
Weiß nicht	6
Keine Angabe	-1

Q295;LM08 bio I0115 Mutter: Art Arbeiterin

Q295;LM08 bioparen mbstell Berufl.Stellg. Mutter - im Alter 15

Q294:LM12=„Angestellte“

Q296 In welcher beruflichen Stellung war Ihre Mutter als Angestellte beschäftigt?

Liste 283 liegt vor!

Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis	1
Angestellter mit einfacher Tätigkeit - ohne Ausbildungsabschluss	2
Angestellter mit einfacher Tätigkeit - mit Ausbildungsabschluss	3
Angestellter mit qualifizierter Tätigkeit (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)	4
Angestellter mit hochqualifizierter Tätigkeit oder Leitungsfunktion (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Ingenieur, Abteilungsleiter)	5
Angestellter mit umfassenden Führungsaufgaben (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	6
Weiß nicht	7
Keine Angabe	-1

Q296;LM09 bio I0117 Mutter: Art Angestellte

Q296;LM09 bioparen mbstell Berufl.Stellg. Mutter - im Alter 15

Q294:LM12=„Beamtin“

Q297 In welcher beruflichen Stellung war Ihre Mutter als Beamte beschäftigt?*Liste 283 liegt vor!*

Einfacher Dienst	1
Mittlerer Dienst	2
Gehobener Dienst	3
Höherer Dienst	4
Weiß nicht	5
Keine Angabe	-1

Q297;LM10 bio I0119 Mutter: Art Beamte

Q297;LM10 bioparen mbstell Berufl.Stellg. Mutter - im Alter 15

Q294:LM12=„Selbständig“

Q298 In welcher beruflichen Stellung war Ihre Mutter als Selbständige beschäftigt?*Liste 283 liegt vor!*

Selbständiger Landwirt ohne Beschäftigte	1
Selbständiger Landwirt mit Beschäftigte	2
Freie Berufe, selbständiger Akademiker ohne Beschäftigte	3
Freie Berufe, selbständiger Akademiker mit Beschäftigte	4
Sonstige Selbständiger ohne Beschäftigte	5
Sonstige Selbständiger mit Beschäftigte	6
Mithelfender Familienangehöriger	7

Q298;LM11 bio I0121 Mutter: Art Selbständige

Q298;LM11 bioparen mbstell Berufl.Stellg. Mutter - im Alter 15

Q294:LM12=„Arbeiterin“ „Angestellte“ „Beamtin“ „Selbständig“

Q299 Welche berufliche Tätigkeit übte Ihre Mutter aus, als Sie selbst 15 Jahre alt waren?

Bitte geben Sie wenn die genaue Tätigkeitsbezeichnung an, also zum Beispiel nicht „kaufmännische Angestellte“, sondern: „Speditionskauffrau“, nicht „Arbeiterin“, sondern: „Maschinenschlosserin“. Wenn Ihre Mutter Beamte war, geben Sie bitte die Amtsbezeichnung an, zum Beispiel „Polizeimeisterin“ oder „Studienrätin“.

Q299;LM07	bioparen	mbklas	MUTTER Klassifik. der Berufe nach StaBua-Stand 92
Q299;LM07	bioparen	misco88	MUTTER ISCO88-Neue Generierung
Q299;LM07	bioparen	mmps	MUTTER Magnitude Prestigeskala (Klas)
Q299;LM07	bioparen	msiops	MUTTER TREIMANS STANDARD INT.OCC.PR.SCORE (IS88)
Q299;LM07	bioparen	misei	MUTTER ISEI-Status88 nach Ganzeboom (IS88)
Q299;LM07	bioparen	megp	MUTTER ERIKSON,GOLDTHORPE Class Categorie (IS88)

Q1:Lela=1

Q300 Gehören Sie einer Kirche oder Religionsgemeinschaft an?

- | | |
|--------------|----|
| Ja | 1 |
| Nein | 2 |
| Keine Angabe | -1 |

Q300;LRELNEU bio I0880 Religion j/n

Q300:LRELNEU=1

Q301 Welcher Kirche oder Religionsgemeinschaft gehören Sie an? Sind Sie

- | | |
|---|----|
| Katholisch | 1 |
| Evangelisch | 2 |
| Mitglied einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft | 3 |
| Mitglied einer islamischen Religionsgemeinschaft | 4 |
| Mitglied einer anderen Religionsgemeinschaft | 5 |
| Keine Angabe | -1 |

Q301;LREL bio I0881 Religionsgemeinschaft

Q301:LREL=5

Q302 Bitte geben Sie die andere Religionsgemeinschaft genau an.

Q302;LRELSO bio I0881 Religionsgemeinschaft

Q306 Wie würden Sie Ihren gegenwärtigen Gesundheitszustand beschreiben? Ist er sehr gut, gut, zufriedenstellend, weniger gut oder schlecht?*Bitte Liste 306 vorlegen!*

- | | |
|-------------------|----|
| Sehr gut | 1 |
| Gut | 2 |
| Zufriedenstellend | 3 |
| Weniger gut | 4 |
| Schlecht | 5 |
| Keine Angabe | -1 |

Q306;PGES01 p ple0008 Gesundheitszustand gegenwaertig

Q307a Bitte denken sie nun an die letzten vier Wochen. Kam es in dieser Zeit immer, oft, manchmal, selten oder nie vor,*Bitte Liste 307 vorlegen!**Fortsetzung nächste Seite*

	Immer	Oft	Manchmal	Selten	Nie	Keine Angabe
dass Sie sich gehetzt oder unter Zeitdruck fühlten?	1	2	3	4	5	-1
dass Sie sich niedergeschlagen und trübsinnig fühlten?	1	2	3	4	5	-1
dass Sie sich ruhig und ausgeglichen fühlten?	1	2	3	4	5	-1
dass Sie jede Menge Energie verspürten?	1	2	3	4	5	-1
dass Sie starke körperliche Schmerzen hatten?	1	2	3	4	5	-1
dass Sie wegen gesundheitlicher Probleme körperlicher Art in Ihrer Arbeit oder Ihren alltäglichen Beschäftigungen weniger geschafft haben als Sie eigentlich wollten?	1	2	3	4	5	-1
Q307a:PGES04	p	ple0026	Eile, Zeitdruck letzten 4 Wochen			
Q307a:PGES05	p	ple0027	Niedergeschlagen letzten 4 Wochen			
Q307a:PGES06	p	ple0028	Ausgeglichen letzten 4 Wochen			
Q307a:PGES07	p	ple0029	Energie letzten 4 Wochen			
Q307a:PGES08	p	ple0030	Körperliche Schmerzen letzten 4 Wochen			
Q307a:PGES09	p	ple0031	Weniger geschafft wg. körperlicher Probleme			

Q307b Bitte denken sie nun an die letzten vier Wochen. Kam es in dieser Zeit immer, oft, manchmal, selten oder nie vor,
Fortsetzung! Liste 307 liegt vor!

	Immer	Oft	Manchmal	Selten	Nie	Keine Angabe
dass Sie wegen gesundheitlicher Probleme körperlicher Art in Ihrer Arbeit oder Ihren alltäglichen Beschäftigungen in der Art Ihrer Tätigkeit eingeschränkt waren?	1	2	3	4	5	-1
dass Sie wegen seelischer oder emotionaler Probleme in Ihrer Arbeit oder Ihren alltäglichen Beschäftigungen weniger geschafft haben als Sie eigentlich wollten?	1	2	3	4	5	-1
dass Sie wegen seelischer oder emotionaler Probleme in Ihrer Arbeit oder Ihren alltäglichen Beschäftigungen Ihre Arbeit oder Tätigkeit weniger sorgfältig als sonst gemacht haben?	1	2	3	4	5	-1
dass Sie wegen gesundheitlicher oder seelischer Probleme in Ihren sozialen Kontakten, z.B. mit Freunden, Bekannten oder Verwandten, eingeschränkt waren?	1	2	3	4	5	-1
Q307b:PGES10	p	ple0032	Inhaltliche Einschränkung wg. körperlicher Probleme			
Q307b:PGES11	p	ple0033	Weniger geschafft wg. seelischer Probleme			
Q307b:PGES12	p	ple0034	Weniger Sorgfalt wg. seelischer Probleme			
Q307b:PGES13	p	ple0035	Einschränkung sozialer Kontakte wg. Gesundheit			

Q308 Was ist Ihre Körpergröße in cm?*Wenn Sie es nicht genau wissen, schätzen Sie bitte.*Körpergröße in cm

Q308:PGR p ple0006 Koerpergroesse in cm

Q309 Wie viel Kilogramm wiegen Sie gegenwärtig?*Wenn Sie es nicht genau wissen, schätzen Sie bitte.*Gewicht in Kilogramm

Q309:PKILO p ple0007 Koerpergewicht in kg

Q310 Wenn Sie Treppen steigen müssen, also mehrere Stockwerke zu Fuß hochgehen: Beeinträchtigt Sie dabei Ihr Gesundheitszustand stark, ein wenig oder gar nicht?Stark Ein wenig Gar nicht Keine Angabe

Q310;PGES02 p ple0004 Gesundheitszustand bei Treppen steigen

Q311_1 Wie viele Stunden schlafen Sie nachts an einem normalen Werktag?*Bitte nur ganze Stunden angeben*Normaler Werktag ... Stunden

Q311_1:PSCHL1 p pli0059 Stunden Schlaf, normaler Werktag

Q311_2 Und wie ist das in einer normalen Nacht am Wochenende?Normale Nacht am Wochenende ... Stunden

Q311_2:PSCHL2 p pli0060 Stunden Schlaf, am Wochenende

Q312 Sind Sie Vegetarier oder Veganer?*Vegetarier sind Personen, die in ihrer Ernährung auf Fleisch und ggf. Fisch verzichten. Veganer verzichten auf jegliche Tierprodukte.*Ja, ich bin Vegetarier Ja, ich bin Veganer Nein Keine Angabe

Q313 Sind Sie nach amtlicher Feststellung erwerbsgemindert oder schwerbehindert?

Ja 1
 Nein 2
 Keine Angabe -1

Q313;PBEH1 p ple0040 Erwerbs-, Schwerbehinderung

Q313:PBEH1=1

Q314 Und wie hoch ist Ihre Erwerbsminderung oder Schwerbehinderung nach der letzten Feststellung in Prozent?

Q314;PBEH2 p ple0041 Behinderungsgrad in Prozent

Q315 Haben Sie in den letzten 3 Monaten Ärzte aufgesucht? Wenn ja, geben Sie bitte an wie häufig.

Zahl aller Arztbesuche in den letzten 3 Monaten

Q315:PDR1 p ple0072 Arztbesuche Anzahl

Keinen Arzt in Anspruch genommen. 1

Q315:PDR2 p ple0073 Arztbesuche Keine

Q316 Und wie war das mit Krankenhausaufenthalten im letzten Jahr? Wurden Sie 2013 einmal oder mehrmals für mindestens eine Nacht im Krankenhaus aufgenommen?

Ja 1
 Nein 2
 Keine Angabe -1

Q316;PKR1 p ple0053 Krankenhausaufenthalt Vorjahr

Q317 Wie viele Tage haben Sie im Jahr 2013 wegen Krankheit nicht gearbeitet?

Geben Sie bitte alle Tage an, nicht nur die, für die Sie eine ärztliche Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung erhalten haben.

Anzahl der Krankheitstage insgesamt: ... Tage

Q317;PKR6 p ple0046 Wegen Krankheit nicht gearbeitet Vorjahr, Tage

Keinen Tag 1

Trifft nicht zu - War 2013 nicht erwerbstätig 1

Q317;PKR5 p ple0044 Wegen Krankheit nicht gearbeitet Vorjahr

Q317;PKR4 p plb0024 Krankgemeldet über 6 Wochen

Q318 Hat ein Arzt bei Ihnen in den letzten beiden Jahren eine oder mehrere der folgenden Krankheiten festgestellt?

Bitte Liste 379 vorlegen!

Schlafstörung				1
Diabetes				1
Asthma				1
Herzkrankheit, auch Herzinsuffizienz, Herzschwäche				1
Krebserkrankung				1
Schlaganfall				1
Migräne				1
Bluthochdruck				1
Depressive Erkrankung				1
Demenzerkrankung				1
Gelenkerkrankungen (auch Arthrose, Rheuma)				1
Chronische Rückenbeschwerden				1
Q318:PKR23	p	ple0011	Schlafstoerung	
Q318:PKR7	p	ple0012	Diabetes	
Q318:PKR7	p	ple0021	Gelenkerkrankungen (auch Arthrose, Rheuma)	
Q318:PKR8	p	ple0013	Asthma	
Q318:PKR9	p	ple0014	Herzkrankheit	
Q318:PKR10	p	ple0015	Krebserkrankung	
Q318:PKR11	p	ple0016	Schlaganfall	
Q318:PKR12	p	ple0017	Migraene	
Q318:PKR13	p	ple0018	Bluthochdruck	
Q318:PKR14	p	ple0019	Depressive Erkrankung	
Q318:PKR15	p	ple0020	Demenzerkrankung	
Q318:PKR24	p	ple0021	Gelenkerkrankungen (auch Arthrose, Rheuma)	
Q318:PKR25	p	ple0022	Chronische Rueckenbeschwerden	

Sonstige Krankheit, und zwar:

Q318:PKR16 p ple0023 Sonstige Krankheit

Keine Krankheit festgestellt

Keine Angabe

Q318:PKRNO p ple0024 Keine Krankheit festgestellt

[Sonstige Krankheit, und zwar:]

Q319 Wie sind Sie krankenversichert: Sind Sie in einer gesetzlichen Krankenversicherung oder ausschließlich privat versichert?

Bitte auch angeben, wenn Sie nicht selbst Beiträge zahlen, sondern als Familienmitglied oder sonstwie mitversichert sind.

In einer gesetzlichen Krankenversicherung

Ausschließlich privat versichert

Keine Angabe

Q319;PKV01 p ple0097 Art der Krankenversicherung

Q320 Hat sich an Ihrer familiären Situation nach dem 31.12.2011 etwas verändert? Geben Sie bitte an, ob einer oder mehrere der folgenden Punkte zutrifft, und wenn ja, wann das war.

Bitte Liste 384 vorlegen!

Habe neuen Partner / Partnerin kennengelernt	1
Habe geheiratet / bin eingetragene Partnerschaft eingegangen	1
Bin mit Partner / Partnerin zusammengezogen	1
Bin (erneut) Mutter / Vater geworden	1
Kind kam in den Haushalt	1
Sohn / Tochter hat den Haushalt verlassen	1
Habe mich von Ehepartner / Lebenspartner getrennt	1
Wurde geschieden	1
Ehepartner / Lebenspartner ist verstorben	1
Vater ist verstorben	1
Mutter ist verstorben	1
Kind ist verstorben	1
Andere Person, die hier im Haushalt lebte, ist verstorben	1
Sonstige familiäre Veränderung, und zwar ...	1
Nein, nichts davon	1
Keine Angabe	1
Q320:PFS141 p pld0038 Neue/n Partner/in kennengelernt	
Q320:PFS021 p pld0137 Zusammenzug mit Partner	
Q320:PFS011 p pld0134 Heirat	
Q320:PFS111 p pla0012 Kind kam in HH	
Q320:PFS031 p pld0152 Kind geboren	
Q320:PFS051 p pld0143 Trennung von Partner	
Q320:PFS041 p pld0149 Kind hat HH verlassen	
Q320:PFS071 p pld0146 Tod des Partners	
Q320:PFS061 p pld0140 Scheidung	
Q320:PFS091 p pld0163 Tod der Mutter	
Q320:PFS081 p pld0160 Tod des Vaters	
Q320:PFS131 p pld0169 Tod im HH lebenden Person	
Q320:PFS121 p pld0166 Tod eines Kindes	
Q320:PFSNO p pld0159 Keine familiaere Veraenderungen	
Q320:PFS101 p pld0155 Sonstige familiaere Veraenderung	

[Sonstige familiäre Veränderung, und zwar ...]

Q320:PFS X1=1,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12,13,14

Q321_a In welchem Jahr und in welchem Monat fand diese Änderung Ihrer familiären Situation statt? Habe neuen Partner/Partnerin kennengelernt

Eingabe nicht später als Befragungsdatum! (aktuellen Monat einblenden/2014)

2014 im Monat

2013 im Monat

Q321_a:PFS143 p pld0039 Neue/n Partner/in kennengelernt Monat akt.Jahr	
Q321_a:PFS142 p pld0040 Neue/n Partner/in kennengelernt Monat Vorjahr	

Q321_b In welchem Jahr und in welchem Monat fand diese Änderung Ihrer familiären Situation statt? Habe geheiratet / bin eine eingetragene Lebenspartnerschaft eingegangen
Eingabe nicht später als Befragungsdatum! (aktuellen Monat einblenden/2014)

2014 im Monat

2013 im Monat

Q321_b:PFS013 p pld0135 Heirat Monat aktuelles Jahr

Q321_b:PFS012 p pld0136 Heirat Monat Vorjahr

Q321_c In welchem Jahr und in welchem Monat fand diese Änderung Ihrer familiären Situation statt? Bin mit Partner/Partnerin zusammengezogen
Eingabe nicht später als Befragungsdatum! (aktuellen Monat einblenden/2014)

2014 im Monat

2013 im Monat

Q321_c:PFS023 p pld0138 Zusammenzug mit Partner Monat aktuelles Jahr

Q321_c:PFS022 p pld0139 Zusammenzug mit Partner Monat Vorjahr

Q321_d In welchem Jahr und in welchem Monat fand diese Änderung Ihrer familiären Situation statt? Bin (erneut) Mutter / Vater geworden
Eingabe nicht später als Befragungsdatum! (aktuellen Monat einblenden/2014)

2014 im Monat

2013 im Monat

Q321_d:PFS033 p pld0153 Kind geboren Monat aktuelles Jahr

Q321_d:PFS032 p pld0154 Kind geboren Monat Vorjahr

Q321_e In welchem Jahr und in welchem Monat fand diese Änderung Ihrer familiären Situation statt? Kind kam in den Haushalt
Eingabe nicht später als Befragungsdatum! (aktuellen Monat einblenden/2014)

2014 im Monat

2013 im Monat

Q321_e:PFS113 p pla0013 Kind kam in HH Monat aktuelles Jahr

Q321_e:PFS112 p pla0014 Kind kam in HH Monat Vorjahr

Q321_f In welchem Jahr und in welchem Monat fand diese Änderung Ihrer familiären Situation statt? Sohn/Tochter hat den Haushalt verlassen
Eingabe nicht später als Befragungsdatum! (aktuellen Monat einblenden/2014)

2014 im Monat

2013 im Monat

Q321_f:PFS043 p pld0150 Kind hat HH verlassen Monat aktuelles Jahr

Q321_f:PFS042 p pld0151 Kind hat HH verlassen Monat Vorjahr

Q321_g In welchem Jahr und in welchem Monat fand diese Änderung Ihrer familiären Situation statt? Habe mich von Ehepartner/Lebenspartner getrennt

Eingabe nicht später als Befragungsdatum! (aktuellen Monat einblenden/2014)

2014 im Monat

2013 im Monat

Q321_g:PFS053 p pld0144 Trennung von Partner Monat aktuelles Jahr

Q321_g:PFS052 p pld0145 Trennung von Partner Monat Vorjahr

Q321_h In welchem Jahr und in welchem Monat fand diese Änderung Ihrer familiären Situation statt? Wurde geschieden

Eingabe nicht später als Befragungsdatum! (aktuellen Monat einblenden/2014)

2014 im Monat

2013 im Monat

Q321_h:PFS063 p pld0141 Scheidung Monat aktuelles Jahr

Q321_h:PFS062 p pld0142 Scheidung Monat Vorjahr

Q321_i In welchem Jahr und in welchem Monat fand diese Änderung Ihrer familiären Situation statt? Ehepartner/Lebenspartner ist verstorben

Eingabe nicht später als Befragungsdatum! (aktuellen Monat einblenden/2014)

2014 im Monat

2013 im Monat

Q321_i:PFS073 p pld0147 Tod des Partners Monat aktuelles Jahr

Q321_i:PFS072 p pld0148 Tod des Partners Monat Vorjahr

Q321_j In welchem Jahr und in welchem Monat fand diese Änderung Ihrer familiären Situation statt? Vater ist verstorben

Eingabe nicht später als Befragungsdatum! (aktuellen Monat einblenden/2014)

2014 im Monat

2013 im Monat

Q321_j:PFS083 p pld0161 Tod des Vaters Monat aktuelles Jahr

Q321_j:PFS082 p pld0162 Tod des Vaters Monat Vorjahr

Q321_k In welchem Jahr und in welchem Monat fand diese Änderung Ihrer familiären Situation statt? Mutter ist verstorben

Eingabe nicht später als Befragungsdatum! (aktuellen Monat einblenden/2014)

2014 im Monat

2013 im Monat

Q321_k:PFS093 p pld0164 Tod der Mutter Monat aktuelles Jahr

Q321_k:PFS092 p pld0165 Tod der Mutter Monat Vorjahr

Q321_l In welchem Jahr und in welchem Monat fand diese Änderung Ihrer familiären Situation statt? Kind ist verstorben*Eingabe nicht später als Befragungsdatum! (aktuellen Monat einblenden/2014)*2014 im Monat 2013 im Monat

Q321_l:PFS123 p pld0167 Tod eines Kindes aktuelles Jahr

Q321_l:PFS122 p pld0168 Tod eines Kindes Vorjahr

Q321_m In welchem Jahr und in welchem Monat fand diese Änderung Ihrer familiären Situation statt? Andere Person, die im Haushalt lebte, ist verstorben*Eingabe nicht später als Befragungsdatum! (aktuellen Monat einblenden/2014)*2014 im Monat 2013 im Monat

Q321_m:PFS133 p pld0170 Tod im HH lebender Person Monat akt. Jahr

Q321_m:PFS132 p pld0171 Tod im HH lebender Person Monat Vorjahr

Q321_n In welchem Jahr und in welchem Monat fand diese Änderung Ihrer familiären Situation statt? Andere Person, die im Haushalt lebte, ist verstorben*Eingabe nicht später als Befragungsdatum! (aktuellen Monat einblenden/2014)*2014 im Monat 2013 im Monat

Q321_n:PFS103 p pld0156 Sonst. familiäre Veränderung Monat akt. Jahr

Q321_n:PFS102 p pld0158 Sonst. familiäre Veränderung Monat Vorjahr

Q2:SAMPLE=3

QT3221 Wir bleiben beim Thema Ereignisse und Veränderungen und ich bitte Sie die Antwort auf die folgende Frage selbst in den Computer einzugeben. Ich zeige Ihnen gleich, wie das funktioniert.*Bitte drehen Sie, nachdem Sie den nächsten Bildschirm aufgerufen haben, den Laptop so, dass die/der Befragte mit auf den nächsten Bildschirm sehen kann. Lesen Sie die Frage einmal vor und zeigen Sie falls nötig einmal kurz, wie die Texteingabe funktioniert. Zeigen Sie auch den „weiter“ Button.**Dann drehen Sie den Laptop bitte so, dass Sie nicht mehr auf den Bildschirm sehen können. Die/der Befragte soll selbst die Antwort auf die nächste Frage eintippen, falls Vorbehalte geäußert werden, bitte zuerst ermutigen, ansonsten „keine Angabe“ auswählen. Bitte die Antwort nicht selbst eintragen.*

Q2:SAMPLE=3

Q322 Ist bei Ihnen abgesehen von den Veränderungen Ihrer familiären Situation, über die wir gerade gesprochen haben, im letzten Jahr noch ein anderes wichtiges Lebensereignis aufgetreten? Es geht dabei sowohl um positive als auch negative Ereignisse und Veränderungen, die verschiedene Bereiche des Lebens betreffen können.

Bitte nehmen Sie sich etwas Zeit für die Antwort und beschreiben das Ereignis oder die Veränderung in ein paar Worten. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie bitte auf den blauen Knopf oben links „>“.

Q2:SAMPLE=3

QT3222

Bitte drehen Sie den Laptop wieder so, dass Ihr/e Interviewer/in wieder auf den Bildschirm sehen kann.

QT3223

Bitte den Laptop wieder so drehen, dass die/der Befragte nicht mehr mit auf den Bildschirm sehen kann. Die/der Befragte soll die Möglichkeit haben, die Frage spontan zu beurteilen, ohne durch das Programm beeinflusst zu werden.

Q323a Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass die folgenden Ereignisse in den nächsten 12 Monaten eintreffen?

Bitte geben Sie jeweils an, ob Sie die Ereignisse für sehr unwahrscheinlich, eher unwahrscheinlich, eher wahrscheinlich, oder sehr wahrscheinlich halten.

Bitte Liste 323 vorlegen!

Fortsetzung Antwortschema nächste Seite!

	Sehr unwahrscheinlich	Eher unwahrscheinlich	Eher wahrscheinlich	Sehr wahrscheinlich	Keine Angabe
Eingehen einer neuen Partnerschaft	1	2	3	4	-1
Heirat / Verpartnerung	1	2	3	4	-1
Schwangerschaft (der Partnerin)	1	2	3	4	-1
Geburt oder Adoption eines Kindes	1	2	3	4	-1
Trennung vom Ehepartner oder Lebenspartner	1	2	3	4	-1
Versöhnung mit dem Ex-Ehepartner oder Ex-Lebenspartner nach vorausgegangener Trennung	1	2	3	4	-1
Scheidung	1	2	3	4	-1
Schwere Erkrankung oder Verletzung der eigenen Person	1	2	3	4	-1
Tod des Ehepartners oder Lebenspartners	1	2	3	4	-1
Tod eines anderen nahen Verwandten (z.B. Eltern, Kinder, Geschwister)	1	2	3	4	-1

Q323b Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass die folgenden Ereignisse in den nächsten 12 Monaten eintreffen?

Fortsetzung!

Liste 323 liegt vor!

	Sehr unwahr- scheinlich	Eher unwahr- scheinlich	Eher wahrscheinlich	Sehr wahrscheinlich	Keine Angabe
Renteneintritt	1	2	3	4	-1
Entlassung durch Arbeitgeber	1	2	3	4	-1
Jobwechsel	1	2	3	4	-1
Beförderung beim aktuellen Arbeitgeber	1	2	3	4	-1
Starke Verbesserung der finanziellen Situation (z.B. durch Lottogewinn oder Erbschaft)	1	2	3	4	-1
Starke Verschlechterung der finanziellen Situation (z.B. Privatinsolvenz)	1	2	3	4	-1
Dauerhafter Wohnortwechsel innerhalb Deutschlands	1	2	3	4	-1
Vorübergehender Wohnortwechsel innerhalb Deutschlands (mindestens 2 Monate)	1	2	3	4	-1
Dauerhafter Umzug ins Ausland	1	2	3	4	-1
Vorübergehender Auslandsaufenthalt (mindestens 2 Monate)	1	2	3	4	-1

Q324 Zum Schluss möchten wir Sie noch nach Ihrer Zufriedenheit mit Ihrem Leben insgesamt fragen.

Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig, alles in allem, mit Ihrem Leben?

Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala, bei der 0 „ganz und gar unzufrieden“, 10 „ganz und gar zufrieden“ bedeutet. Mit den Werten zwischen 0 und 10 können Sie Ihre Meinung abstimmen. Bitte Liste 386 vorlegen!

0 ganz und gar unzufrieden	0
1	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
10 ganz und gar zufrieden	10

Q324;PZULE1 p plh0182 Lebenszufriedenheit gegenwaertig

Q3251 Wie würden Sie den Idealzustand von Zufriedenheit für sich selbst auf einer Skala von 0 bis 10 einschätzen? Wenn Sie 10 auswählen, so würde das bedeuten, dass Ihr Idealzustand von Zufriedenheit einem Zustand entspricht, indem sie ausschließlich zufrieden sind. Ein Wert von 5 würde bedeuten, dass Ihr Idealzustand von Zufriedenheit einem Zustand entspricht, indem sie zu 50% zufrieden und zu 50% unzufrieden sind. Ein Wert von 0 würde bedeuten, dass Ihr Idealzustand von Zufriedenheit einem Zustand entspricht, indem sie ausschließlich unzufrieden sind. Bitte schätzen Sie sich auf einer Skala von 0 bis 10 ein.

Bitte Liste 325 A vorlegen!

0 ausschließlich unzufrieden	0
1	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
10 ausschließlich zufrieden	10

Q3252 Alles in allem, wie zufrieden werden Sie in Zukunft, sagen wir in 5 Jahren, sein? +5 bedeutet viel zufriedener als jetzt, 0 bedeutet ungefähr genauso zufrieden wie jetzt und -5 bedeutet viel unzufriedener als jetzt.

Bitte Liste 325 B vorlegen!

-5	1
-4	2
-3	3
-2	4
-1	5
0	6
1	7
2	8
3	9
4	10
5	11

Q3253 Ich lese Ihnen nun einige Aussagen vor, bei denen es um verschiedene Aspekte des Lebens geht. Antworten Sie bitte anhand der folgenden 1-7 Skala inwiefern Sie den folgenden Aussagen zustimmen.

Bitte Liste 325 C vorlegen!

Der Wert 1 bedeutet: stimme überhaupt nicht zu. Der Wert 7 bedeutet: stimme voll und ganz zu. Mit den Werten zwischen 1 und 7 können Sie Ihre Meinung abstimmen.

	0								7	
	Stimme								Stimme	
	über-								voll und	Keine
	haupt	1	2	3	4	5	6	7	ganz zu	Angabe
	nicht zu									
Ich führe ein zielbewusstes und sinnvolles Leben	0	1	2	3	4	5	6	7	-1	
Mein soziales Umfeld unterstützt mich und bereichert mein Leben	0	1	2	3	4	5	6	7	-1	
Was ich täglich tue, interessiert und beschäftigt mich	0	1	2	3	4	5	6	7	-1	
Ich trage aktiv dazu bei, dass andere Menschen glücklich sind, und dass es ihnen gut geht	0	1	2	3	4	5	6	7	-1	
Ich bin kompetent und leistungsfähig in den Aktivitäten, die mir wichtig sind	0	1	2	3	4	5	6	7	-1	
Ich bin ein guter Mensch und führe ein gutes Leben	0	1	2	3	4	5	6	7	-1	
Ich bin optimistisch, was meine Zukunft angeht	0	1	2	3	4	5	6	7	-1	
Ich werde respektiert	0	1	2	3	4	5	6	7	-1	

Q2:SAMPLE=1,2 & Q3252:HAPI2=6,7,8,9,10,11

T3261 Zum Abschluss bleiben wir noch kurz beim Thema Lebenszufriedenheit und ich bitte Sie die Antwort auf die folgende Frage selbst in den Computer einzugeben. Ich zeige Ihnen gleich, wie das funktioniert.

Bitte drehen Sie, nachdem Sie den nächsten Bildschirm aufgerufen haben, den Laptop so, dass die/der Befragte mit auf den nächsten Bildschirm sehen kann. Lesen Sie die Frage einmal vor und zeigen Sie falls nötig einmal kurz, wie die Texteingabe funktioniert. Zeigen Sie auch den „weiter“ Button.

Dann drehen Sie den Laptop bitte so, dass Sie nicht mehr auf den Bildschirm sehen können. Die/der Befragte soll selbst die Antwort auf die nächste Frage eintippen, falls Vorbehalte geäußert werden, bitte zuerst ermutigen, ansonsten „keine Angabe“ auswählen. Bitte die Antwort nicht selbst eintragen.

Q2:SAMPLE=1,2 & Q3252:HAPI2=6,7,8,9,10,11

Q326 Und was könnten Sie tun, damit Sie in der Zukunft zufriedener werden bzw. weiterhin so zufrieden sind wie bisher? Welche Ideen haben Sie da?

Bitte nehmen Sie sich etwas Zeit für die Antwort und beschreiben Sie Ihre Ideen in ein paar Worten. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie bitte auf den blauen Knopf oben links „>“.

QT32631

Bitte drehen Sie den Laptop wieder so, dass Ihr/e Interviewer/in wieder auf den Bildschirm sehen kann.

QT32632

Bitte den Laptop wieder so drehen, dass die/der Befragte nicht mehr mit auf den Bildschirm sehen kann. Die/der Befragte soll die Möglichkeit haben, die Frage spontan zu beurteilen, ohne durch das Programm beeinflusst zu werden.

Q661:SPLITOEC=1 & Q2:SAMPLE=4

Q328 In den folgenden Fragen werden Sie gebeten, auf einer Skala von 0 bis 10 anzugeben, wie Sie sich gestern gefühlt haben. Dabei bedeutet 0, dass Sie das Gefühl „überhaupt nicht“ empfunden haben, während 10 bedeutet, dass Sie das Gefühl gestern „die ganze Zeit“ empfunden haben.

Ich werde Ihnen nun eine Liste von Gefühlen vorlesen, die Sie gestern empfunden haben könnten.

Bitte Liste 328 vorlegen

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Keine ganze An- gabe
Wie ist es mit glücklich?	Überhaupt nicht											
Wie ist es mit besorgt?												
Wie ist es mit deprimiert?												

Q2:SAMPLE=4

QT3291 Ganz zum Ende möchten wir nun noch ein paar kurze Fragen stellen, die einige der Themen aufgreifen über die wir im Laufe der Befragung schon gesprochen haben. Dabei geht es darum, wie sie sich im Vergleich zu anderen Menschen in Deutschland einschätzen. Ich bitte Sie die Antwort auf die folgende Frage selbst in den Computer einzugeben und zeige Ihnen gleich, wie das funktioniert.

Bitte drehen Sie, nachdem Sie den nächsten Bildschirm aufgerufen haben, den Laptop so, dass die/der Befragte mit auf den nächsten Bildschirm sehen kann. Lesen Sie die Frage einmal vor und zeigen Sie falls nötig einmal kurz, wie die Eingabe funktioniert. Zeigen Sie auch den „weiter“ Button.

Dann drehen Sie den Laptop bitte so, dass Sie nicht mehr auf den Bildschirm sehen können. Die/der Befragte soll selbst die Antwort auf die nächste Frage eingeben.

Q329 Wenn man 100 Bundesbürger ihres Alters zufällig aussuchen würde, was meinen Sie: Wie viele dieser 100 Personen hätten ein höheres Haushaltsnettoeinkommen als Sie?
Personen

Q330 Wenn man 100 Bundesbürger ihres Alters zufällig aussuchen würde, was meinen Sie: Wie viele dieser 100 Personen hätten IN EINEM JAHR ein höheres Haushaltsnettoeinkommen als Sie?
Personen

Q331 Wenn man 100 Bundesbürger ihres Alters zufällig aussuchen würde, was meinen Sie: Wie viele dieser 100 Personen wären zufriedener als Sie?
Personen

Q332 Wenn man 100 Bundesbürger ihres Alters zufällig aussuchen würde, was meinen Sie: Wie viele dieser 100 Personen wären IN EINEM JAHR zufriedener als Sie?
Personen

Q333 Wenn man 100 Bundesbürger ihres Alters zufällig aussuchen würde, was meinen Sie: Wie viele dieser 100 Personen hätten einen besseren Gesundheitszustand als Sie?
Personen

Q334 Wenn man 100 Bundesbürger ihres Alters zufällig aussuchen würde, was meinen Sie: Wie viele dieser 100 Personen hätten IN EINEM JAHR einen besseren Gesundheitszustand als Sie?
Personen

Q215:PERW=1

Q335 Wenn man 100 Bundesbürger ihres Alters zufällig aussuchen würde, was meinen Sie: Wie viele dieser 100 Personen hätten einen höheren Bruttomonatslohn als Sie?
Personen

Q215:PERW=1

Q336 Wenn man 100 Bundesbürger ihres Alters zufällig aussuchen würde, was meinen Sie: Wie viele dieser 100 Personen hätten IN EINEM JAHR einen höheren Bruttomonatslohn als Sie?
Personen

Q215:PERW=1,2,3,4,9 | Q222:PNRW02=3,4

Q337 Stellen Sie sich vor, Sie würden momentan eine neue Arbeitsstelle suchen. Wenn man 100 stellensuchende Bundesbürger in ihrem Alter und mit ihrer Ausbildung zufällig aussuchen würde, was meinen Sie: Wie viele dieser 100 Personen würden schneller eine neue Stelle finden als Sie?

Personen

QT3292

Bitte drehen Sie den Laptop wieder so, dass Ihr/e Interviewer/in wieder auf den Bildschirm sehen kann.

QT3293

Bitte den Laptop wieder so drehen, dass die/der Befragte nicht mehr mit auf den Bildschirm sehen kann

ENDE Vielen Dank für das Interview!

Q388 Gibt es noch sonstige Hinweise zum Interview?

Bitte in Stichworten!

Falls keine weiteren Hinweise, bitte oben anklicken!

END Der Innovationsfragebogen ist zu Ende. Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Interviewdauer:

Das Interview für diesen Fragebogen dauerte: ... Minuten

Endzeit Endzeit: <endzeit>

Zwischen Start und Ende liegen somit: ... Stunden, ... Minuten und ... Sekunden

Entspricht das in etwa der Dauer des Interviews?

Ja

Nein

Endzeit_Abw Bitte geben Sie kurz an, wie die Abweichung zur Interviewdauer zustande kommt.

Int_korrekt Das Interview wurde korrekt durchgeführt.

POST_END_install

Es müssen noch Dateien installiert werden!

Q2:SAMPLE=4 & Q5:LGEB<1997

Q2621 Nun kommen wir zu einer besonderen Aufgabe, mit deren Hilfe wir untersuchen möchten, wie Menschen finanzielle Entscheidungen treffen, und inwiefern diese von demographischen Faktoren abhängig sind. Wir möchten Sie bitten, gleich zwei verschiedene Typen von Lotterie-Aufgaben zu bearbeiten. Jede dieser beiden Lotterie-Aufgaben besteht aus vier verschiedenen Lotterien. Am Ende der heutigen Befragung werden Ihnen die Gewinne von zwei der insgesamt acht Lotterien 1:1 bar ausbezahlt. Aus welchen Lotterien diese Gewinne stammen, wird zufällig ausgewählt.

Lotteriespiel starten 1
 Möchte nicht teilnehmen, weil: 2

Q262:Schirm1_R1=1

Q2622

Bitte rufen Sie das externe Programm jetzt auf, indem sie „Enter“ drücken.

Q2622_ ACHTUNG Interviewer:

Nachfolgend wird ein zusätzliches Programm für die Beantwortung gestartet. Bitte drücken Sie nur einmal auf den „Weiter“-Button, um diese Seite zu verlassen und dorthin zu gelangen. Der Start des Programms kann ein paar Sekunden Zeit in Anspruch nehmen.

Bitte warten Sie solange, bis sich ein neues Fenster öffnet.

Sollten sie trotz Wartezeit keinen neuen Bildschirm sehen, wenden Sie sich bitte an die Hotline!

Vielen Dank!

Q2623 Interviewer: Bitte die Haushaltsnummer mit angehängter Personennummer überprüfen und bei Bedarf anpassen.

Haushalts-Personennr.: <Haushaltsnummer>

Bitte lesen Sie vor: Bitte bearbeiten Sie die Aufgaben selbst am Computer. Lesen Sie die Texte bitte aufmerksam durch und nehmen Sie sich so viel Zeit für die Beantwortung, wie Sie brauchen. Falls Sie Fragen haben sollten, können Sie sich gerne an mich wenden.

Anschließend klicken Sie bitte START und drehen den Laptop so, dass Sie nicht mehr auf den Bildschirm sehen können. Greifen Sie bitte nur ein, falls die/der Befragte Unterstützung benötigt. Sollte es dazu kommen, hinterlassen Sie bitte nach der Aufgabe eine Notiz.

START 1

Q262 Herzlich Willkommen!

Wir werden Ihnen gleich die zwei verschiedenen Typen von Lotterie-Aufgaben vorstellen. Jede dieser beiden Lotterie-Aufgaben besteht aus vier verschiedenen Lotterien. Am Ende der heutigen Befragung werden Ihnen die Gewinne von zwei der insgesamt acht Lotterien 1:1 bar in Euro ausbezahlt. Aus welchen beiden Lotterien diese Gewinne stammen, wird zufällig ausgewählt.

Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte jederzeit an die Interviewerin / den Interviewer.

Q262_risk_01 In der anschließenden Aufgabe werden Ihnen nacheinander 4 verschiedene Lotterien gezeigt.

In jeder Lotterie sehen Sie eine bestimmte Anzahl Boxen. Auf jeder Box steht, welche Geldbeträge mit welcher Wahrscheinlichkeit daraus gezogen werden können. Sie müssen sich bei jeder Lotterie direkt für eine Box entscheiden.

Auf der nächsten Seite erhalten Sie weitere Erklärungen zu dieser Aufgabe anhand eines Beispiels.

Weiter

Q262_risk_01_probe Im Beispiel unten sehen Sie eine Lotterie mit vier Boxen. Jede Box ist damit beschriftet, welche Geldbeträge darin enthalten sind, und mit welcher Wahrscheinlichkeit diese Geldbeträge gezogen werden können. Bitte sehen Sie sich diese Informationen an und entscheiden sich dann direkt für eine der Boxen: Sobald Sie auf eine Box klicken, wird daraus ein Geldbetrag gezogen. Am Ende der Studie erfahren Sie, welche Beträge Sie erspielt haben.

Beispiel:

Bitte überlegen Sie sich, von welcher der Boxen Sie einen Geldbetrag ziehen möchten. Sie können sich definitiv für eine der Boxen entscheiden, indem Sie darauf klicken.

50% 2 Euro / 50% 3 Euro	<input type="button" value="1"/>
75% 5 Euro / 25% 1 Euro	<input type="button" value="2"/>
90% 1 Euro / 10% 10 Euro	<input type="button" value="3"/>
80% 4 Euro / 20% 2 Euro	<input type="button" value="4"/>

Q262_risk_01_probe2 In den Lotterien nach diesem Probedurchgang wird nach einer endgültigen Entscheidung ein Geldbetrag aus der gewählten Box gezogen und gespeichert, und Ihnen am Ende aller Lotterie-Aufgaben angezeigt.

Haben Sie Fragen? Dann melden Sie sich jetzt bitte bei der Interviewerin / dem Interviewer. Andernfalls können Sie mit der ersten Lotterie beginnen.

Klicken Sie dazu bitte auf START.

START

Q262_risk_01_a Lotterie 1 / 4

Endgültige Entscheidung:

Aus welcher Box soll ein Geldbetrag gezogen werden?

80% 4 Euro / 20% 0 Euro 100% 3 Euro 10% 34 Euro / 90% 0 Euro 70% 4 Euro / 30% 0 Euro **Q262_risk_01_a1** Aus der gewählten Box wurde ein Geldbetrag gezogen und gespeichert.

Nun folgt die nächste Lotterie.

Weiter **Q262_risk_01_b** Lotterie 2 / 4

Endgültige Entscheidung:

Aus welcher Box soll ein Geldbetrag gezogen werden?

10% 32 Euro / 90% 0 Euro 5% 68 Euro / 95% 0 Euro 100% 3 Euro 70% 4 Euro / 30% 0 Euro **Q262_risk_01_b1** Aus der gewählten Box wurde ein Geldbetrag gezogen und gespeichert.

Nun folgt die nächste Lotterie.

Weiter **Q262_risk_01_c** Lotterie 3 / 4

Endgültige Entscheidung:

Aus welcher Box soll ein Geldbetrag gezogen werden?

80% 4 Euro / 20% 0 Euro 100% 3 Euro **Q262_risk_01_c1** Aus der gewählten Box wurde ein Geldbetrag gezogen und gespeichert.

Nun folgt die nächste Lotterie.

Weiter **Q262_risk_01_d** Lotterie 4 / 4

Endgültige Entscheidung:

Aus welcher Box soll ein Geldbetrag gezogen werden?

10% 32 Euro / 90% 0 Euro 100% 3 Euro

Q262_risk_01_d1 Aus der gewählten Box wurde ein Geldbetrag gezogen und gespeichert.

Q262_risk_01_end Vielen Dank! Dieser Aufgabenteil ist nun beendet.

Weiter

Q262_risk_02 Aufgabe 2

Jede Lotterie besteht aus einer bestimmten Anzahl Boxen, die verschiedene Geldbeträge enthalten. Zu Beginn haben Sie noch keine Informationen darüber, welche Geldbeträge mit welcher Wahrscheinlichkeit in den verschiedenen Boxen enthalten sind. Sie können diese Informationen jedoch beliebig lange und oft einholen, indem Sie wiederholt auf die Boxen klicken. Bei jedem Klick wird Ihnen für kurze Zeit angezeigt, welcher Betrag gerade aus der entsprechenden Box gezogen wurde. Danach verschwindet dieser Betrag wieder, und Sie können weiter ausprobieren.

Wenn Sie genügend Informationen über die verschiedenen Boxen eingeholt haben, dann können Sie eine endgültige Entscheidung zwischen den Boxen treffen. Dazu gibt es eine Schaltfläche „ENTSCHEIDUNG“ unterhalb der Boxen.

Auf der nächsten Seite zeigen wir Ihnen zur Illustration eine Beispiel-Lotterie.

Weiter

Q262_risk_02_probe Im Beispiel unten sehen Sie eine Lotterie mit vier Boxen. Sie können diese Boxen nun zunächst beliebig oft anklicken um zu erfahren, welche Geldbeträge darin enthalten sind. Wenn Sie die Boxen wiederholt anklicken werden Sie sehen, dass die Geldbeträge mit unterschiedlichen Wahrscheinlichkeiten auftreten können.

Anschließend müssen Sie sich endgültig für eine der Boxen entscheiden. Aus dieser Box wird dann ein Geldbetrag gezogen, der Ihnen am Ende der Befragung angezeigt wird und zu Ihrem Gesamtgewinn zählen kann.

Beispiel:

Bitte probieren Sie nun durch Klicken auf die Boxen einige Male aus, welche Geldbeträge darin enthalten sind, und mit welcher Wahrscheinlichkeit diese Geldbeträge gezogen werden können. Klicken Sie danach bitte auf ENTSCHEIDUNG.

Beispiel

Beispiel

Beispiel

Beispiel

Q262_risk_02_probe2 Endgültige Entscheidung:

Aus welcher Box soll ein Geldbetrag gezogen werden?

Beispiel

Beispiel

Beispiel

Beispiel

Q262_risk_02_probe3 In den Lotterien nach diesem Probedurchgang wird nach einer endgültigen Entscheidung ein Geldbetrag aus der gewählten Box gezogen und gespeichert, und Ihnen am Ende aller Lotterie-Aufgaben angezeigt.

Haben Sie Fragen? Dann melden Sie sich jetzt bitte bei der Interviewerin / dem Interviewer. Andernfalls können Sie mit der ersten Lotterie beginnen.

Klicken Sie dazu bitte auf START.

START

Q262_risk_02_a Lotterie 1 / 4

Klicken Sie so oft auf die Boxen, bis Sie sich endgültig für eine der Boxen entscheiden können.

ENTSCHEIDUNG

Q262_risk_02_a1 Endgültige Entscheidung:

Aus welcher Box soll ein Geldbetrag gezogen werden?

20% 16 Euro / 80% 0 Euro

40% 8 Euro / 60% 0 Euro

80% 4 Euro / 20% 0 Euro

100% 3 Euro

Q262_risk_02_a2 Aus der gewählten Box wurde ein Geldbetrag gezogen und gespeichert.

Nun folgt die nächste Lotterie.

Weiter

Q262_risk_02_b Lotterie 2 / 4

Klicken Sie so oft auf die Boxen, bis Sie sich endgültig für eine der Boxen entscheiden können.

ENTSCHEIDUNG

Q262_risk_02_b1 Endgültige Entscheidung:

Aus welcher Box soll ein Geldbetrag gezogen werden?

10% 32 Euro / 90% 0 Euro

20% 16 Euro / 80% 0 Euro

80% 4 Euro / 20% 0 Euro

100% 3 Euro

Q262_risk_02_b2 Aus der gewählten Box wurde ein Geldbetrag gezogen und gespeichert.

Nun folgt die nächste Lotterie.

Weiter

Q262_risk_02_c Lotterie 3 / 4

Klicken Sie so oft auf die Boxen, bis Sie sich endgültig für eine der Boxen entscheiden können.

ENTSCHEIDUNG

Q262_risk_02_c1 Endgültige Entscheidung:

Aus welcher Box soll ein Geldbetrag gezogen werden?

80% 4 Euro / 20% 0 Euro

100% 3 Euro

Q262_risk_02_c2 Aus der gewählten Box wurde ein Geldbetrag gezogen und gespeichert.

Nun folgt die nächste Lotterie.

Weiter

Q262_risk_02_d Lotterie 4 / 4

Klicken Sie so oft auf die Boxen, bis Sie sich endgültig für eine der Boxen entscheiden können.

ENTSCHEIDUNG

Q262_risk_02_d1 Endgültige Entscheidung:

Aus welcher Box soll ein Geldbetrag gezogen werden?

10% 32 Euro / 90% 0 Euro

100% 3 Euro

Q262_risk_02_d2 Aus der gewählten Box wurde ein Geldbetrag gezogen und gespeichert.

Nun folgt die nächste Lotterie.

Weiter

Q262_risk_02_end Vielen Dank! Dieser Aufgabenteil ist nun beendet.

Weiter

Q262_risk_03_a Unten sehen Sie die Beträge, die Sie in den verschiedenen Lotterien erspielt haben:

<Tabelle mit Spiel 1 bis 8 in Spalte 1 und jeweils erspieltem Betrag in Spalte 2>

Für Ihre Bezahlung werden nun zufällig zwei dieser Lotterien ausgewählt.

Klicken Sie bitte zu einem beliebigen Zeitpunkt auf STOPP.

STOPP

Q262_risk_03_b Unten sehen Sie die Beträge, die Sie in den verschiedenen Lotterien erspielt haben:

<Tabelle mit Spiel 1 bis 8 in Spalte 1 und jeweils erspieltem Betrag in Spalte 2>

Für Ihre Bezahlung werden nun zufällig zwei dieser Lotterien ausgewählt.

Klicken Sie bitte zu einem beliebigen Zeitpunkt auf STOPP.

In Lotterie <x> haben Sie <k> Euro und in Lotterie <y> haben Sie <l> Euro erzielt.

Zur Endabrechnung

Q262_risk_03_c Ihre endgültige Auszahlung berechnet sich wie folgt:

Bonus 1: <k> Euro

Bonus 2: <l> Euro

Auszahlung: <k+l> Euro

Bitte wenden Sie sich nun an die Interviewerin / den Interviewer.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Fenster schließen

Q2624

Bitte drehen Sie den Laptop so, dass wieder nur sie auf den Bildschirm schauen können.

Q2625

Bitte notieren Sie noch einmal den Betrag, den die Befragungsperson ausbezahlt bekommt.

Bitte maximal auf eine Stelle nach dem Komma eingeben (z.B. xx.x)!

Bitte Punkt anstatt Komma verwenden! Achtung! Sollte das Lotteriespiel nicht eingeblendet worden sein, wenden Sie sich bitte an die Hotline!

Euro

Q2626 Bitte geben Sie uns zu der eben durchgeführten Aufgabe „Lotteriespiel“ an, wie verständlich die Aufgabe für die Zielperson formuliert ist und wie sie die Teilnahmebereitschaft der Zielperson bewerten können.

Bewertung nach Schulnoten!

1 = „sehr gut“

2 = „gut“

3 = „befriedigend“

4 = „ausreichend“

5 = „mangelhaft“

6 = „ungenügend“

Verständlichkeit

Teilnahmebereitschaft

Q2627

Falls erforderlich, geben Sie bitte noch zusätzliche Erläuterungen zum Lotteriespiel.

Ja, und zwar:

1

Nein, keine Erläuterung

2

Q262_end Ich bestätige, dass mir der im Lotteriespiel erspielte Geldbetrag in Höhe von **<k+l> Euro übergeben wurde.**

Unterschrift Empfänger: